



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

74. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. November 2021

Nummer 33

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
		Ministerium des Innern, Ministerium der Finanzen, Ministerium der Justiz	
2056	13. 10. 2021	Richtlinien über Finanzermittlungen der Strafverfolgungsbehörden zur Abschöpfung kriminell erlangten Vermögens und zur Bekämpfung der Geldwäsche, der Terrorismusfinanzierung sowie zur Aufklärung anderer Straftaten von erheblicher Bedeutung (Finanzermittlungsrichtlinien – FERL) . . .	832
		Zahnärztekammer Nordrhein	
2123	12. 6. 2021	Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der höherqualifizierenden Berufsbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) der Zahnärztekammer Nordrhein	835
		Ministerium des Innern	
2131	25. 10. 2021	Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen	839
		Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration	
21630	25. 10. 2021	Zweiter Erlass zur Änderung des Runderlasses Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienberatungsstellen	881
		Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung	
236	5. 10. 2021	Einführung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen bei Bauaufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen (BNB-Einführung Nordrhein-Westfalen)	881

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet kostenfrei zugänglich unter: <https://recht.nrw.de>)

Datum	Titel	Seite
	Landschaftsverband Rheinland	
3. 9. 2021	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland.	882
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
7. 10. 2021	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	882
	Landeswahlleiter	
26. 10. 2021	Landtagswahl 2017 – Feststellung von Nachfolgern aus der Landesliste	882
	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	
28. 10. 2021	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen 10. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 12. Wahlperiode	882
28. 10. 2021	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen für die Sozialwahlen 2023	883
	Landeswahlleiter	
22. 10. 2021	Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 in Nordrhein-Westfalen.	883
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	
17. 11. 2021	Sitzungen der Fachausschüsse des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR)	924

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter (GV. NRW.) und die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Ministerialblätter für das Land Nordrhein-Westfalen (MBL. NRW.) und die Sammlung der in Teil I des MBL. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW (<https://lv.recht.nrw.de>) und im Internet (<https://recht.nrw.de>) zur Verfügung.

I.**2056**

**Richtlinien über Finanzermittlungen
der Strafverfolgungsbehörden zur Abschöpfung
kriminell erlangten Vermögens und zur
Bekämpfung der Geldwäsche, der Terrorismus-
finanzierung sowie zur Aufklärung anderer
Straftaten von erheblicher Bedeutung
(Finanzermittlungsrichtlinien – FERL)**

Gemeinsamer Runderlass
des Ministeriums des Innern
(422 – 62.16.08),
des Ministeriums der Finanzen
(S 0750 – 10 – V A 1)
und des Ministeriums der Justiz
(4000 – III. 155 Sdb. FERL)

Vom 13. Oktober 2021

1**Allgemeines**

Der konsequente Entzug deliktisch erlangten Vermögens und die Verfolgung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind herausgehobene Bausteine moderner Kriminalitäts- und Terrorismusbekämpfung. Sie engen die Handlungsspielräume von terroristischen oder kriminellen Organisationen beziehungsweise Netzwerken sowie von Banden und von einzelnen Täterinnen und Tätern entscheidend und dauerhaft ein.

Die strafrechtliche Vermögensabschöpfung beseitigt strafrechtswidrige Störungen der Vermögensordnung und verschafft dadurch der materiellen Gerechtigkeit Geltung. Sie ermöglicht Opferentschädigung und verhindert, dass sich Straftaten wirtschaftlich lohnen. Sie verstärkt damit nachhaltig die spezialpräventive Wirkung von Strafen.

Umfassende und ressortübergreifende Finanzermittlungen folgen der Spur des Geldes. Sie legen Bezüge zwischen kriminellen Personen, Netzwerken und Organisationen offen. Sie sind so eine entscheidende kriminalistische Ermittlungshilfe zum Erkennen und Aufklären von Vermögens- und Korruptionsdelikten allgemeiner Art sowie von Straftaten aus den Bereichen des Terrorismus, der Organisierten Kriminalität und der Wirtschaftskriminalität. Digitalen Finanzermittlungen kommt dabei eine große Bedeutung zu. Die Verfolgung und Sicherung von Kryptowerten, die aus inkriminierter Herkunft stammen oder zur Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung genutzt wurden, sind von herausragender Bedeutung, um gerade neuartigen Begehungsformen der Kriminalität entgegenzutreten.

2**Aufgaben und Ziele von Finanzermittlungen**

Finanzermittlungen umfassen insbesondere die

- a) Erforschung verdächtiger Finanztransaktionen, Vermögensverschiebungen und Finanzbeziehungen,
- b) Ermittlung aller wesentlichen Umstände, die bedeutsam sind, um (selbstständige) Einziehungsanordnungen, ihnen vorausgehende Sicherungsmaßnahmen oder steuerrechtliche Entscheidungen treffen und vollstrecken zu können; dazu gehören auch Ermittlungen zum Eigentum oder zur Inhaberschaft von Vermögen jeglicher Art,
- c) Erforschung von Finanzbeziehungen zur Erkennung von neuen Phänomenen und lokalen Besonderheiten sowie zur Initiierung von Ermittlungsverfahren,
- d) überörtliche Erkenntnisgewinnung zu Verflechtungen zwischen Personen, Organisationen, Vereinigungen und Vereinen des extremistischen und terroristischen Spektrums,
- e) Erkenntnisgewinnung von Verflechtungen zwischen Personen oder Gruppierungen, Funktionsweisen von Finanzbeziehungen und Tatbeziehungen im Bereich der Organisierten Kriminalität,

- f) Anregung und Durchführung von Einziehungs- und Sicherungsmaßnahmen zur Vermögensabschöpfung,
- g) Ermittlung und Identifizierung von Finanztransfersystemen und Kryptowerten und
- h) Vorbereitung der Opferentschädigung.

Finanzermittlungen können verfahrensintegriert oder verfahrensunabhängig erfolgen.

2.1**Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen**

Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen dienen der Beweisführung, der Vermögensaufspürung, -sicherung und -abschöpfung. Sie sind abgestimmt mit den sonstigen strafprozessualen Ermittlungen durchzuführen und umfassen insbesondere die

- a) Feststellung von Finanzbeziehungen, kriminellen oder terroristischen Strukturen (Vereinigungen, Banden, Vereinen oder sonstigen organisierten Strukturen) sowie Geldtransferwegen, die Beweisrelevanz für Tat- und beziehungsweise oder Täterzusammenhänge haben,
- b) Feststellung des inkriminierten Vermögens und Ermittlung von Möglichkeiten zu dessen Abschöpfung,
- c) Erhebung von Beweisen für Strafverfahren,
- d) Sicherung von Vermögenswerten um die Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen wegen Einziehung, Einziehung des Wertes, Geldstrafe und voraussichtlichen Kosten des Strafverfahrens sicherzustellen,
- e) Feststellung von Umständen, die für die Verhängung von Geldstrafen oder Unternehmensgeldbußen von Bedeutung sind,
- f) Feststellung von Umständen, die neben einem Strafverfahren die Einleitung von Maßnahmen zur Rückführung vorenthaltener, gesetzlich vorgeschriebener Abgaben gebieten,
- g) Gewinnung von Erkenntnissen über Tatmotive und
- h) zum Schutz privater Rechte durchgeführten Maßnahmen der Staatsanwaltschaft sowie der Polizei.

2.2**Verfahrensunabhängige Finanzermittlungen**

Verfahrensunabhängige Finanzermittlungen dienen der Erforschung von verdachtsbegründenden Sachverhalten, die sich etwa aus Finanztransaktionen, von denen die Strafverfolgungsbehörden anlässlich einer Geldwäscheverdachtsmeldung im Sinne des Geldwäschegesetzes vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1822), das zuletzt durch Artikel 92 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, im Folgenden GwG genannt, Kenntnis erlangt haben, oder sonstigem auffälligen Finanzgebaren ergeben, ohne dass diesem bereits eine Straftat erkennbar zugeordnet werden kann.

Im Bereich der Organisierten Kriminalität sind sie insoweit Teil von Initiativermittlungen im Sinne des gemeinsamen Runderlasses des Justizministeriums, des Innenministeriums, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft, des Ministeriums für Bauen und Wohnen und des Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr „Gemeinsame Richtlinien der Justizminister/-senatoren und der Innenminister/-senatoren der Länder über die Zusammenarbeit bei der Verfolgung der Organisierten Kriminalität“ vom 13. November 1990 (MBL NRW. S. 1721).

3**Zuständigkeiten****3.1****Zuständigkeiten im Bereich der Polizei**

Die Zuständigkeiten richten sich nach den Bestimmungen des Polizeiorganisationsgesetzes, der Verordnung über die Bestimmung von Polizeipräsidien zu Kriminalhauptstellen vom 26. August 2013 (GV NRW. S. 502), die

zuletzt durch Verordnung vom 12. August 2020 (GV. NRW. S. 752) geändert worden ist, der Aufgabenverordnung LKA vom 26. November 2020 (GV. NRW. S. 1117) und der weiteren polizeilichen Erlasslage.

Das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, im Folgenden LKA NRW genannt, koordiniert für den Bereich der Finanzermittlungen die polizeilichen Maßnahmen im Land. Hierzu zählen insbesondere:

- a) Sammlung und Auswertung von Informationen über die Begehungsweisen der Geldwäsche,
- b) Sammlung und Auswertung von Informationen über Rechts- und Wirtschaftsfragen im Hinblick auf Geldwäsche und Vermögensabschöpfung,
- c) Entwicklung und Fortschreibung polizeilicher Bekämpfungsstrategien und Ermittlungskonzepte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen sowie Erstellung von Ermittlungshilfen,
- d) Erstellung eines Lagebilds „Finanzermittlungen“,
- e) Beratung und Unterstützung der Kreispolizeibehörden und der Staatsanwaltschaften bei der Vornahme von Finanzermittlungen,
- f) Durchführung von Dienstbesprechungen zum Themenkomplex Finanzermittlungen,
- g) Teilnahme an und Durchführung von Arbeitstagen auf Landesebene mit allen an Finanzermittlungen beteiligten Stellen auch außerhalb der Polizei (zum Beispiel den bei den Staatsanwaltschaften beziehungsweise den Generalstaatsanwältinnen oder Generalstaatsanwälten bestellten Ansprechpartnerinnen beziehungsweise Ansprechpartnern/OK-Beauftragten sowie Koordinatorinnen beziehungsweise Koordinatoren, der Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW), dem Zollkriminalamt, der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen, im Folgenden FIU genannt, der Oberfinanzdirektion und Fortbildungsstellen von Justiz und Finanzverwaltung) zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Erörterung aktueller Problemstellungen,
- h) Unterhaltung einer Koordinierungsstelle für die Zusammenarbeit mit den anderen Ländern und dem Bundeskriminalamt,
- i) Beteiligung an Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene und
- j) Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zu Finanzermittlungen.

Darüber hinaus bearbeitet das LKA NRW Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche gemäß Verfügungen der Staatsanwaltschaften, abhängig vom Umfang durch Ermittlungskommissionen. Außerdem bearbeitet das LKA NRW Geldwäscheverfahren gemäß § 13 Absatz 4 des Polizeiorganisationsgesetzes.

Im Bereich der digitalen Finanzermittlungen und der Vermögenssicherung von Kryptowerten arbeiten Finanzermittlerinnen und -ermittler sowie Ermittlerinnen und Ermittler im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik regelmäßig zusammen. Das LKA NRW stellt über eine zentrale Ansprechperson eine Beratung und Unterstützung sicher.

3.2

Zuständigkeiten im Bereich der Justiz

3.2.1

Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen

Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen obliegen derjenigen Staatsanwaltschaft, die das zugrundeliegende Verfahren führt. Bei jeder Staatsanwaltschaft soll durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge getragen werden, dass alle Dezernentinnen und Dezernenten mit dem Recht der Vermögensabschöpfung genügend vertraut sind. Es soll in jeder Staatsanwaltschaft eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner für Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung bestimmt werden, die oder der für Fragen genereller Art oder zur Hilfestel-

lung in besonders komplexen Fällen zur Verfügung steht. Diese beziehungsweise dieser kann identisch mit der Ansprechperson für Organisierte Kriminalität sein.

3.2.2

Verfahrensunabhängige Finanzermittlungen

Zuständig ist in den Fällen einer durch die FIU den Strafverfolgungsbehörden übermittelten oder ihnen sonst zur Kenntnis gelangten Geldwäscheverdachtsmeldung im Sinne des GwG zunächst die Staatsanwaltschaft, in deren Bezirk in Nordrhein-Westfalen die oder der Betroffene ihren oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Sind diese nicht bekannt, ist die Staatsanwaltschaft zuständig, die nach den allgemeinen Regeln für die Durchführung eines Ermittlungsverfahrens zuständig wäre.

Bei der Prüfung, ob sich aus einer durch die FIU übermittelten Geldwäscheverdachtsmeldung der Anfangsverdacht einer Straftat ergibt, nimmt die Staatsanwaltschaft mögliche steuerstrafrechtliche Überhänge besonders in den Blick.

Die Generalstaatsanwaltschaften können für ihren Bezirk eine Staatsanwältin oder einen Staatsanwalt bestimmen, die oder der für die Entgegennahme und weitere Verfügung in den von der FIU nach § 32 Absatz 2 Satz 1 GwG übermittelten Geldwäscheverdachtsmeldungen bis zum Ablauf der Entscheidungsfrist über die Durchführung der Transaktion zuständig ist.

Im Einvernehmen mit allen Generalstaatsanwaltschaften und dem für Justiz zuständigen Ministerium kann diese Aufgabe einer Staatsanwältin oder einem Staatsanwalt bei einer Generalstaatsanwaltschaft übertragen werden, wenn dies im Interesse der beschleunigten Bearbeitung und aufgrund der Anzahl der Verdachtsmeldungen geboten erscheint.

3.3

Zuständigkeiten im Bereich der Finanzverwaltung

Innerhalb der Finanzverwaltung sind hinsichtlich der Prüfung steuerlich relevanter Sachverhalte eingehender Geldwäscheverdachtsmeldungen die Geldwäschebeauftragten beziehungsweise Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner „Geldwäsche“ bei den Finanzämtern für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung zuständig.

Bezüglich der von den Festsetzungsfinanzämtern nach § 31b der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607) geändert worden ist, zu meldenden Verdachtsfälle von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung wurden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Finanzämtern für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung benannt. Diesen obliegt die Bearbeitung und Prüfung der gemeldeten Verdachtsfälle.

4

Anforderungen an das Personal, Aus- und Fortbildung

4.1

Anforderungen an das Personal, Aus- und Fortbildung im Bereich der Polizei

Alle mit strafrechtlichen Ermittlungen beauftragten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten verfügen über Grundkenntnisse der Vermögensabschöpfung, der zivil- und strafrechtlichen Opferansprüche und der polizei- und strafrechtlichen Sicherungsmöglichkeiten. Sie beurteilen die Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit von Finanzermittlungen in den von ihnen bearbeiteten Verfahren und führen die keine spezielle Sachkunde erfordernden Maßnahmen selbst durch oder veranlassen sie.

In taktisch oder rechtlich schwierigen Fällen erfordern die Ermittlungen von komplexen oder verschleierte Eigentums- und Vermögensverhältnissen oder Geldflüssen sowie die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen zur Vermögensabschöpfung die Unterstützung durch ausschließlich mit dieser Aufgabe betrautes Personal mit entsprechender spezieller Fortbildung und Erfahrung.

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Kreispolizeibehörden führen hierzu zentrale und dezentrale Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durch.

4.2

Anforderungen an das Personal, Aus- und Fortbildung im Bereich der Justiz

Die Themenbereiche Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung sollen regelmäßig zum Gegenstand von Fortbildungsveranstaltungen für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sowie Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher gemacht werden.

4.3

Anforderungen an das Personal, Aus- und Fortbildung im Bereich der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung stellt sicher, dass sämtliche mit der Bearbeitung steuerlicher Fälle betrauten Beschäftigten dahingehend sensibilisiert werden, dass sie Sachverhalte mit einem möglichen Geldwäschebezug erkennen und somit der Meldepflicht nach § 31b der Abgabenordnung entsprechen können.

5

Zusammenarbeit bei Finanzermittlungen

5.1

Allgemeines

Die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft, Polizei, Finanz- und anderen Verwaltungsbehörden in Fragen der Geldwäschebekämpfung und Vermögensabschöpfung ist nach den Regeln der Gemeinsamen Richtlinien der Justizminister/-senatoren und der Innenminister/-senatoren der Länder über die Zusammenarbeit bei der Verfolgung der Organisierten Kriminalität vom 13. November 1990 (MBL NRW. S. 1721) zu gestalten.

Dies bedeutet unter Berücksichtigung des Zuständigkeitsbereichs sowie organisatorischen Aufbaus der betroffenen Behörden insbesondere

- a) verfahrensübergreifend oder in einzelnen Verfahren eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit, eine möglichst frühzeitige gegenseitige Unterrichtung sowie den Austausch von strukturellen und personenbezogenen Erkenntnissen,
- b) soweit möglich bei einzelnen Verfahren ein ressortübergreifend durch die jeweils zuständigen Behörden abgestimmtes Vorgehen unter Wahrung der Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft beziehungsweise der Finanzbehörde bei Steuerstraftaten in Verfahren nach § 386 Absatz 2 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 399 Absatz 1 der Abgabenordnung und
- c) einen regelmäßigen ressortübergreifenden und verfahrensunabhängigen Austausch.

Die Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden mit anderen Behörden im Bereich der Finanzermittlungen dient auch der Abschöpfung rechtswidrig erlangter Vorteile, die als Folge von Hinterziehung oder Nichtentrichtung sonstiger Abgaben und Sozialleistungen der Allgemeinheit auf Dauer vorenthalten wären, sowie der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. Eine enge Zusammenarbeit und gemeinsame Besprechungen zwischen den örtlich oder aufgrund besonderer Zuweisung landes- oder bezirksweit zuständigen Behörden sind anzustreben.

Im Strafverfahren ist bereits im Stadium des Ermittlungsverfahrens durch die verfahrensführende Dezerntin beziehungsweise den verfahrensführenden Dezernten der Staatsanwaltschaft oder der Finanzbehörde zu prüfen, ob im weiteren Verlauf voraussichtlich Anträge auf die (selbstständige) Einziehung von Taterträgen oder inkriminierten Vermögensgegenständen zu stellen sein werden und ob frühzeitig Maßnahmen zur Sicherung von Vermögenswerten zu veranlassen sind. Die

Polizei oder die Finanzbehörden, soweit sie als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft tätig werden, regeln deren Durchführung an.

Bei der Prüfung und Durchführung von Vermögenssicherungsmaßnahmen in Umfangsverfahren tauschen sich die verfahrensführende Dezerntin oder der verfahrensführende Dezernt, die Rechtspflegerin oder der Rechtspfleger der Staatsanwaltschaft und die Ermittlungsperson (Finanzermittlerin oder Finanzermittler) frühzeitig aus und stimmen die Maßnahmen taktisch ab.

Die Staatsanwaltschaft prüft das Sicherungsbedürfnis der ermittelten Vermögenswerte auch unter dem Gesichtspunkt eines gegebenenfalls späteren selbstständigen Einziehungsverfahrens.

Vor der Freigabe und Aushändigung von beschlagnahmten beweglichen Sachen, die im strafrechtlichen Verfahren nicht eingezogen werden können, nimmt die verfahrensführende Dezerntin beziehungsweise der verfahrensführende Dezernt Kontakt mit der zuständigen Finanzermittlerin beziehungsweise dem zuständigen Finanzermittler auf, um gegebenenfalls eine Sicherstellung nach dem Polizeigesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juli 2003 (GV. NRW. S. 441), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 995) geändert worden ist, einleiten zu können.

Sofern Ermittlungsverfahren und Vereinsverbotsverfahren parallel betrieben werden, ist ein frühzeitiger und grundlegender Informations- und Erkenntnisaustausch zwischen den verfahrensführenden Stellen sinnvoll.

5.2

Zusammenarbeit bei Fortbildungen

Die zuständigen Fortbildungsstellen der Justizverwaltung streben in Absprache mit den Fortbildungsträgern der Polizei und der Finanzverwaltung auch die Durchführung ressortübergreifender Fortbildungsveranstaltungen an.

5.3

Zusammenarbeit bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren, die auf Geldwäscheverdachtsmeldungen der FIU basieren

5.3.1

Ablauforganisation bei Meldungen der FIU gemäß § 32 Absatz 2 GwG

Von der FIU werden Geldwäscheverdachtsmeldungen an die jeweils zuständige Staatsanwaltschaft als benannte Strafverfolgungsbehörde im Sinne des § 32 Absatz 2 GwG übersandt. Die Staatsanwaltschaft überprüft diese Sachverhalte im Hinblick auf das Vorliegen eines Anfangsverdachts einer strafbaren Handlung. Sofern weitere Ermittlungshandlungen vorzunehmen sind, soll sie die unter Nummer 3.1 vorgesehene Polizeibehörde mit der Vornahme der Ermittlungen beauftragen.

Sämtliche Ermittlungsverfahren, die auf Verdachtsmeldungen an die FIU basieren, unterliegen, unter Beachtung der Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft oder der zuständigen Finanzbehörde, den Regelungen der einschlägigen Handlungskonzepte der Polizei Nordrhein-Westfalen und beinhalten eine Prüfung und Bewertung hinsichtlich einer Relevanz für die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, der politisch motivierten Kriminalität sowie des Terrorismus durch die hierfür zuständigen Fachdienststellen. Die weitere Bearbeitung erfolgt in der Regel durch die zuständige Behörde gemäß § 2 der Verordnung über die Bestimmung von Polizeipräsidien zu Kriminalhauptstellen.

Entfaltet eine Verdachtsmeldung die Wirkung gemäß § 46 Absatz 1 GwG, führt die Polizei unverzüglich die erforderlichen Ermittlungen durch und teilt die Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft mit, um dieser innerhalb der vorgesehenen Frist die Entscheidung über das Verbot der Durchführung der beabsichtigten Finanztransaktion oder eine strafprozessuale Sicherung der in Rede stehenden Vermögenswerte zu ermöglichen.

Soll die Finanztransaktion nicht unterbunden werden, übermittelt die Staatsanwaltschaft oder in deren Auftrag die Polizei der oder dem Verpflichteten nach § 2 GwG ihre Zustimmung. In Ausnahmefällen genügt es, die Frist verstreichen zu lassen.

Im Falle des Untersagens der Transaktion oder Sicherung der Vermögenswerte teilt die Staatsanwaltschaft dies fristgerecht unmittelbar der oder dem Verpflichteten nach § 2 GwG mit.

Das Ergebnis ihrer Entscheidung teilt die Staatsanwaltschaft der mit den Ermittlungen beauftragten Polizeidienststelle mit. Die Mitteilung umfasst in Anlehnung an Nummer 11 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 der Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen vom 27. März 2019 (BANz AT 08.04.2019 B1) die mit der Untersagungsentscheidung erwirkten gerichtlichen Entscheidungen.

5.3.2

Informationsaustausch mit den Finanzbehörden

Gemäß § 32 Absatz 6 GwG besteht eine Mitteilungspflicht der Strafverfolgungsbehörden an die Finanzbehörden, wenn ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche, der Terrorismusfinanzierung oder einer sonstigen Straftat aufgrund eines nach § 32 Absatz 2 Satz 1 GwG übermittelten Sachverhaltes eingeleitet worden ist, das für die Durchführung oder Einleitung eines Besteuerungs- oder Steuerstrafverfahren Bedeutung haben könnte.

Die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen übersendet den Generalstaatsanwaltschaften und dem LKA NRW regelmäßig eine aktuelle Liste von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie zuständigen Stellen in den Finanzämtern für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, an die Mitteilungen über die Einleitung von Ermittlungsverfahren nach § 32 Absatz 6 GwG gerichtet werden, damit sichergestellt ist, dass die Ermittlungen von Steuer- und Strafverfolgungsbehörden koordiniert durchgeführt werden.

Das LKA NRW und die Generalstaatsanwaltschaften leiten sie an die nachgeordneten Behörden weiter.

Abstimmungen zu Ermittlungsmaßnahmen in konkreten Verfahren treffen die beteiligten Stellen unmittelbar.

6

Vermögensfahndung

Die Vermögensfahndung stellt die wirksame Durchsetzung des Einziehungsanspruchs des Staates sicher. Sie zeigt auf, dass jederzeit mit der Durchsetzung des staatlichen Anspruchs auf Vermögensabschöpfung und der Beseitigung der geschaffenen strafrechtswidrigen Vermögenslage zu rechnen ist.

Vermögensfahndung ist eine Erweiterung der Möglichkeiten der Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen durch Ausschreibung im polizeilichen Fahndungssystem. Sie richtet sich gegen die Verurteilten beziehungsweise den Verurteilten gemäß § 459g der Strafprozessordnung.

Für die Ausschreibung im polizeilichen Fahndungssystem ist die Beifügung eines Vollstreckungsauftrages erforderlich, aus dem mindestens Folgendes hervorgeht:

- Angaben zu der Höhe des Anspruchs,
- Benennung der vorrangig zu pfändenden Gegenstände,
- Angaben zu der Höhe eines Freibetrages, der oder dem Betroffenen zu belassen ist,
- Daten des Einzahlungskontos und
- Informationen zu der Erreichbarkeit der zuständigen Rechtspflegerin beziehungsweise des zuständigen Rechtspflegers.

7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser gemeinsame Runderlass tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt der gemeinsame Runderlass des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Justizministeriums „Finanzermittlungs-

richtlinien“ vom 21. Juli 2000 (MBL NRW S. 892), der durch gemeinsamen Runderlass vom 6. März 2002 (MBL NRW S. 392) geändert worden ist, außer Kraft.

– MBL NRW. 2021 S. 832

2123

Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der höherqualifizierenden Berufsbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) der Zahnärztekammer Nordrhein

Vom 12. Juni 2021

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 12. Juni 2021 gemäß § 23 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1109) geändert worden ist, aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 14. Mai 2021 gemäß § 54 in Verbindung mit §§ 56 Absatz 1, 47 Absatz 1, Absatz 2 und 79 Absatz 4 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, die folgenden „Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der höherqualifizierenden Berufsbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)“ als Anlage zur Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der Zahnärztekammer Nordrhein vom 20. März 2009 (MBL NRW. 2010 S. 106) beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. Oktober 2021 – Az.: V A 1 – G.0107 – genehmigt worden sind:

Inhaltsübersicht

- § 1 Ziel der Prüfung und Bezeichnung des Abschlusses
- § 2 Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Inhalt der Prüfung
- § 4 Gliederung der Prüfung
- § 5 Schriftliche Prüfung
- § 6 Mündliche Ergänzungsprüfung
- § 7 Projektarbeit und Fachgespräch
- § 8 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen
- § 9 Bestehen der Prüfung
- § 10 Ausbildereignung und Beauftragter für Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis
- § 11 Geschlechtsspezifische Bezeichnung
- § 12 Wiederholungsprüfung
- § 13 Übergangsvorschriften
- § 14 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

§ 1 Ziel der Prüfung und Bezeichnung des Abschlusses

(1) Zum Nachweis von erweiterten beruflichen Handlungsfähigkeiten, die durch die höherqualifizierende Berufsbildung zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) erworben worden sind, führt die Zahnärztekammer Nordrhein als „Zuständige Stelle“ gemäß § 71 Absatz 6 Berufsbildungsgesetz Prüfungen nach den §§ 3 bis 7 dieser Rechtsvorschriften durch.

(2) Durch die Prüfung ist insbesondere festzustellen, ob die Prüfungsteilnehmer die beruflichen Handlungskompetenzen besitzen, die sie befähigen, in kleinen und mittleren Praxen beziehungsweise Organisationseinheiten spezifische Fach- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Sie sollen insbesondere die Befähigung nachweisen,

1. Geschäfts- und Verwaltungsprozesse gesamtheitlich unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte sowie unter Anwendung eines praxisgerechten Methodeneinsatzes zu organisieren und zu gestalten und dabei Standard- respektive spezifische Softwareprogramme anzuwenden,
 2. bei der Planung, Umsetzung, Kontrolle und Evaluierung des Qualitätsmanagements gestaltend mitzuwirken, insbesondere durch verantwortliches Organisieren und Umsetzen qualitätssichernder Maßnahmen,
 3. abrechnungsbezogene Abläufe und Prozesse in der Gesamtheit des Leistungsspektrums einer Praxis zu organisieren und die ordnungsgemäße Dokumentation der Behandlungsabläufe zu überwachen,
 4. den personellen Einsatz von Mitarbeitern im Rahmen rechtlicher Grundlagen zu organisieren, Mitarbeiter-teams zu motivieren, anzuleiten und zu schulen sowie durch Kooperation Kommunikationsprozesse nach innen und außen zu gestalten und zu steuern und
 5. zielorientiert die berufliche Ausbildung der Auszubildenden zu organisieren, zu gestalten und durchzuführen sowie die Lernprozesse zu steuern und zu fördern.
- (3) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Abschluss „Fachwirtin / Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)“.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Zur Abschlussprüfung ist zuzulassen, wer
 - a) eine mit Erfolg vor einer (Landes-)Zahnärztekammer abgelegte Abschlussprüfung als Zahnarzthelferin oder Zahnarzthelfer oder als Zahnmedizinische Fachangestellte oder Zahnmedizinischer Fachangestellter oder eines gleichwertigen Abschlusses und
 - b) eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis nachweist. Vergleichbare, gleichwertige ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten entsprechender Berufstätigkeiten im Ausland sind unter Beachtung des Absatzes 2 zu berücksichtigen und
 - c) die regelmäßige Teilnahme an der Fortbildung nachweist.
- (2) Die Gleichwertigkeit des beruflichen Abschlusses und der beruflichen Tätigkeit gemäß Absatz 1 Buchstabe a) und b) wird auf Antrag von der Kammer als „Zuständige Stelle“ geprüft.
- (3) Abweichend vom Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft machen kann, berufliche Handlungsfähigkeiten erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.
- (4) Im Rahmen der Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Handlungs- und Kompetenzfelder innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach dem Termin des zuerst absolvierten Handlungs- und Kompetenzfeldes nachzuweisen.

§ 3 Inhalt der Prüfung

- (1) Die Fortbildungsprüfung erstreckt sich auf die in § 4 aufgeführten Prüfungsbereiche.
- (2) Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil sowie einer handlungsfeldübergreifenden Projektarbeit und einem hierauf aufbauenden Fachgespräch.

§ 4 Gliederung der Prüfung

- (1) Die Prüfung erstreckt sich auf die folgenden Prüfungsbereiche als Handlungs- und Kompetenzfelder:
 - A Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement,
 - B Abrechnungswesen,
 - C Betriebswirtschaftliche Praxisorganisation,
 - D Informationstechnologie und Kommunikationssysteme,
 - E Personalwesen und Kommunikationsmanagement und
 - F Ausbildungswesen

(2) Prüfungsbereich A „Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement“

Im Handlungsfeld „Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement“ soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er die Einführung und die Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems unterstützen kann, indem er geforderte qualitätssichernde Maßnahmen einer Praxis plant, durchführt, koordiniert und überwacht. Dabei soll er die qualitätsrelevanten Prozesse dokumentieren, überprüfen und bei Abweichungen entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten. Darüber hinaus soll er die Praxisleitung bei Maßnahmen zur Patienten- und Mitarbeiterorientierung und bei der Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter unterstützen.

In diesem Rahmen können insbesondere folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- a) Anwenden von spezifischen QM-Elementen, QM-Systemen und QM-Instrumenten,
- b) Erheben des Ist-Zustandes und seine Bewertung vorbereiten,
- c) Sicherstellen der Ergebnisse des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses,
- d) Erstellen und Aktualisieren der QM-Dokumentation,
- e) Vorbereiten der Ermittlung von Qualitätskennzahlen und der Entwicklung von Qualitätszielen,
- f) Durchführen von Maßnahmen zur Optimierung von Aufbau- und Ablauforganisation,
- g) Informieren und Schulen der Mitarbeiter,
- h) Motivieren der Mitarbeiter zu qualitätsbewusstem Handeln,
- i) Sicherstellen des kontinuierlichen internen Informations- und Kommunikationsflusses,
- j) Einsetzen von Standardtechniken der Moderation,
- k) Organisieren des Fehlermanagements,
- l) Organisieren des Beschwerdemanagements,
- m) Umsetzen von qualitätssichernden Maßnahmen, die sich aus Forderungen von praxisrelevanten Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen ergeben,
- n) Kontrollieren und Steuern der Arbeitsschutz- und Hygienemanagementprozesse,
- o) Umsetzen der Anforderungen eines einrichtungsinternen Qualitäts- und Hygienemanagements sowie unterstützende Mitwirkung bei der internen Qualitätsentwicklung,
- p) Einsetzen von Methoden des Projektmanagements,
- q) Anwenden von Zeit- und Selbstmanagementmethoden und
- r) Aktualisieren und Sicherstellen von Maßnahmen des Notfallmanagements.

(3) Prüfungsbereich B „Abrechnungswesen“

Im Handlungsfeld „Abrechnungswesen“ soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, die vertraglichen Regelungen des BMV-Z, insbesondere des BEMA, praxisorientiert, auch unter EDV-bezogenem Einsatz, anzuwenden. Außerdem soll er nachweisen, dass er in der Lage ist, gesetzliche Bestimmungen der GOZ/GOÄ sowie deren Anwendungsbereiche patienten- und praxisorientiert umzusetzen und bei Erstattungsproblemen strategisch fundierte Lösungen zu erarbeiten. Der Prüfungsteilnehmer soll zudem in der Lage sein, unter betriebswirtschaftlichen Kriterien Preise für Dienstleistungen zu ermitteln und labortechnische Leistungen gebührenordnungskonform abzurechnen.

In diesem Rahmen können insbesondere folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- a) Umsetzen der Bestimmungen des BEMA unter Berücksichtigung arbeitsprozessbezogener Aufgabenstellungen,
- b) Planen und Umsetzen der Bestimmungen der GOZ,
- c) Anwenden vertraglicher Bestimmungen im Überschneidungsbereich von BEMA und GOZ,

- d) Abrechnen labortechnischer Leistungen,
 - e) Erstellen betriebswirtschaftlicher Auswertungen zu abrechnungsbezogenen Leistungsprozessen,
 - f) Steuern und Überwachen eines patientenadäquaten Forderungsmanagements und
 - g) Berücksichtigen datenschutzrechtlicher Bestimmungen in der Zusammenarbeit mit externen Stellen.
- (4) Prüfungsbereich C „Betriebswirtschaftliche Praxisorganisation“

Im Handlungsfeld „Betriebswirtschaftliche Praxisorganisation“ soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, betriebliche Abläufe unter Beachtung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte zu planen, zu organisieren und zu kontrollieren. Dabei soll er Betriebsmittel unter Berücksichtigung logistischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte einsetzen, Marketingmaßnahmen zur Förderung der Patientenbindung organisieren und durchführen sowie Kooperationsprozesse mit internen und externen Partnern gestalten.

Zudem weist er die Fähigkeit zur Durchführung von Prozessen der Buchführung unter dem Leitgedanken kostenbewussten Handelns und innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen nach. Er ist in der Lage, die Einhaltung von Verträgen zu kontrollieren und bei Arbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss mitzuwirken. Er unterstützt den Praxisinhaber bei Investitions-, Anschaffungs- und Reparatursentscheidungen, organisiert das betriebliche Zahlungs-, Rechnungs- und Mahnwesen und führt die Gehaltskonten der Mitarbeiter.

In diesem Rahmen können insbesondere folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- a) Anwenden der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge, rechtlicher Rahmenbedingungen und sozialer Wirkungen,
 - b) Beurteilen schuldrechtlicher Aspekte von Verträgen und Umsetzen ihrer Inhalte,
 - c) Berücksichtigen allgemeiner Rahmenbedingungen und gesetzlicher Bestimmungen bei der Durchführung der ordnungsgemäßen Buchführung,
 - d) Anwenden der Grundsätze für die betriebliche Gewinnermittlung,
 - e) Abwickeln des gerichtlichen und außergerichtlichen Mahnverfahrens,
 - f) Anwenden gesetzlicher Vorschriften des Steuerrechts,
 - g) Durchführen von Gehaltsabrechnungen,
 - h) Anwenden verschiedener Arten des Zahlungsverkehrs,
 - i) Organisieren und Durchführen von Marketingmaßnahmen,
 - j) Planen und Überwachen einer systematischen Lagerhaltung und -verwaltung,
 - k) Führen des Bestandsverzeichnisses und
 - l) Einholen, Vergleichen und Bewerten von Angeboten für investive Maßnahmen-, Anschaffungsentscheidungen, Reparaturaufträgen sowie für Dienstleistungen.
- (5) Prüfungsbereich D „Informationstechnologie und Kommunikationssysteme“

Im Handlungsfeld „Informationstechnologie und Kommunikationssysteme“ soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, den Softwareeinsatz in der Praxis zu organisieren und Softwarekomponenten unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze zu beurteilen. Dabei soll er insbesondere die Besonderheiten des Datenschutzes und der Datensicherheit berücksichtigen. Außerdem soll er darüber hinaus durch gezielte Internetrecherche praxisbezogene Entscheidungsprozesse vorbereiten und in der Kommunikation mit internen und externen Parteien multimediale Techniken anwenden.

In diesem Rahmen können insbesondere folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- a) Anwenden von Softwareprogrammen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation,

- b) Beurteilen des betrieblich erforderlichen Hard- und Softwareeinsatzes,
 - c) Einsetzen von Internet und Intranet in betrieblichen Prozessen,
 - d) Planen und Überwachen des Datenschutzes,
 - e) Umsetzen des Datensicherungskonzeptes,
 - f) Berücksichtigen von datenschutz- und datensicherheitsrechtlichen Vorgaben und
 - g) Berücksichtigen von asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren und Anwenden digitaler Signaturen.
- (6) Prüfungsbereich E „Personalwesen und Kommunikationsmanagement“

Im Handlungsfeld „Personalwesen und Kommunikationsmanagement“ soll der Prüfungsteilnehmer zeigen, dass er im Rahmen der Personalplanung und -entwicklung das Personal entsprechend den betrieblichen Erfordernissen unter Berücksichtigung spezifischer Mitarbeiterqualifikationen sowie gesetzlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen einsetzen, Mitarbeiter und Teams motivieren, aktivieren sowie anleiten und schulen kann. Dabei soll er zeigen, dass er zu selbstreflexivem Verhalten in Bezug auf eigene Rollenanforderungen befähigt ist. Ebenso soll er arbeitsgesetzliche Bestimmungen und arbeitsvertragliche Vereinbarungen anwenden können. Darüber hinaus soll er zeigen, dass er unter Beachtung rechtlicher Grundlagen insbesondere auf die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes einwirken kann. Außerdem soll er zeigen, dass er gegenüber Patienten, Mitarbeitern und Vorgesetzten in Gesprächssituationen sowie in Konfliktfällen angemessen kommunizieren und damit Problemlösungen anregen und unterstützen kann.

In diesem Rahmen können folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- a) Anwenden arbeitsgesetzlicher sowie tarif- und arbeitsvertraglicher Vorschriften und Vereinbarungen,
 - b) Anwenden von arbeitsschutz- und arbeitssicherheitsrechtlichen Bestimmungen,
 - c) Planen des Mitarbeiterseinsatzes,
 - d) Entwickeln von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung,
 - e) Entwickeln von Vorschlägen zur Nutzung von Qualifikationspotenzialen als Personalförderungsstrategien,
 - f) Führen von Teams und Fördern der Leistungsbereitschaft und Zusammenarbeit der Mitarbeiter,
 - g) Planen und Durchführen von Fachgesprächen und Teamschulungen,
 - h) Fördern der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte,
 - i) Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in Konfliktsituationen und
 - j) Anwenden von Selbstmanagementmethoden im Umgang mit rollenspezifischen Anforderungen.
- (7) Prüfungsbereich F „Ausbildungswesen“

Im Handlungsfeld „Ausbildungswesen“ soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, Auszubildende nach berufspädagogischen und rechtlichen Gesichtspunkten und unter Abwägung ihrer individuellen Eignung und Kompetenzen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren von Aufgabenstellungen zu befähigen, sie zu verantwortlichem Handeln anzuleiten, zu beraten, ihre Motivation für die Lernprozesse zu fördern und den Ausbildungsablauf mit zu verantworten. Dabei soll der Prüfungsteilnehmer ein breit angelegtes Methodenrepertoire anwenden. Weiterhin soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Auswahl- und Einstellungsverfahren von Auszubildenden zu organisieren und zu koordinieren. Der Prüfungsteilnehmer soll zudem die Durchführung der Ausbildung entsprechend der ordnungsrechtlichen Anforderungen und arbeitsrechtlichen Bestimmungen sicherstellen.

In diesem Rahmen können insbesondere folgende Qualifikationen und Kompetenzen geprüft werden:

- Berücksichtigen der allgemeinen Rahmenbedingungen und Anwenden der gesetzlichen Bestimmungen und ordnungspolitischen Regelungen für die berufliche Bildung,
- Anwenden des Berufsbildungsgesetzes, von ausbildungs- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie des Arbeits(-schutz) und Tarifrechts,
- Entwicklung von Auswahlkriterien für die Einstellung von Auszubildenden,
- Förderung der Lehr- und Lernprozesse durch handlungsorientierte Konzepte und
- Organisieren und Kontrollieren der Ausbildungsprozesse, Beurteilen von Auszubildenden.

§ 5 Schriftliche Prüfung

- In den gemäß § 4 genannten Prüfungsbereichen ist jeweils eine schriftliche Prüfung durchzuführen.
- Die Prüfung kann je Prüfungsbereich EDV-unterstützt durchgeführt werden.
- Die Prüfung besteht für jeden Prüfungsbereich nach § 4 Absatz 1 – 7 aus komplexen anwendungsbezogenen Aufgabenstellungen, deren Bearbeitungsdauer jeweils höchstens 120 Minuten beträgt.
- Die einzelnen Prüfungsbereiche gemäß § 4 können zu unterschiedlichen Terminen geprüft werden.

§ 6 Mündliche Ergänzungsprüfung

- Werden in nicht mehr als zwei der im § 4 genannten schriftlichen Prüfungsbereiche mangelhafte Prüfungsleistungen erbracht, ist in diesen Prüfungsbereichen jeweils eine mündliche Ergänzungsprüfung durchzuführen.
- Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist zu versagen, wenn in der schriftlichen Prüfung in mehr als zwei Bereichen nicht ausreichende Leistungen oder in einem Prüfungsbereich ungenügende Leistungen erbracht wurden.
- Die Ergänzungsprüfung soll je Prüfungsbereich nicht länger als fünfzehn Minuten dauern.
- Bei der Ermittlung des Ergebnisses für den entsprechenden Bereich beziehungsweise die entsprechenden Bereiche sind das schriftliche Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2:1 zu gewichten.

§ 7 Projektarbeit und Fachgespräch

- In einer handlungsfeldübergreifenden Projektarbeit soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er eine komplexe Problemdarstellung der Praxis aufzeigen, beurteilen und lösen kann.
- Die Themenstellung der Projektarbeit kann alle in § 4 genannten Prüfungsbereiche umfassen.
- Das Thema der Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss gestellt, der Prüfungsteilnehmer kann dazu eigene Vorschläge einreichen.
- Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt einen Monat.
- Auf der Grundlage der Projektarbeit soll der Prüfungsteilnehmer in dem Fachgespräch nachweisen, dass er in der Lage ist, das Berufswissen in praxistypischen Situationen anwenden und sachgerechte Lösungen erarbeiten zu können. Der Prüfungsteilnehmer soll ferner nachweisen, dass er die Begründungsinhalte der Projektarbeit darstellen und die Präsentation mit sachgerechten Kommunikations- und Moderationstechniken zielorientiert und adressatengerecht einsetzen und organisieren kann.
- Der Prüfungsausschuss ist berechtigt, im Rahmen des Fachgesprächs vertiefende und erweiternde Fragestellungen aus fachlich eingebundenen Handlungsfeldern zu stellen sowie Probleme, Lösungen und Vorgehensweise der Projektarbeit zu diskutieren.

(7) Das Fachgespräch ist zeitlich auf höchstens dreißig Minuten begrenzt.

(8) Das Fachgespräch ist nur zu führen, wenn in der Projektarbeit mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

§ 8 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

Auf § 29 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen wird verwiesen.

§ 9 Bestehen der Prüfung

- Die Prüfungsbereiche gemäß § 4 in Verbindung mit §§ 5 bis 7 werden jeweils einzeln mit einer Endnote bewertet.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer in allen Bereichen gemäß §§ 4 und 5 sowie in der Projektarbeit und in dem Fachgespräch mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat.
- Ist das Fachgespräch nicht bestanden, ist bei einer Wiederholungsprüfung eine neue Projektarbeit gemäß § 7 Absatz 1 bis 4 anzufertigen.
- Über das Bestehen der Prüfung ist ein Prüfungszeugnis gemäß § 23 „Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen“ auszustellen, aus dem sich die in den einzelnen Prüfungsbereichen, in der Projektarbeit und in dem Fachgespräch erzielten Bewertungen ergeben müssen.
- Das Thema der Projektarbeit ist auf dem Zeugnis gesondert zu vermerken.
- Auf Antrag des Prüfungsteilnehmers ist dem Zeugnis eine englisch- und französischsprachige Übersetzung beizufügen.
- Im Falle der Freistellung von der Prüfung in einzelnen Prüfungsbereichen gemäß § 8 sind Ort, Datum sowie die Bezeichnung der Prüfungsinstanz der anderweitig abgelegten Prüfung anzugeben. Bei der Feststellung der Prüfungsergebnisse bleiben Prüfungsleistungen, von denen nach § 8 befreit worden ist, außer Betracht.

§ 10 Ausbildereignung und Beauftragter für Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis

- Wer die Fortbildungsprüfung zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) bestanden hat, ist vom schriftlichen und praktischen Teil der Prüfung der nach Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung befreit.
- Dem Prüfungsteilnehmer ist eine Bescheinigung auszustellen, aus der hervorgeht, dass die berufs- und arbeitspädagogische Eignung durch den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung gemäß Absatz 1 nachgewiesen wurde.
- Wer die Fortbildungsprüfung zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) bestanden hat, ist berechtigt, die Aufgaben eines Beauftragten für Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis zu übernehmen.
- Dem Prüfungsteilnehmer ist eine Bescheinigung auszustellen, aus der hervorgeht, dass er gemäß Absatz 3 die Befähigung besitzt, die Aufgaben eines Beauftragten für Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis zu übernehmen.

§ 11 Geschlechtsspezifische Bezeichnung

Alle personenbezogenen Begriffe dieser „Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung“ werden im jeweiligen Einzelfall im amtlichen Sprachgebrauch in ihrer geschlechtsspezifischen Bezeichnung verwendet.

§ 12 Wiederholungsprüfung

- Eine Fortbildungsprüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden.
- In der Wiederholungsprüfung ist der Prüfungsteilnehmer auf Antrag von der Prüfung in einzelnen Prüfungsteilen und -fächern zu befreien, wenn seine Leistungen darin in einer vorangegangenen Prüfung ausge-

reicht haben und er sich innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tage der Beendigung der nicht bestandenen Prüfung an, zur Wiederholungsprüfung anmeldet.

(3) Für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung finden die §§ 8 und 9 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen Anwendung.

§ 13 Übergangsvorschriften

Begonnene Prüfungs- und Wiederholungsprüfungsverfahren sind nach den bisherigen Vorschriften zu Ende zu führen.

§ 14 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese „Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der höherqualifizierenden Berufsbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)“ treten am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die „Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der Zahnarzthelferinnen und Zahnarzthelfer oder der Zahnmedizinischen Fachangestellten zur Assistentin oder zum Assistenten für Zahnärztliches Praxismanagement (AZP) der Zahnärztekammer Nordrhein“ vom 20. März 2009 (MBl. NRW. 2010 S. 109) außer Kraft.

Ausgefertigt.

Düsseldorf, den 7. Juli 2021

Dr. Ralf Hausweiler
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein

Genehmigt.

Düsseldorf, den 20. Oktober 2021

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Az.: V A 1 – G.0107

Im Auftrag
V. Stenzel

Die vorstehenden Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung der höherqualifizierenden Berufsbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) der Zahnärztekammer Nordrhein werden hiermit zur Veröffentlichung ausgefertigt.

Düsseldorf, den 26. Oktober 2021

Dr. Ralf Hausweiler
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein

2131

Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen

Runderlass
des Ministeriums des Innern
– 34-52.07.03/01-1497/21 –

Vom 25. Oktober 2021

1

Anwendungsbereich

Dieser Runderlass gilt für die öffentlichen Feuerwehren, die einheitlichen Leitstellen der Kreise nach § 4 Absatz 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886) in der jeweils geltenden Fassung, im Folgenden BHKG genannt, die Brandschutzdienststellen nach § 25 BHKG sowie die feuerwehrtechnischen Beamtinnen und Beamten und vergleichbaren Beschäftigten des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden. Er soll bezüglich der Dienstkleidung ein einheitliches Erscheinungsbild im Land Nordrhein-Westfalen gewährleisten. Werkfeuerwehren nach § 16 BHKG und Betriebsfeuerwehren nach § 15 Absatz 1 BHKG können die Dienstkleidung der öffentlichen Feuerwehren tragen. Gleiches gilt für feuerwehrtechnisch ausgebildetes Personal von Betreibenden von besonders gefährlichen Objekten nach § 29 Absatz 1 BHKG.

Die im Einsatz erforderliche Schutzkleidung für die Feuerwehr nach DIN EN 469, Ausgabe Dezember 2020 (Rn. 242, 247 HdR), ist nicht Gegenstand dieses Runderlasses.

Eine Verwendung der in diesem Runderlass beschriebenen Dienstkleidung ist auch als Schutzkleidung möglich. Dazu sind vorab durch die Trägerin oder den Träger der in den Sätzen 1, 3 und 4 genannten Institutionen der Einsatzbereich der Bekleidung und die daraus resultierenden Schutzanforderungen an die Bekleidung mittels einer Gefährdungsbeurteilung, zum Beispiel nach dem Muster der Vorgaben des Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V., festzulegen.

2

Allgemeine und technische Beschreibung

Die allgemeine und technische Beschreibung der Bestandteile der Dienstkleidung ist der Anlage „Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW“ zu entnehmen. Sie ist bei der Beschaffung der Dienstkleidung zugrunde zu legen. Die Anlage „Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW“ wird nicht im Ministerialblatt abgedruckt und ist unter www.recht.nrw.de abrufbar.

Die Farbe der Dienstkleidung ist mit Ausnahme der weißen Blusen und Oberhemden sowie der schwarzen Schuhe dunkelblau.

Der Runderlass des Ministeriums des Innern „Regelung über die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen sowie über die Helmkennzeichnung für Führungskräfte der Feuerwehr“ vom 20. Juli 2017 (MBl. NRW. S. 740) in der jeweils geltenden Fassung ist zu berücksichtigen.

3

Sonstige Bestimmungen

Bisherige Dienstkleidung, die zum Runderlass des Innenministeriums „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 7. April 2009 (MBl. NRW. S. 166) in der bis zum 30. August 2019 geltenden Fassung oder zum Runderlass des Ministeriums des Innern „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom

14. August 2019 (MBI. NRW. S. 367) in der bis zum 30. November 2021 geltenden Fassung konform ist, kann weiterhin genutzt werden. Für Neubeschaffungen gilt dieser Runderlass.

Art und Weise sowie Zeitpunkt der Beschaffung oder Veredelung der Dienstkleidung nach den Vorgaben dieses Runderlasses sind seitens der zuständigen Stellen zu regeln. Die Beschaffung oder Veredelung des jeweiligen Bestandteils der Dienstkleidung muss erst dann erfolgen, wenn das entsprechende Teil der bisherigen Dienstkleidung zur Aussonderung und Erneuerung ansteht.

4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Runderlass tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft und am 31. Dezember 2026 außer Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieses Runderlasses tritt der Runderlass des Ministeriums des Innern „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“ außer Kraft.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

Inhalt

<u>1</u>	<u>Allgemeines</u>	2
<u>2</u>	<u>Schulterstücke</u>	3
<u>3</u>	<u>Ausgehanzug für repräsentative Zwecke (optional)</u>	4
<u>3.1</u>	<u>Sakko / Blazerjacke</u>	4
<u>3.2</u>	<u>Tuchhose / Dienstock</u>	7
<u>3.3</u>	<u>Halbschuhe / Pumps</u>	9
<u>4</u>	<u>Dienstbekleidung</u>	10
<u>4.1</u>	<u>Blousonjacke</u>	10
<u>4.2</u>	<u>Arbeitshose</u>	14
<u>4.3</u>	<u>Sicherheitsschuhe</u>	15
<u>5</u>	<u>Unterbekleidung</u>	16
<u>5.1</u>	<u>Oberhemd / Bluse</u>	16
<u>5.2</u>	<u>Krawatte / Tuch</u>	18
<u>5.3</u>	<u>Shirt</u>	19
<u>5.4</u>	<u>Optionale Kälteschutzkleidung</u>	19
<u>5.4.1</u>	<u>Pullover</u>	19
<u>5.4.2</u>	<u>Kälteschutzjacke</u>	20
<u>6</u>	<u>Wetterschutzjacke</u>	21
<u>7</u>	<u>Kopfbedeckung</u>	24
<u>8</u>	<u>Trageordnung</u>	25
<u>9</u>	<u>Anhang technische Zeichnungen</u>	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

1 Allgemeines

Die Dienstkleidung trägt elementar zum Erscheinungsbild der Feuerwehren bei. Saubere und passend sitzende Bekleidung prägt ein positives Image der Feuerwehr in der Gesellschaft. Die Dienststellen tragen daher dafür Sorge, dass den Feuerwehrangehörigen Dienstkleidung in ausreichendem Umfang und der passenden Konfektionsgröße zur Verfügung gestellt wird.

Die folgenden allgemeinen und technischen Beschreibungen regeln die konkrete Ausgestaltung der einheitlichen Dienstkleidung sowohl für die weiblichen als auch die männlichen Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren, der einheitlichen Leitstellen der Kreise nach § 4 Absatz 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886) in der jeweils geltenden Fassung, die Brandschutzdienststellen nach § 25 BHKG sowie der feuerwehrtechnischen Beamtinnen und Beamten und vergleichbaren Beschäftigten des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden gemäß dem Runderlass „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 1. Dezember 2021.

Zusätzliche Beschriftungen an der Dienstkleidung sind nur im Rahmen ergänzender Erlasse zulässig.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

2 Schulterstücke

Für die Schulterstücke gilt der Erlass „Regelung über die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen sowie über die Helmkennzeichnung für Führungskräfte der Feuerwehr“ vom 20. Juli 2017 (MBI. NRW. S. 740) in der jeweils geltenden Fassung.

Für die sichtbaren Außenflächen der Schulterklappen ist das Oberstoffmaterial der Jacken und Hosen zu nutzen. Die Innenflächen sind mit schwarzem oder dunkelblauem Filz zu belegen. Die gesamte Länge der auseinander gelegten Klappe beträgt ca. 235 mm. Sie wird zur Fixierung bei ca. der Hälfte der Länge geknickt und doppelt gelegt. Ober- und Untertritt sind am Ende mit einer, in der Spitze 90° gewinkelten, spitzen Ausführung zu fertigen.

Der Obertritt der Jackenschulterklappe ist mit einer Astraloneinlage oder gleichwertiger Art zu versteifen. Im Bereich der Spitze sind Ober- und Untertritt der Schulterklappe mit einem Druckknopf (Metall, Durchmesser 15 mm, silber- oder goldfarben) fixierbar auszustatten.

Der Obertritt der Hemdenschulterklappe ist mit einer Astraloneinlage oder gleichwertiger Art zu versteifen. Ober- und Untertritt sind mit einer innenseitig in der Spitze, aufgebrachten Klettverschluss technik fixierbar auszustatten.

Die Schulterklappen sind mit unterschiedlichen Rangabzeichen in Balkenform und / oder weiteren Symbolen gemäß oben genanntem Erlass zu belegen und mit einer die Klappen umlaufenden, an den Dienstgrad farblich angepassten Umrandung zu versehen. Bei der Aufbringung von mehreren Balken ist der Abstand zwischen den Balken von 3 mm einzuhalten.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

3 Ausgehanzug für repräsentative Zwecke (optional)

Der optionale Ausgehanzug ist **ausschließlich** für repräsentative Zwecke vorgesehen.

3.1 Sakko / Blazerjacke

	Herren Sakkojacke	Damen Blazerjacke
Steppnähte	• Kragen, Kanten, Sakkosaum, Taschenleisten und Patten sind 0,5 cm breit abzusteppen. • Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.	
Oberstoffnähte	• Die Oberstoffnähte sind auszubügeln.	
Stofftunnel auf der Schulter	• Die Schulter ist längst mit einem Stofftunnel zu belegen, durch den eine auswechselbare Schulterklappe aufgenommen werden kann. • Die Position des Stofftunnels ist 1 cm von der Ärmelnaht entfernt und mittig auf der Schulter. • Das Innenmaß des Stofftunnels ist 7,5 cm x 4,2 cm am Arm und 3,5 cm am Kragen.	
Passform	• Einreihiges Sakko, leicht tailliert.	• Einreihiger Blazer, leicht tailliert.
Rumpf	• 2 Vorderteilen mit Abnähern. • 2 Seitenteile. • Rückenteil mit Mittelnäht.	• Vorder- und Rückenteile mit Wiener Nähten. • Rückenteil mit Mittelnäht.
	• Die Vorderteile sind mit Vlieseinlage und formstabil verklebt.	
Rückenteil	• Die Rückenmittelnäht ist auszubügeln. • Das Rückenfutter ist mit Bewegungsfalte auszuführen.	
	• Ein Schlitz mit Untertritt befindet sich im Rückenteil, die Schlitzlänge ist größenabhängig (Basislänge ca. 19 cm). • Der Schlitz ist mit Vlieseinlage beidseitig zu fixieren.	• Es befindet sich kein Schlitz im Rückenteil.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Sakkojacke	Damen Blazerjacke
Kragen / Fasson	• Spitzfasson. • Kragenschenkellänge: • Ca. 4,5 cm. • Kragenbreite hintere Mitte: Ca. 3,8 cm. • Stegbreite hintere Mitte: • Ca. 2,8 cm. • Fasson: Ca. 9 cm. • Der Oberkragen ist mit Steg auszuführen. • Der Unterkragen ist aus kaschiertem Kragenfilz.	• Winkelfasson. • Kragenschenkellänge: • Ca. 3,5 cm. • Kragenbreite hintere Mitte: Ca. 3,5 cm. • Stegbreite hintere Mitte: Ca. 2,5 cm. • Fassoneinschnitt: Ca. 5,5 cm. • Optional: Der Oberkragen ist mit Steg auszuführen. • Optional: Der Unterkragen ist aus kaschiertem Kragenfilz.
Uniformknöpfe	• 4 Stück aus Aluminium, gekörnt mit 19 mm Durchmesser, je nach Dienstgrad in der Farbe silber oder gold auszuführen. • Der erste Knopf liegt ca. 3 cm unterhalb der Oberweitenmesslinie. • Der Augenknopflochabstand von der Kante beträgt ca. 2 cm.	
	• Der untere Knopf liegt in Höhe des Seitentascheneingriffs (Oberkante).	• Der untere Knopf liegt ca. 16 cm von der Saumkante.
Brusttasche	• Die Brusttasche befindet sich am linken Vorderteil.	• Eine Brusttasche ist optional oder kann als Brusttasche ohne Innentasche angedeutet werden. • Die Brusttasche befindet sich ggf. am linken Vorderteil.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	• Leistenbreite: Ca. 2,8 cm. • Leistenlänge: Ca. 12 cm. • Ohne Neigung.	
Aufschrift FEUERWEHR	• Die Taschenleiste ist unlösbar mit der roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen.	
		• Bei fehlender Brusttasche ist auf die gleiche Höhe einer Brusttaschenleiste unlösbar die rote Aufschrift FEUERWEHR anzubringen.
	• Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020. • Schriftart: Block / Arial. • Schrifthöhe: 14 mm. • Schriftlänge: 106 mm.	
Seitentaschen	• Schräge Pattentaschen, wahlweise mit Doppelpaspel. • Pattenbreite ca. 5 cm. • Die Patten sind mit Vlieseinlage zu fixieren.	
Innentaschen	• Zwei Innentaschen befinden sich rechts und links.	• Zwei Innentaschen befinden sich rechts und links, optional ohne Innentaschen.
Ärmel	• Kugelärmel aus Ober- und Unterärmel. • Die Saumkanten sind mit Vlieseinlage zu fixieren.	
Ärmelabzeichen	• Am linken Ärmel ist mittig auf dem Außenarm ein Ärmelabzeichen aufzunähen oder optional mit Klett-Flausch-Vorrichtung anzubringen.	
	• Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur Schulternaht beträgt 13 cm.	• Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur Schulternaht beträgt 11 cm.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

3.2 Tuchhose / Dienstock

	Herren Tuchhose	Damen Tuchhose
Material, Farbe	Der Hosenstoff ist dunkelblau und mit dem Sakko bzw. Blazer zu kombinieren.	
Passform	Herrengrundschnitt mit Bundfalte.	Damengrundschnitt mit Bügelfalte.
Schließ- und Steppnähte	Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.	
Vorderhose	- Rechts- und linksseitig befindet sich je eine Bundfalte und eine Flügeltasche (ca. 19 cm). - Die Bundfalte ist so zu setzen, dass sich eine einwandfreie Bügelfalte bügeln lässt.	- Ohne Bundfalte aber mit Bügelfalte. - Rechts und linksseitig befindet sich je eine Flügeltasche, optional mit parallel zum Bund verlaufenden Paspeltaschen.
	Das Hosenfutter geht bis über das Knie.	
Hinterhose	Rechts- und linksseitig ist eine Gesäßtasche als Paspeltasche mit Knopf einzuarbeiten.	Gesäßtaschen entfallen.
	Beidseitig befindet sich je ein Abnäher.	
Hosenbund	- Angesetztes Bund mit Verschluss. - Das Innenbund ist mit Bundfutter und Hemdenstopper auszuführen. - Die Breite beträgt ca. 4 cm. - Das Bund ist mit Einlage zu verstärken.	- Formbund. - Das Innenbund ist aus Oberstoff zu fertigen. - Optional: Angesetztes Bund. - Die Breite beträgt ca. 5 cm.
	Optional kann das Bund teilelastisch mit Gummi- oder elastischem Einsatz ausgeführt werden.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Tuchhose	Damen Tuchhose
	• Optional änderungsfreundlich.	
Hosensaum	• Der Hosensaum ist nach innen umzuschlagen, mit einem Stoßband zu versehen und mit Blindstichnaht anzunähen.	
Gürtelschlaufen	• Die Mehrweite der Gürtelschlaufen sind unterhalb der Bundansatznaht zu fixieren. • Die Gürtelschlaufenbreite beträgt ca. 1 cm. • In Höhe des Hosenschlitzes (Obertritt) kann in der Bundnaht eine Gürteldornöse eingearbeitet werden. • Durchlassmaß: 5,5 cm.	
	• Mindestens 8 Schlaufen.	• Mindestens 7 Schlaufen. • Optional können die Gürtelschlaufen in der Vorderhose doppelt ausgeführt werden.

	Damen Dienstrock
Material, Farbe	• Der Rockstoff ist dunkelblau und mit dem Blazer zu kombinieren.
Passform	• Leichte A Linie, ca. 2 cm unter der normalen Taillenhöhe.
Steppnähte	• Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.
Vorderrock	• Parallel zum Bund kann rechtsseitig eine Paspeltasche (ca. 10 cm breit, 12 cm tief, größenabhängig) eingearbeitet werden. • Beidseitig befinden sich je 1-2 Abnäher.
Hinterrock	• Die hintere Mitte ist mit beidseitig je 1-2 Abnäher zu fertigen. • In die hintere Mitte ist bis zum Bundabschluss ein Kunststoffspiralreißverschluss einzuarbeiten.
Innenrock	• Der Innenrock ist mit Taftfutter auszustatten.
Rockbund	• Angeschnittener Bund. • Das Innenbund ist aus Oberstoff zu fertigen. • Optional kann das Bund teilelastisch mit Gummi oder elastischem Einsatz ausgeführt werden.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Damen Dienstrock
Gürtelschlaufen	• Es sind mindestens 6 Doppelschlaufen mit einer Gürtelschlaufenbreite von ca. 1 cm anzubringen. • Durchlassmaß: 5,5 cm.
Rocksaum	• Der Rocksaum ist nach innen umzuschlagen und mit Blindstichnaht anzunähen.

Alternativ zur Sakkojacke / Blazerjacke kann auch die Blousonjacke zur Tuchhose / Dienstrock getragen werden.

3.3 Halbschuhe / Pumps

Zum Ausgehanzug (Tuchhose oder Dienstrock) sind schwarze Halbschuhe mit glatter Oberfläche sowie dunkle Socken oder Pumps mit höchstens mittlerer Absatzhöhe zu tragen.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

4 Dienstbekleidung

Die Dienstbekleidung ist sowohl für Repräsentation und den Übungs- als auch Einsatzdienst als leichte Schutzkleidung vorgesehen. Die Bekleidung muss stets entsprechend der jeweiligen Gefährdungsbeurteilung festgelegt werden.

4.1 Blousonjacke

	Herren Blousonjacke	Damen Blousonjacke
Material	• Zertifizierung nach DIN EN ISO 11612 „Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen - Mindestleistungsanforderungen“, zu beziehen über Beuth Verlag GmbH, Berlin.	
Farbe	• Die Farbe ist dunkelblau.	
Passform	• Es handelt sich um eine leger sitzende Blousonjacke. • Der Rumpf besteht aus zwei Vorderteilen sowie einem Rückenteil mit zwei Bewegungsfalten und Jackenbund.	
Schließ- und Steppnähte	• Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.	
Vorderteil	• Das Vorderteil ist auf der rechten und linken Seite mit einer aufgesetzten Brusttasche mit aufgesetzter Patte und ohne Passe zu fertigen. • Zusätzlich ist seitlich in Bauchhöhe, jeweils pro Seite, eine schräge Leistentasche einzuarbeiten. • Der Reißverschluss ist mit einer Blende abzudecken.	
Rückenteil	• Das Rückenteil ist aus einem Stoff glattflächig ohne Quernaht, ohne Passe und mit zwei Bewegungsfalten, zum Bund auslaufend zu fertigen. • Optional ist auf dem Rücken der Schriftzug FEUERWEHR in silber-reflex (Schriftart Block / Arial, Breite ca. 30 cm, Höhe ca. 5 cm) anzubringen.	
Jackenbund	• Die Bundbreite beträgt ca. 5 cm. • Der Jackenbund ist rundum bis auf die Bundansatznaht abgesteppt.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Blousonjacke	Damen Blousonjacke
	• Der Vorder- und Rückenbund ist glatt und doppelt gelegt zu fertigen, wobei sich ein dehnbares Teilstück rechts und links (ca. 20 cm lang) befindet.	
Stofftunnel auf der Schulter	• Die Schulter ist längst mit einem Stofftunnel zu belegen, durch den eine auswechselbare Schulterklappe aufgenommen werden kann. • Die Position des Stofftunnels ist 1,5 cm von der Ärmelnaht entfernt und mittig auf der Schulter. • Das Innenmaß des Stofftunnels ist 7,5 cm x 4,2 cm am Arm und 3,5 cm am Kragen.	
Brusttaschen	• Es sind zwei aufgesetzte sechseckige Brusttaschen mit Patte anzubringen. • Über der linken Brusttasche kann ein Flauschstreifen (13,5 cm x 2,5 cm) für ein Namensklett angebracht sein. • Die Außenränder sind abzusteppen. • Die Taschenbreite beträgt ca. 16,5 cm (größenabhängig) und die Taschentiefe ca. 18,0 cm.	
Brusttaschen-patten	• Die aufgesetzten Patten sind sechseckig auszuführen. Die untere Kante ist an beiden Außenecken 45° abzuschrägen. • Die Außenränder sind abzusteppen. • Die Pattenbreite ist entsprechend der Taschenbreite auszuführen. • Die Pattentiefe beträgt ca. 5,5 cm. • Die Brusttaschen sind mit einer Klett-Flausch-Verbindung zu verschließen.	
Aufschrift FEUERWEHR	• Die Taschenpatte der linken Brusttasche ist unlösbar mit der roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen. • Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020. • Schriftart: Block / Arial. • Schrifthöhe: 14 mm. • Schriftlänge: 106 mm.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Blousonjacke	Damen Blousonjacke
Seitliche Leistentaschen	• Der Winkel der Leistentasche beträgt ca. 60° zur Seitennaht. • Leistenbreite: Ca. 2-3 cm. • Leistenlänge: Ca. 18 cm. • Die Tascheneingriffe können optional zusätzlich mit einem Reißverschluss ausgeführt werden.	
Jackenverschluss	• Frontverschlusskombination aus Reißverschluss und einer mit verdeckten Druckknöpfen besetzten Frontverschlusspatte Blende (vier Druckknöpfe). • Der Reißverschluss geht vom Kragenansatz bis zum Jackenabschluss. • Die Außenränder der Blende sind abzusteppen. • Die Blende ist mit einer Doppelsteppnaht anzusetzen.	
	• Linksseitig ist parallel (ca. 2 cm von der vorderen Mitte) mit dem Verlauf des Reißverschlusses eine Blende (ca. 7 cm) anzusetzen.	• Rechtsseitig ist parallel (ca. 2 cm von der vorderen Mitte) mit dem Verlauf des Reißverschlusses eine Blende (ca. 7 cm) anzusetzen.
Bewegungsfalte	• Die Falte reicht von der Schulternaht bis zum Jackenbundansatz. • Ca. 60% der Falte sollen von der Schulternaht geöffnet sichtbar sein. • Die restlichen 40% der Falte sollen bis zum Jackenbundansatz verschlossen werden. • Die Faltentiefe ist abzusteppen. • Die Faltentiefe beträgt ca. 1,5 cm. • Die Falten an der nach außen entstehenden Bruchkante sind abzusteppen.	
Kragen	• Der Kragen ist als Umlegekragen auszuführen. • Optional ist eine Kragenlasche aus Oberstoff zum hochschließen der Jacke anzubringen.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Blousonjacke	Damen Blousonjacke
	- Die Fixierung der Lasche erfolgt mittels Klett-Flausch-Verbindung. - Die Kragenkanten sind abzusteppen. - In der Kragenansatznaht ist innenseitig eine Aufhängeschlaufe einzuarbeiten.	
Ärmel	- Der Ärmel ist mit einer regulierbaren Manschette (ca. 5 cm breit) mit Klett-Flausch-Verbindung zu verschließen. - Die Außenränder der Manschette sind abzusteppen. - Die Mehrweite des Ärmels ist als eine Falte oder Abnäher auszuführen.	
Ärmeltasche rechts (optional)	- Der Taschenaufsatz (ca. 12 cm breit, ca. 19 cm hoch) ist ca. 7 cm unter der Ärmelansatznaht mittig zur Schulternaht aufzusetzen. - Die Tasche ist mit einem Reißverschluss zu verschließen. - Der Reißverschluss ist längs der Tasche, mittig und ca. 1,5 cm von der vorderen Taschenkante (Brustseite) gemessen, einzuarbeiten. - Der Taschenaufsatz ist mit einem dreigeteilten Stifftaschenaufsatz (Länge ca. 15 cm, Breite ca. 7,5 cm) zu versehen. - Sitz des Stifftaschenaufsatzes auf dem Taschenaufsatz: Ca. 1 cm zur hinteren Außenkante. - Taschenaufsatz (rückenseitig), ca. 2 cm zur Ober- und Unterkante Taschenaufsatz. - Die drei Stiftfächer (Breite je ca. 2,5 cm) sind längs und durchgängig durch eine einfache Steppnaht abzugrenzen.	
Ärmelabzeichen	Am linken Ärmel ist mittig auf dem Außenarm ein Ärmelabzeichen aufzunähen oder optional mit Klett-Flausch-Verbindung anzubringen.	
	Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur	Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Blousonjacke	Damen Blousonjacke
	Schulternaht beträgt 13 cm.	Schulternaht beträgt 11 cm.

4.2 Arbeitshose

	Herren Arbeitshose	Damen Arbeitshose
Material	• Zertifizierung nach DIN EN ISO 11612 „Schutzbekleidung - Bekleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen - Mindestleistungsanforderungen“, zu beziehen über Beuth Verlag GmbH, Berlin.	
Farbe	• Die Farbe ist dunkelblau.	
Steppnähte	• Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.	
Passform	• Herrengrundschnitt.	• Damengrundschnitt.
Vorderhose	• Optional rechts und links mit Bundfalte. • Rechts und links befindet sich je eine Flügeltasche. • Optional ist ein Hosenfutter bis übers Knie und Gesäß einzuarbeiten. • Verdeckter Reißverschluss.	
Hinterhose	• Rechts- und linksseitig ist je eine Gesäßtasche als Pattentasche mit Klett-Flausch-Verbindung einzuarbeiten. • Die Patten sind sechseckig auszuführen. Die untere Kante ist an beiden Außenecken 45° abzuschragen. • Beidseitig je einen Abnäher.	
Schenkeltaschen mit Patte	• Breite: Ca. 18 cm. • Tiefe: Ca. 22 cm. • Pattentiefe: Ca. 6,5 cm.	• Breite: Ca. 16 cm. • Tiefe: Ca. 18 cm. • Pattentiefe: Ca. 6 cm.
	• Die Blasebalgtaschen sind mit einer Klett-Flausch-Verbindung zu verschließen. • Die Patten sind sechseckig auszuführen und abzusteppen. Die untere Kante ist an beiden Außenecken 45° abzuschragen.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Arbeitshose	Damen Arbeitshose
	• Optional kann rechts eine aufgesteppte Kugelschreibertasche angebracht werden. • Optional sind die Patten der Beintaschen mit der roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen. • Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020. • Schriftart: Block / Arial. • Schrifthöhe: 14 mm. • Schriftlänge: 106 mm.	
Hosenbund	• Angesetzter Bund mit Verschluss. • Breite: Ca. 4 cm. • optional • änderungsfreundlich.	• Angesetzter Bund mit Verschluss, optional mit angeschnittenem Formbund. • Breite: Ca. 5 cm.
	• Optional kann das Bund teilelastisch mit Gummi oder elastischem Einsatz ausgeführt werden. • Das Bund ist mit Einlage zu verstärken. • Optional kann rechts oder links eine Oberstoffschlaufe mit eingehängtem D-Ring vor der Seitennaht in den Hosenbund eingeschoben werden.	
Gürtelschlaufen	• Mindestens sieben Schlaufen, die Mehrweite der Gürtelschlaufen ist unterhalb der Bundansatznaht zu fixieren. • Die Gürtelschlaufenbreite beträgt 1 cm. • In Höhe des Hosenschlitzes (Obertritt) kann in der Bundnaht eine Gürteldornöse eingearbeitet werden.	
Hosensaum	• Der Hosensaum ist mit nach innen umzuschlagen und abzusteppen.	

4.3 Sicherheitsschuhe

Sofern eine Schutzwirkung erforderlich ist, muss zu der Dienstbekleidung ein geeigneter Arbeitssicherheitsschuh, welcher der jeweiligen Gefährdungsbeurteilung entsprechen muss, getragen werden.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

5 Unterbekleidung

5.1 Oberhemd / Bluse

	Herren Oberhemd	Damen Bluse
Material, Farbe	• Blickdicht, weiß.	
Passform	Wahlweise: • Schlanke Hemdform. • Klassische Hemdform. • Weite Hemdform.	• Klassische taillierte Blusenform. • Der Saum ist seitlich auszusparen.
Steppnähte	• Die Stichbreite beträgt 4-5 Stiche/cm.	
Vorderteil	• Das Vorderteil ist mit Frontleiste mit Knöpfen bis zum Kragen verschließbar. • Beidseitig sind aufgesetzte mit Knopf verschließbare Patten-Brusttaschen angebracht.	
Rückenteil	• Das Rückenteil ist glattflächig und ohne Falten an die Schulterpasse anzusetzen.	
Schulterpasse/ Stofftunnel	• Die Schulterpasse ist glattflächig und doppelt auszuführen. • Alle Ansatznähte sind abzusteppen. • An der Ansatznaht zum Vorderteil ist ein Stofftunnel aus dem Hemdgewebe beidseitig längs aufzunähen bzw. mit einzunähen. • Der Stofftunnel muss auf der Schulter sitzen. • Der Stofftunnel ist 5 mm von der Ärmelansatznaht anzusetzen. • Innenmaß zum Kragen: 3,5 cm. • Innenmaß zum Ärmel: 4,2 cm. • Länge des Stofftunnels: 7,5 cm.	
Brusttaschen	• Die aufgesetzten Taschen sind sechseckig auszuführen. • Der Taschenboden ist an beiden Außenecken 45° abzuschrägen. • Die Außenränder sind abzusteppen.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

	Herren Oberhemd	Damen Bluse
	- Die linke Brusttasche kann mit einem Stifftascheneinsatz versehen werden. - Die Brusttasche ist mit mittels eines Knopfes zu verschließen.	
	- Taschenbreite: Ca. 14 cm (größenabhängig). - Taschentiefe: Ca. 15 cm (größenabhängig).	- Taschenbreite: Ca. 12 cm (größenabhängig). - Taschentiefe: Ca. 14 cm (größenabhängig).
Brusttaschenpatten	- Die aufgesetzten Patten sind sechseckig auszuführen. - Die untere Kante ist an beiden Außenecken 45° abzuschrägen. - Die Außenränder sind absteppen. - Die Ansatzkante der Patte ist ca. 5 mm abgesteppt.	
	- Pattenbreite: Ca. 14,5 cm (größenabhängig). - Pattentiefe in der Mitte: Ca. 6 cm.	- Pattenbreite: Ca. 12,5 cm (größenabhängig). - Pattentiefe in der Mitte: Ca. 5 cm
Aufschrift FEUERWEHR (optional)	- Über der linken Taschenpatte kann die rote Aufschrift FEUERWEHR angebracht werden. - Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020. - Schriftart: Block / Arial. - Schrifthöhe: 10 mm. - Schriftlänge: 80 mm.	
1/1 Arm	- Die Ärmelansatznaht ist abzusteppen. - Die Sportmanschette ist mit Weitenregulierung mittels zweier Knöpfe auszuführen. - Die Manschettenbreite beträgt ca. 6 cm. - Die Außenkanten sind abgesteppt. - Die Manschetten sind mit Einlage verstärkt. - Die Mehrweite vom Ärmel ist an der Manschette als Falten einzuschlagen.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

1/2 Arm	• Die Ärmelansatznaht ist abzusteppen. • Der Ärmelsaum ist doppelt eingeschlagen und abgesteppt. • Die Saumbreite beträgt ca. 2 cm.	
Kragen	• Der Kragen ist ein Kentkragen mit Kragenstäbchen. • Der Kragen ist abzusteppen und mit Einlage verstärkt.	
	• Kragenspitze: Ca. 7 cm. • Kragenbreite: Ca. 3,5 cm. • Stegbreite: Ca. 3 cm.	• Kragenspitze: Ca. 6 cm. • Kragenbreite: Ca. 3 cm. • Stegbreite: Ca. 2,5 cm.
Ärmelabzeichen (optional)	• Am linken Ärmel kann mittig auf dem Außenarm ein Ärmelabzeichen angebracht werden.	
	• Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur Schulternaht beträgt 13 cm.	• Der Abstand von der oberen Kante des Ärmelabzeichens zur Schulternaht beträgt 11 cm.
	• Alternativ kann das Ärmelabzeichen auch auf der linken Brusttasche angebracht werden.	

5.2 Krawatte / Tuch

	Krawatte	Tuch
Material, Farbe	• Die Farbe ist dunkelblau und optional mit dem hoheitlichen Wappen ergänzt. • Als Material ist 100% Markenpolyester zu verwenden.	
Abmessungen	• Längen: Ca. 145 cm und optional ca. 155 cm. • Breite: Ca. 9 cm.	• Ca. 60 cm x Ca. 60 cm.
Trageweise	• Die Krawatte ist als Selbstbinder (alternativ mit Gummizug) für das Oberhemd / die Bluse so zu tragen, dass die Spitze eine Daumenbreite über dem Hosenbund hängt.	

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

5.3 Shirt

Grundforderung:

Dunkelblaues Poloshirt mit optional linksseitig aufgesetzter Brusttasche und optionalem Stifftascheneinsatz.

Beschriftung:

Der rote Schriftzug FEUERWEHR (optional ergänzt durch die Ortsbezeichnung und / oder dem Wappen, oder ersetzt durch das Wappen in Verbindung mit Schriftzug Feuerwehr) befindet sich linksseitig in Brusthöhe, bei aufgesetzter Brusttasche (optional) über der Brusttasche.

Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020.

Schriftart: Block / Arial.

Schriftgröße: 10 mm.

Schriftlänge: 80 mm.

Optional ist auf dem Rücken der Schriftzug FEUERWEHR in silber-reflex (Schriftart Block / Arial) anzubringen.

5.4 Optionale Kälteschutzkleidung

5.4.1 Pullover

Grundforderung:

Dunkelblauer Pullover mit optional linksseitiger Brusttasche.

Beschriftung:

Der rote Schriftzug FEUERWEHR (optional ergänzt durch die Ortsbezeichnung und / oder dem Wappen, oder ersetzt durch das Wappen in Verbindung mit Schriftzug Feuerwehr) befindet sich linksseitig in Brusthöhe, bei aufgesetzter Brusttasche (optional) über der Brusttasche.

Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020.

Schriftart: Block / Arial.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

Schriftgröße: 10 mm.

Schriftlänge: 80 mm.

Optional ist auf dem Rücken der Schriftzug FEUERWEHR in silber-reflex (Schriftart Block / Arial, Breite ca. 30 cm, Höhe ca. 5 cm) anzubringen.

5.4.2 Kälteschutzjacke

Grundforderung:

Dunkelblaue, wärmende Jacke (z. B. Strick-/ Softshell-/ oder Fleecejacke).

Beschriftung:

Der rote Schriftzug FEUERWEHR (optional ergänzt durch die Ortsbezeichnung und / oder dem Wappen) befindet sich linksseitig in Brusthöhe.

Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020.

Schriftart: Block / Arial.

Schriftgröße: 10 mm.

Schriftlänge: 80 mm.

Optional ist auf dem Rücken der Schriftzug FEUERWEHR in silber-reflex (Schriftart Block / Arial, Breite ca. 30 cm, Höhe ca. 5 cm) anzubringen.

Ärmelabzeichen:

Am linken Ärmel ist mittig auf dem Außenarm ein Ärmelabzeichen aufzunähen oder optional mit Klett-Flausch-Verbindung anzubringen. Alternativ kann das Ärmelabzeichen auch auf der linken Brust / Brusttasche angebracht werden.

Stofftunnel für Schulterklappen:

Optional ist auf der Schulter ein Stofftunnel für Schulterklappen anzubringen.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

6 Wetterschutzjacke

Modellbeschreibung:

Hochgeschlossene Wetterschutzjacke nach DIN EN 343, Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität mindestens Klasse 3, in dunkelblau. Mit herausnehmbarer, wärmender Innenjacke, Stehkragen und integrierter Kapuze (optional abnehmbar).

Vorderteil, Passenabtrennung und Querblende:

Die Vorderteilpasse hat im Brustbereich eine angesetzte Querblende.

Die Querblende ist im Bruch zugeschnitten und zwischen Passe und unterem Rumpfteil mitgefasst.

Die Kanten der Passe und der Querblende sind abzustepfen.

Brusttaschen:

Unter der Querblende befinden sich teilintegrierte Brusttaschen mit außenseitiger Blasebalgfunktion.

Die Tascheneingriffe, Breite ca. 15 cm, sind größenabhängig und mittels Klett / Flausch zu verschließen.

Beschriftung:

Die linksseitige Querblende ist mittig des Tascheneingriffes unlösbar mit einer roten Aufschrift FEUERWEHR zu versehen.

Schriftfarbe: Verkehrsrot RAL 3020.

Schriftart: Block / Arial.

Schriftgröße: 14 mm.

Schriftlänge: 106 mm.

Optional ist auf dem Rücken der Schriftzug FEUERWEHR in silber-reflex (Schriftart: Block / Arial, Breite ca. 30 cm, Höhe ca. 5 cm) anzubringen.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

Kordeltunnel:

Im Taillenbereich ist zur Weitenregulierung ein Tunnel (Breite ca. 2 cm) mit Kordel eingearbeitet.

Die Kordel wird durch eine eingestanzte Metallöse im Vorderteilbeleg ins Innere des Parkas geführt.

Die Kordelenden sind mit einem Kordelstopper gesichert.

Seitentaschen:

Aufgesetzte Blasebalgtasche mit äußerem, seitlichem Eingriff. Der obere Eingriff ist mit einer Patte (Breite ca. 19 cm, Höhe ca. 7 cm) und Klett / Flausch zu verschließen. Die Patte ist abzusteppen. Die Tasche hat eine Breite und Tiefe von ca. 18 cm, größenabhängig.

Frontverschluss:

Eine Frontverschlusskombination aus Zweiwegereißverschluss und einer verdeckten Druckknopfbesetzten Blende mit mindestens fünf Druckknöpfen. Linksseitig ist parallel (2 cm von der vorderen Mitte) mit dem Verlauf des Reißverschlusses eine Blende von ca. 8 cm anzusetzen. Die Außenränder der Blende sind abzusteppen und mit einer Doppelsteppnaht aufzusetzen.

Schulterklappen:

Die Schulter ist längs mit einem Stofftunnel zu belegen, durch den auswechselbare Schulterklappen aufgenommen werden können. Die Schulterklappenposition ist so zu wählen, dass die Schulterklappe oben auf der Schulter sitzt und mit der Armkugel abschließt.

Rückenteil:

Das Rückenteil ist rechts und links mit je einer Bewegungsfalte auszuführen. Die Bewegungsfalte reicht von der Schulter bis zum Tunnelzug. Die Falten an der nach außen entstehenden Bruchkante sind abzusteppen.

Ärmel:

Die Ärmel sind mit einer durch Klett / Flausch fixierten Lasche als Weitenregulierung am Ärmelsaum zu versehen. Die Lasche ist abzusteppen.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

Der Ärmelsaum ist umzuschlagen und ca. 2 cm abzusteppen.

Ärmeltasche:

Im linken Oberarmbereich befindet sich eine integrierte Tasche (Eingriff ca. 10 cm, Tiefe ca. 16 cm) mit Klett / Flausch verschließbaren Patte für Stifte oder Werkzeuge. Die Patte ist abzusteppen.

Innenfutter:

Die Jacke ist komplett gefüttert. Optional können Innentaschen eingearbeitet werden.

Wärmende Innenjacke:

Die Innenjacke ist herausnehmbar und mit der Jacke und den Ärmeln zu fixieren.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

7 Kopfbedeckung

Kurzbeschreibung:

Schirmmütze dunkelblau, ovale Form, mit silbernem oder goldenem Feuerwehrabzeichen aus Metall und Bundeskokarde bei öffentlichen Feuerwehren. Die Schirmmütze hat ein innenliegendes Schweißband und ist abgefüttert.

Grundstoff:

Für die sichtbaren Außenflächen der Schirmmütze ist das Oberstoffmaterial des Dienstsakkos zu verwenden.

Abmessungen bei Kopfweite 57:

Deckel oval

Durchmesser: Vorn nach hinten 28,0 cm, Seite zu Seite 25,0 cm.

Seitenteile:

Die Seitenteile haben eine Höhe von: Vorne: 7 cm, Seite: 4,5 cm, hinten: 5,5 cm.

Stütze:

Die Kunststoffstütze ist 1,5 mm dick. Die Stütze ist so einzunähen, dass der Grundstoff nicht beschädigt wird.

Kennzeichnung:

Klarsichtfolienspiegel mit Namenschild und Größenangabe auf dem Deckelfutter fixiert.

Mützenschirm:

Lackschirm schwarz mit Russenpräge.

Knöpfe:

Zur Fixierung des Lackbandes bzw. der Mützenkordel werden zwei gekörnte Knöpfe (silber oder goldfarben) mit einem Durchmesser von 12 mm verwendet.

Allgemeine und technische Beschreibung Dienstkleidung Feuerwehr NRW

8 Trageordnung

Allgemeine Grundsätze:

- Die Dienstkleidung ist bezüglich der Schutzwirkung immer der jeweiligen Tätigkeit anzupassen.
- Die Tuchhose / der Dienstock ist immer mit den Halbschuhen / den Pumps zu tragen.
- Zur Tuchhose / zum Dienstock kann - alternativ zu Sakko oder Blazerjacke - auch die Blousonjacke getragen werden.
- Das Sakko / die Blazerjacke muss immer mit dem Oberhemd / der Bluse sowie mit Krawatte / Tuch und der Tuchhose / dem Dienstock getragen werden.

Tabelle 1: Handhabung Schulterstücke und Krawatte / Tuch:

	Schulterklappe mit Knopf	Schulterklappe mit Klettverschluss	Krawatte / Tuch
Sakko / Blazerjacke	✓	-	✓
Blousonjacke	✓	-	+
Kälteschutzjacke	-	+	+
Wetterschutzjacke	✓	-	+
Oberhemd / Bluse (Langarm)	-	✓	✓
Oberhemd / Bluse (Kurzarm)	-	✓	+

Legende: ✓ = zwingend erforderlich
 + = kann zusammengetragen werden
 - = darf nicht dazu getragen werden

9 Anhang technische Zeichnungen



Abbildung 1: Herren Sakkojacke, Rumpf (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)



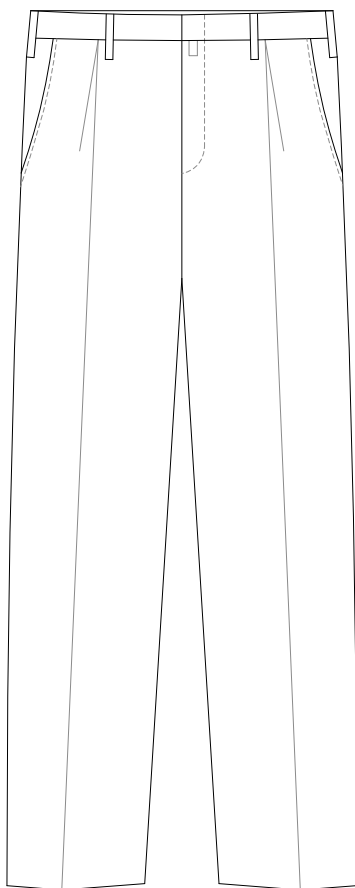
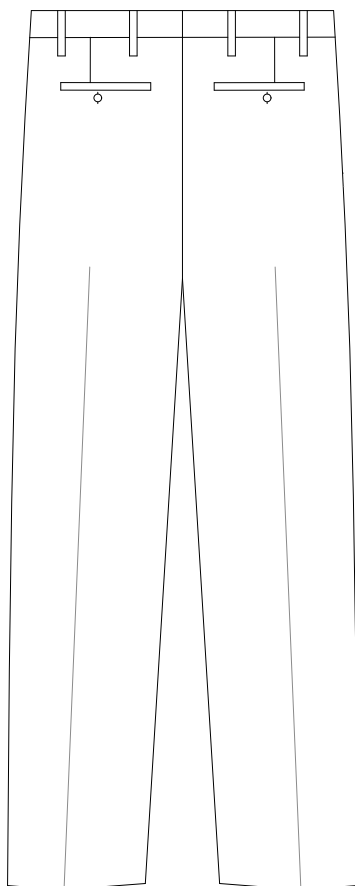
Abbildung 2: Herren Sakkojacke, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)



Abbildung 3: Damen Blazerjacke, Rumpf (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)



Abbildung 4: Damen Blazerjacke, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)

ARCHICAD STUDENTEN-VERSION**Abbildung 5: Herren Tuchhose, Vorderhose****Abbildung 6: Herren Tuchhose, Hinterhose**

AD STUDENTEN-VERSION

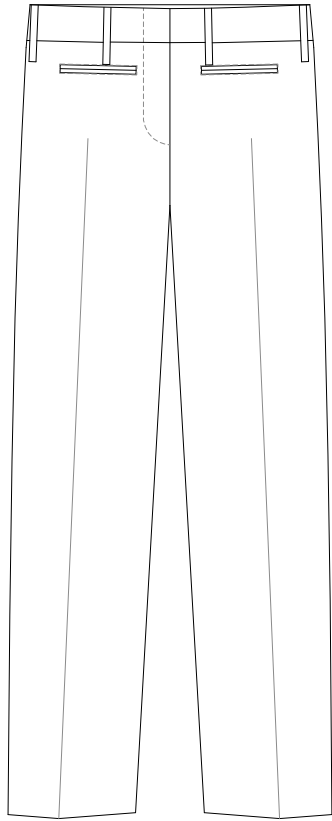


Abbildung 7: Damen Tuchhose, Vorderhose

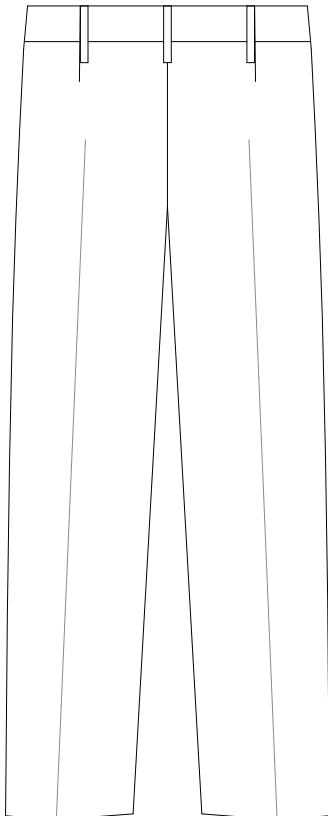


Abbildung 8: Damen Tuchhose, Hinterhose

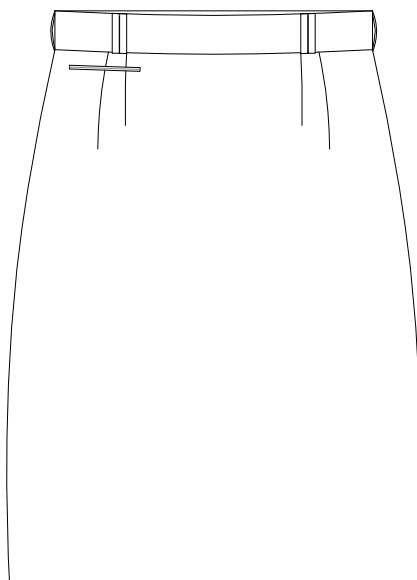
ENTEN-VERSION

Abbildung 9: Damen Dienstrock, Vorderrock

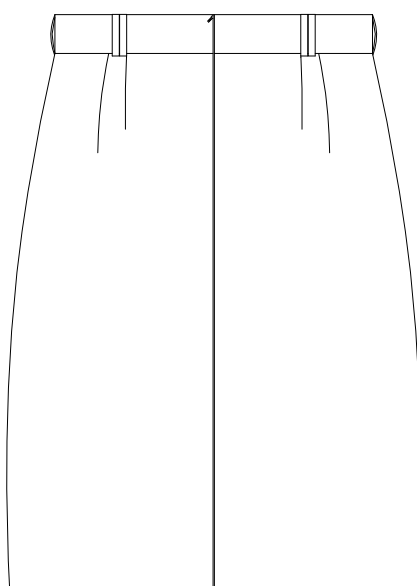


Abbildung 10: Damen Dienstrock, Hinterrock



Abbildung 11: Herren Blousonjacke, Vorderteil (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)



Abbildung 12: Herren Blousonjacke, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)



Abbildung 13: Damen Blousonjacke, Vorderteil (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)



Abbildung 14: Damen Blousonjacke, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)

ICAD STUDENTEN-VERSION

Abbildung 15: Herren Arbeitshose, Vorderhose

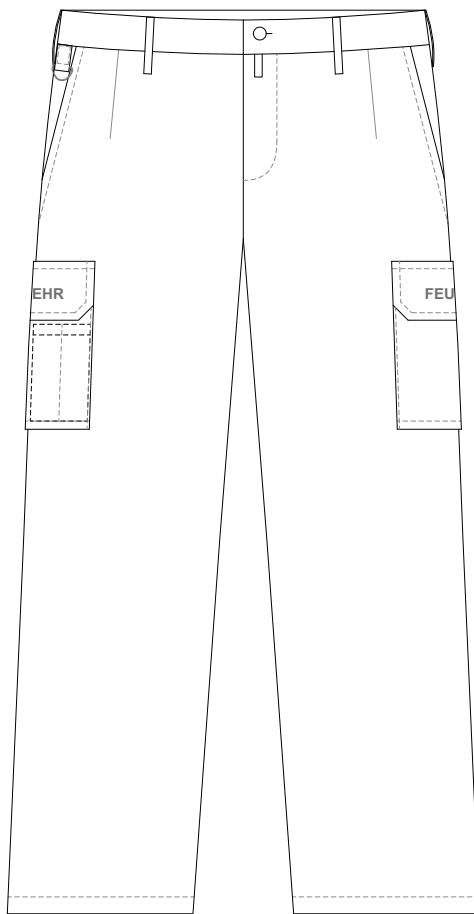
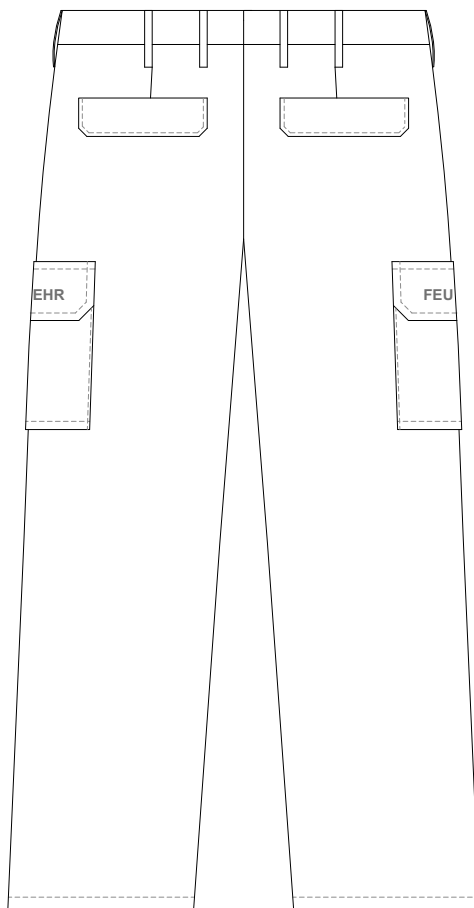
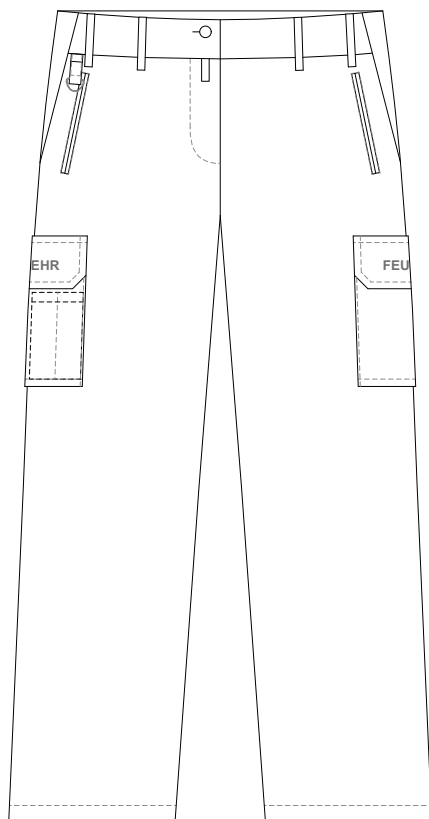
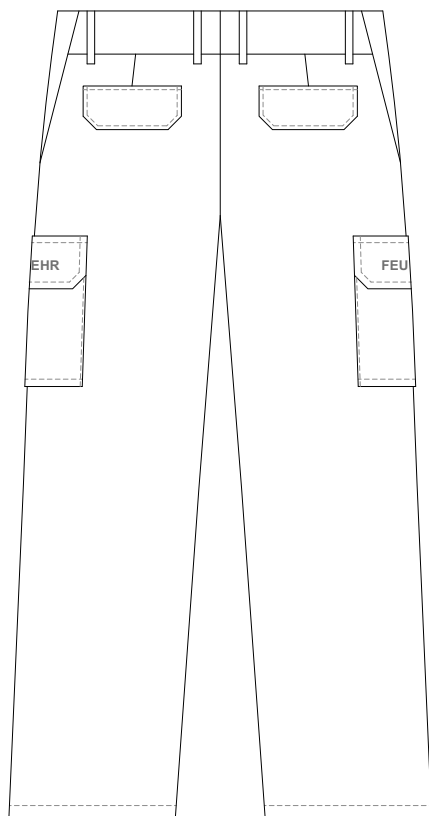


Abbildung 16: Herren Arbeitshose, Hinterhose



ARCHICAD STUDENTEN-VERSION**Abbildung 17: Damen Arbeitshose, Vorderhose****Abbildung 18: Damen Arbeitshose, Hinterhose**

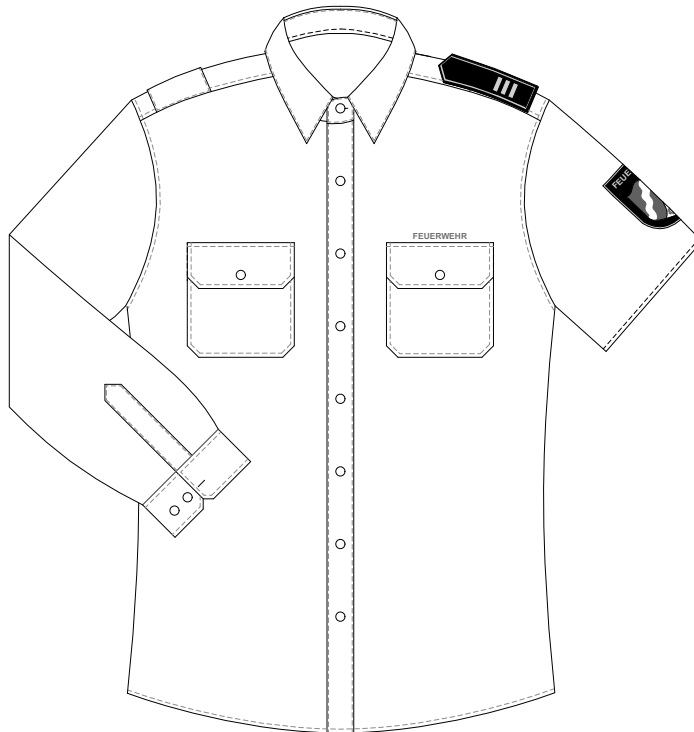


Abbildung 19: Herren Oberhemd, Vorderteil (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)

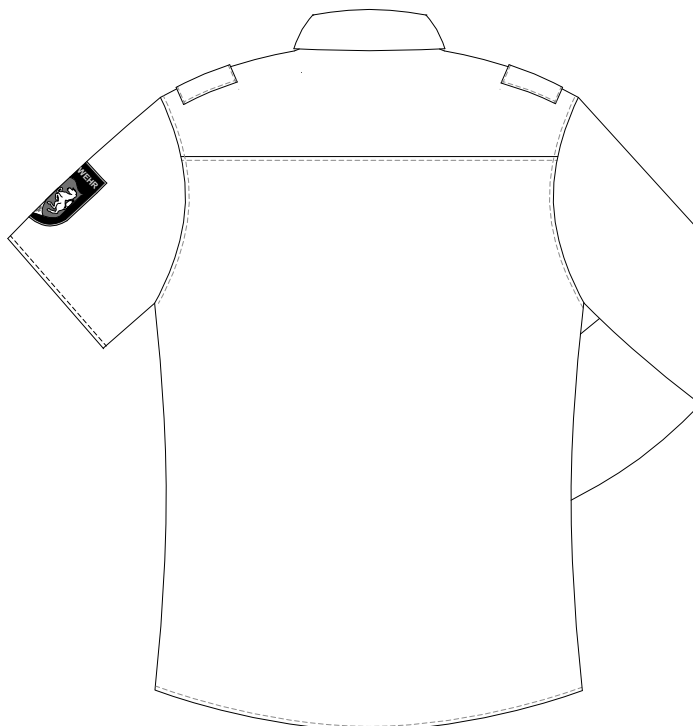


Abbildung 20: Herren Oberhemd, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)

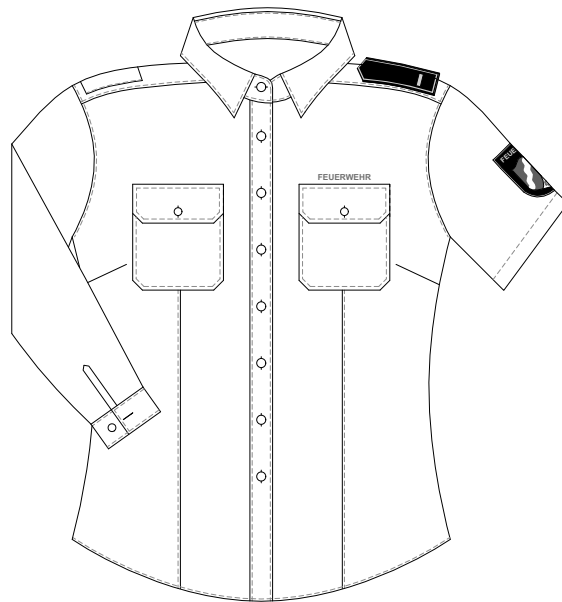


Abbildung 21: Damen Bluse, Vorderteil (Schulterklappe und Ärmelabzeichen exemplarisch)

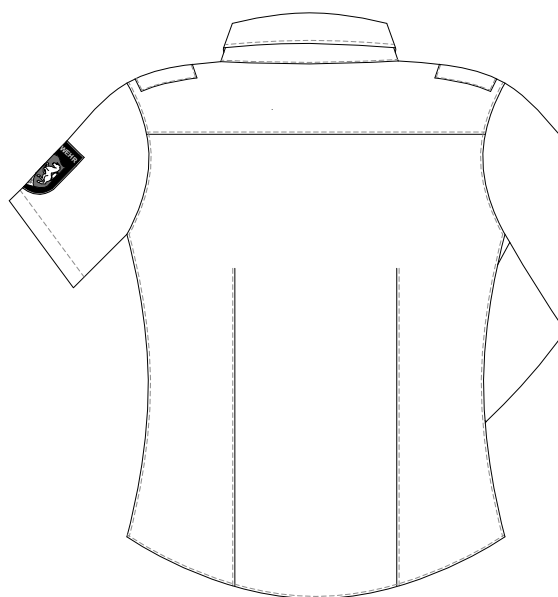


Abbildung 22: Damen Bluse, Rückenteil (Ärmelabzeichen exemplarisch)

ARCHICAD STUDENTEN-VERSION

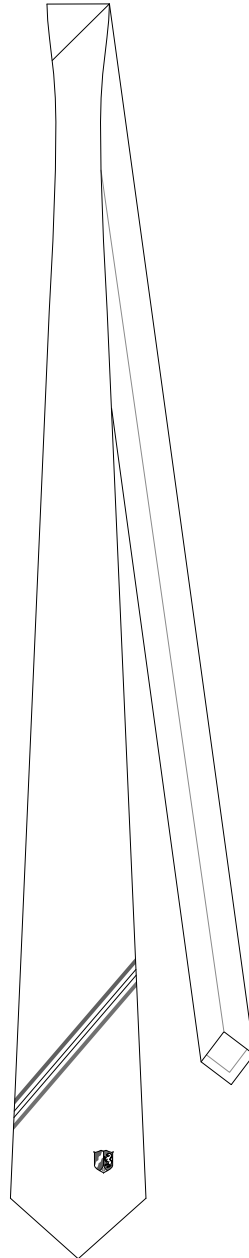


Abbildung 23: Krawatte (Farbband und Landeswappen exemplarisch)

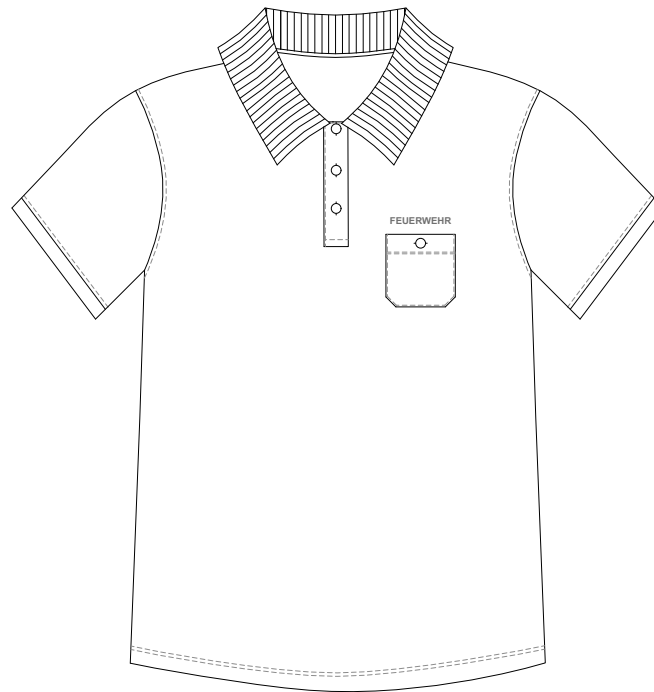


Abbildung 24: Shirt (mit optional linksseitig aufgesetzter Brusttasche)

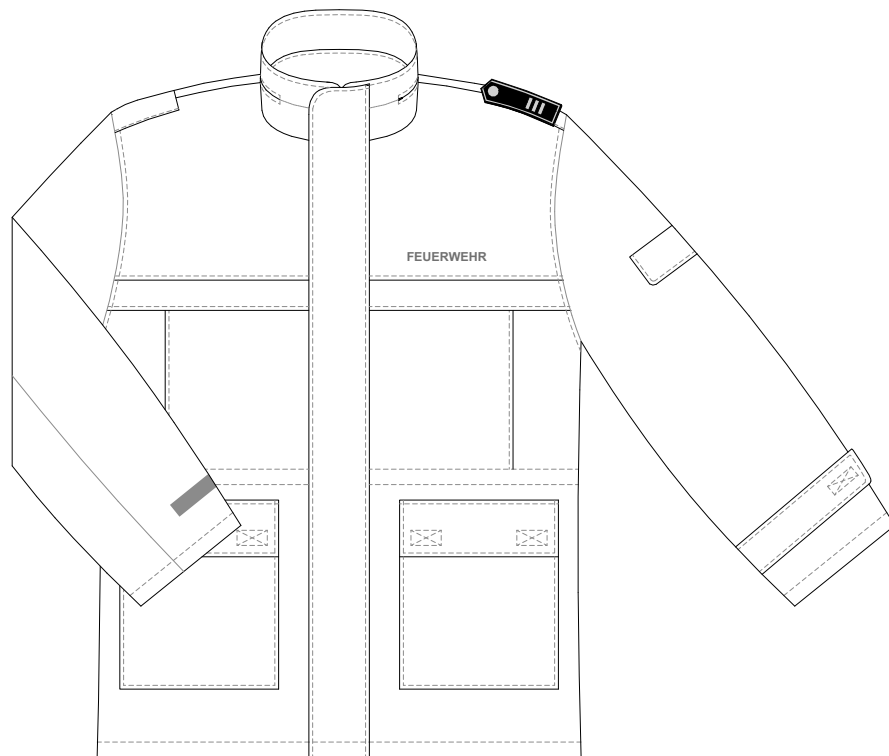


Abbildung 25: Wetterschutzjacke, Vorderteil

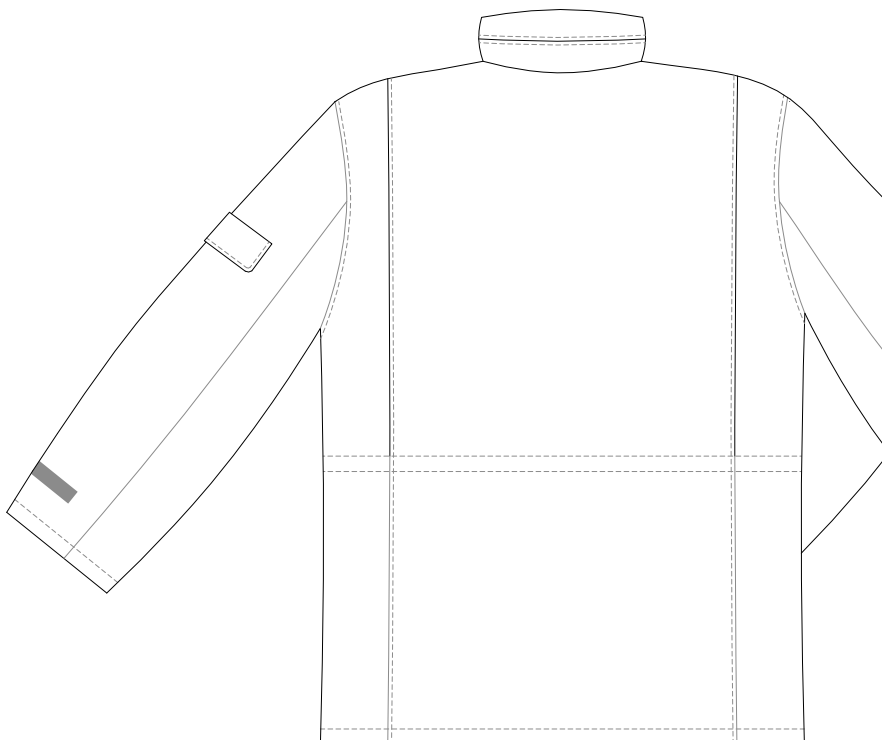


Abbildung 26: Wetterschutzjacke, Rückenteil

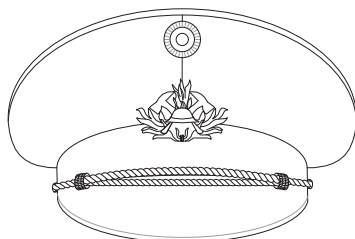
ARCHICAD STUDENTEN-VERSION

Abbildung 27: Kopfbedeckung

21630

Zweiter Erlass zur Änderung des Runderlasses Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienberatungsstellen

Runderlass
des Ministeriums für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
– 22-6704.1 –

Vom 25. Oktober 2021

Der Runderlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienberatungsstellen“ vom 17. Februar 2014 (MBl. NRW. S. 124), der durch Runderlass vom 5. November 2018 (MBl. NRW. S. 591) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1

1. Der Nummer 7 wird folgende Nummer 7.6 angefügt:

„7.6

Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV/VVG zu § 44 der LHO, soweit nicht in den Förderrichtlinien Abweichungen zugelassen worden sind.“

2. In Nummer 8 wird die Angabe „2021“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.

2

Dieser Runderlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

– MBl. NRW. 2021 S. 881

236

Einführung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen bei Bauaufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen (BNB-Einführung Nordrhein-Westfalen)

Runderlass
des Ministeriums für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung

Vom 5. Oktober 2021

1

Zielsetzung

Mit der Gestaltung seiner Gebäude trägt das Land Nordrhein-Westfalen eine besondere Verantwortung für den Menschen und die gebaute Umwelt. Ziel ist es, Zertifizierungssysteme für mehr Qualität beim Planen und Bauen von Gebäuden und deren Außenanlagen sichtbar, nachhaltig und in vorbildlicher Weise als ein zentrales Steuerungsinstrument einzusetzen. Mit klaren Zielvorgaben soll das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen, im Folgenden BNB genannt, regelmäßig angewandt werden und dadurch zur Umsetzung der baupolitischen Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen beitragen.

2

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf Baumaßnahmen des Bau- und Liegenschaftsbetriebs des Landes Nordrhein-Westfalen, der Universitätsklinik, der Hochschulen (soweit diese mit Landesmitteln in eigener Zuständigkeit errichtet werden) sowie auf die Baumaßnahmen, die bei den Einzelplänen der jeweiligen Ministerien

des Landes Nordrhein-Westfalen veranschlagt werden. Dies beinhaltet auch Öffentlich-Private-Partnerschaften beziehungsweise externe Anmietungen von Neubauten oder grundlegende Modernisierungen.

Die Umsetzung des Runderlasses im Rahmen des Anwendungsbereiches erfolgt durch die für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben zuständigen Stellen.

Der Anwendungsbereich bezieht sich auf Baumaßnahmen, für die die Bedarfsplanung noch nicht abgeschlossen wurde. Die Anwendung ist für in sich abgeschlossene Baumaßnahmen mit Bauwerkskosten von über 15 000 000 Euro (Kostengruppen 300 und 400 der DIN 276:2018-12) verpflichtend. Grundlage für die Ermittlung der Bauwerkskosten ist das genehmigte Raumprogramm. Sofern zur Bedarfsplanung noch kein genehmigtes Raumprogramm vorliegt, kann ein vorläufiges Raumprogramm zugrunde gelegt werden.

3

Bewertungssystem nachhaltiges Bauen

Das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen ist im Internet unter www.bnb-nachhaltigesbauen.de in der jeweils gültigen Fassung abzurufen. Der Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“, im Folgenden Leitfaden genannt, des für Bau zuständigen Bundesministeriums ist im Internet unter www.nachhaltigesbauen.de in der jeweils gültigen Fassung abzurufen. Er erläutert die Inhalte des BNB und legt dessen Anwendung fest. So unterstützt er die Implementierung von Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungs- und Entscheidungsprozessen durch die Formulierung geeigneter Methoden und Empfehlungen. Bereits in der Projektentwicklung werden Zielvereinbarungen und entsprechende Nachweismethoden zur Qualitätskontrolle und Dokumentation festgelegt. Der Leitfaden hat für die Anwendung des BNB bei Bauaufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen einen empfehlenden Charakter.

4

BNB-Bewertungsziele

Für nachstehend aufgeführte Bauaufgaben ist eine Zielvereinbarung gemäß Leitfaden mit einer Gesamtbewertung mindestens in „Silber“ verbindlich und in die jeweilige Bedarfsplanung zu integrieren.

4.1

Regelmäßige BNB-Bewertung

Zur Bewertung sollen die BNB-Systemvarianten verpflichtet angewendet werden bei

- a) Neubauten von:

aa) Büro- und Verwaltungsgebäuden,

bb) Unterrichtsgebäuden,

cc) Laborgebäuden und

dd) Außenanlagen sowie

- b) Komplettmodernisierungen von Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Von der nach Nummer 5.2 zuständigen Konformitätsprüfstelle wird binnen vier Wochen nach Eingang der Anfrage festgelegt, ob eine der genannten BNB-Systemvarianten angewandt werden kann.

4.2

Sinngemäße Anwendung des BNB

Wenn keine BNB-Systemvariante angewandt werden kann, entscheidet die nach Nummer 5.1 zuständige BNB-Koordination im Einvernehmen mit dem zuständigen Ressort, welche Kriterien-Steckbriefe des BNB angewandt werden. Für die ausgewählten Steckbriefe soll im Mittel der nach Nummer 4 geforderte Standard erreicht werden.

5**Durchführung der Zertifizierungsverfahren**

Die Durchführung von Zertifizierungsverfahren zur Qualitätssicherung sowie eine qualifizierte planungs- und baubegleitende Koordinierung wird empfohlen.

5.1**Planungs- und baubegleitende Koordinierung**

Die Anwendung des BNB-Systems bei Baumaßnahmen soll nach Möglichkeit bis einschließlich der Leistungsphase 2 (Vorplanung) durch eigenes Koordinatoren-Personal der für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben zuständigen Stellen erfolgen. Anschließend erfolgt die Koordinierung des BNB mit Unterstützung externer BNB-Koordinatorinnen und BNB-Koordinatoren.

5.2**Konformitätsprüfstelle**

Die Verortung der Konformitätsprüfstelle (Zertifizierungsstelle) bestimmen die für Finanzen und für Bau zuständigen Ministerien. Alternativ kann die Zertifizierung auch von privaten Anbietern mit behördlicher Anerkennung durchgeführt werden.

6**Zentrale Steuerung**

Das für Bau zuständige Ministerium steuert in Abstimmung mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium die BNB-Einführung in Nordrhein-Westfalen. Neben Initialberatungen beinhaltet dies auch die Vermittlung von Schulungsangeboten. Im Rahmen der Steuerung werden Verfahren aufeinander abgestimmt und vereinheitlicht.

7**Evaluation**

Das für Bau zuständige Ministerium evaluiert die Umsetzung dieses Erlasses im zweiten Jahr nach der Veröffentlichung und prüft die Angemessenheit der zugrundeliegenden Anforderungen und Empfehlungen.

8**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Dieser Runderlass tritt 6 Monate nach der Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 2027 außer Kraft.

– MBl. NRW. 2021 S. 881

III.**Landschaftsverband Rheinland**

**Satzung
zur Änderung der Hauptsatzung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland

Vom 3. September 2021

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland ist im Internet unter www.bekanntmachungen.lvr.de öffentlich bekannt gemacht worden.

Köln, den 3. September 2021

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes Rheinland
L u b e k

– MBl. NRW. 2021 S. 882

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

**Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 7. Oktober 2021

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 7. Oktober 2021 ist im Internet unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/bekanntmachungen/> öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 7. Oktober 2021

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Matthias L ö b

– MBl. NRW. 2021 S. 882

Landeswahlleiter**Landtagswahl 2017****Feststellung von Nachfolgern aus der Landesliste**

Bekanntmachung
des Landeswahlleiters
– 11 – 35.09.13 –

Vom 26. Oktober 2021

Der Landtagsabgeordnete Herr Roger Beckamp hat sein Mandat mit Ablauf des 26. Oktober 2021 niedergelegt. Als Nachfolgerin ist mit Wirkung vom 27. Oktober 2021

Frau Uta Opelt

aus der Landesliste der Alternative für Deutschland (AfD) Mitglied des Landtags.

Bezug: Bekanntmachung des Landeswahlleiters vom 23. Juni 2017 (MBl. NRW. S. 544)

– MBl. NRW. 2021 S. 882

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen**Unfallkasse Nordrhein-Westfalen**

**10. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung
der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
in der 12. Wahlperiode**

Bekanntmachung
der Unfallkasse Nordrhein Westfalen

Vom 28. Oktober 2021

Die 10. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 12. Wahlperiode findet am

Dienstag, den 7. Dezember 2021

im Seminarraum 01.010 der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Moskauer Str. 18, 40227 Düsseldorf, statt.

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Düsseldorf, den 28. Oktober 2021

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung
Martin B i e w a l d

– MBl. NRW. 2021 S. 882

**Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses
der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
für die Sozialwahlen 2023**

Bekanntmachung
der Unfallkasse Nordrhein Westfalen

Vom 28. Oktober 2021

Die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen für die Sozialwahlen 2023 findet am

Dienstag, den 7. Dezember 2021

im Seminarraum 01.540 der
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Moskauer Str. 18,
40227 Düsseldorf, statt.

Beginn der Sitzung: 12.00 Uhr

Düsseldorf, den 28. Oktober 2021

Der Vorsitzende des Wahlausschusses

Norbert S c h m i c k l e r

– MBl. NRW. 2021 S. 883

Landeswahlleiter

**Endgültiges Ergebnis
der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
am 26. September 2021 in Nordrhein-Westfalen**

Bekanntmachung
des Landeswahlleiters
– 11 – 35.04.08 –

Vom 22. Oktober 2021

Gemäß § 79 Absatz 1 Nummer 2 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, gebe ich das Ergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 in Nordrhein-Westfalen bekannt.

Folgende Parteien und Wählergruppen beziehungsweise Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber nahmen in Nordrhein-Westfalen an der Bundestagswahl teil:

1. Parteien mit Landeslisten

Kurzbezeichnung der Partei	Parteiename
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
AfD	Alternative für Deutschland
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

Kurzbezeichnung der Partei	Parteiename
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland
du.	Die Urbane. Eine HipHop Partei
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
LKR	Liberal-Konservative Reformer
PdF	Partei des Fortschritts
LfK	>> Partei für Kinder, Jugendliche und Familien << – Lobbyisten für Kinder –
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei
Volt	Volt Deutschland

2. Parteien ohne Landeslisten

Kurzbezeichnung der Partei	Parteiename
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie

3. Andere Kreiswahlvorschläge

Wahlkreisnummer	Name der Bewerberin/des Bewerbers/der Wählergruppe bzw. der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kennwort
87	Böving, Adonis	ADONIS
87	Teßmann, Niklas	Teßmann
93	Przybylski, Martin Josef	Seelenwärmer
95	Podjaski, Maciej	Artgerecht
95	Goldbeck, Christoph Wilhelm	Goldi
101	Blum, Jacqueline	Klimaliste
103	Kramer, Peter Heinrich	Ehrensache
104	Klimczak, Thorsten	Paletten
104	Herrmann, Bernd	Unabhängig und FREI
105	Richter, Jason	Jugend-Narrativ
106	Baumanns, Lara	KLIMAgerechtigkeitsLISTE
108	Herbert, Ernst Albert, Dr.	Internationalistische Liste
115	Opfer, Boris	DU1
115	Ergin, Fatma	Ergin
116	Lenz, Marliese Barbara	LENZ

Wahlkreisnummer	Name der Bewerberin/des Bewerbers/der Wählergruppe bzw. der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kennwort
116	Saygili, Ayfer	Saygili
118	Bilo, Horst	Bilo – für Mülheim nach Berlin
123	Wetklo, Ronald Günter	Bürgerstimme
128	Georgiou, Gabriele	Internationalistisches Bündnis
128	Kaldewei, Hendrik	Stimme für Freiheitlichkeit, Bürgerlichkeit und menschliche Identität
129	Dumberger, Andrea Brigitte	Internationalistische Liste
129	Geselbracht, Sarah Ranjana	Münsterliste – bunt und international e.V.
130	Brehm, Marius	BRD braucht Brehm
131	Martinschledde, Werner	Alle in EU
131	Zajonc, Anna	Internationalistisches Bündnis
133	Sonnabend, Martin, Dr.	Bedingungsloses Grundeinkommen
138	Tropp, Michael Stefan	Wir! Gemeinsam stark
142	Hofmann, Paul Hendrik	Eure Stimme von Morgen
142	Trojanowski, Noah Georg	Unsere Zukunftsperspektive für Digitalisierung, Bildung und Umwelt
144	Peiler, Nadine Verena	Peiler
148	Meister, Roland Matthäus	Internationalistische Liste

Anlage 1:

I. Endgültiges Ergebnis nach Erst- und Zweitstimmen

Anlage 2:

II. Zusammenstellung der in den Wahlkreisen gewählten Bewerberinnen und Bewerber

Anlage 3:

III. Zusammenstellung der auf den Landeslisten gewählten Bewerberinnen und Bewerber

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	Nordrhein-Westfalen				87 Aachen I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	13.040.267	100	13.040.267	100	176.306	100	176.306	100
Wähler/-innen	9.960.984	76,4	9.960.984	76,4	140.020	79,4	140.020	79,4
Ungültige Stimmen	92.465	0,9	72.954	0,7	1.107	0,8	727	0,5
Gültige Stimmen	9.868.519	99,1	9.888.030	99,3	138.913	99,2	139.293	99,5
davon								
CDU	2.973.458	30,1	2.566.719	26,0	35.562	25,6	31.772	22,8
SPD	3.068.628	31,1	2.880.226	29,1	33.087	23,8	30.588	22,0
FDP	851.337	8,6	1.130.154	11,4	10.906	7,9	15.032	10,8
AfD	705.020	7,1	717.510	7,3	5.314	3,8	5.427	3,9
GRÜNE	1.500.696	15,2	1.587.067	16,1	41.942	30,2	40.421	29,0
DIE LINKE	317.869	3,2	366.947	3,7	6.161	4,4	7.453	5,4
Die PARTEI	170.191	1,7	108.504	1,1	3.058	2,2	1.632	1,2
Tierschutzpartei	11.068	0,1	136.195	1,4	0	0,0	1.151	0,8
PIRATEN	6.629	0,1	36.789	0,4	0	0,0	542	0,4
FREIE WÄHLER	97.782	1,0	64.990	0,7	849	0,6	531	0,4
NPD	0	0,0	8.956	0,1	0	0,0	44	0,0
ÖDP	1.394	0,0	8.052	0,1	0	0,0	224	0,2
V-Partei³	454	0,0	6.628	0,1	0	0,0	104	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	11.673	0,1	0	0,0	72	0,1
MLPD	5.894	0,1	3.476	0,0	0	0,0	30	0,0
Die Humanisten	488	0,0	7.685	0,1	0	0,0	268	0,2
DKP	2.285	0,0	2.556	0,0	0	0,0	42	0,0
SGP	0	0,0	971	0,0	0	0,0	22	0,0
dieBasis	111.606	1,1	99.217	1,0	1.502	1,1	1.342	1,0
Bündnis C	1.405	0,0	10.128	0,1	0	0,0	53	0,0
du.	0	0,0	4.729	0,0	0	0,0	70	0,1
LIEBE	873	0,0	12.967	0,1	0	0,0	88	0,1
LKR	1.064	0,0	2.298	0,0	0	0,0	25	0,0
PdF	0	0,0	3.228	0,0	0	0,0	33	0,0
LfK	0	0,0	9.189	0,1	0	0,0	67	0,0
Team Todenhöfer	0	0,0	65.137	0,7	0	0,0	871	0,6
Volt	24.138	0,2	36.039	0,4	0	0,0	1.389	1,0
Volksabstimmung	1.086	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	1.020	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	14.134	0,1	0	0,0	532	0,4	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	88 Aachen II				89 Heinsberg			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	226.420	100	226.420	100	192.346	100	192.346	100
Wähler/-innen	170.670	75,4	170.670	75,4	145.368	75,6	145.368	75,6
Ungültige Stimmen	1.883	1,1	1.583	0,9	1.649	1,1	1.397	1,0
Gültige Stimmen	168.787	98,9	169.087	99,1	143.719	98,9	143.971	99,0
davon								
CDU	54.808	32,5	49.838	29,5	57.095	39,7	46.466	32,3
SPD	58.189	34,5	53.408	31,6	37.249	25,9	38.822	27,0
FDP	12.055	7,1	17.892	10,6	10.691	7,4	16.023	11,1
AfD	12.632	7,5	12.409	7,3	10.965	7,6	11.359	7,9
GRÜNE	19.976	11,8	19.918	11,8	15.368	10,7	16.858	11,7
DIE LINKE	4.496	2,7	5.259	3,1	3.608	2,5	4.529	3,1
Die PARTEI	2.893	1,7	1.584	0,9	4.901	3,4	1.929	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	2.525	1,5	0	0,0	2.334	1,6
PIRATEN	0	0,0	613	0,4	0	0,0	532	0,4
FREIE WÄHLER	2.034	1,2	1.131	0,7	2.288	1,6	1.375	1,0
NPD	0	0,0	189	0,1	0	0,0	209	0,1
ÖDP	0	0,0	187	0,1	0	0,0	87	0,1
V-Partei³	0	0,0	86	0,1	0	0,0	109	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	188	0,1	0	0,0	210	0,1
MLPD	0	0,0	23	0,0	0	0,0	18	0,0
Die Humanisten	0	0,0	113	0,1	0	0,0	75	0,1
DKP	0	0,0	21	0,0	0	0,0	10	0,0
SGP	0	0,0	17	0,0	0	0,0	14	0,0
dieBasis	1.704	1,0	1.587	0,9	1.554	1,1	1.602	1,1
Bündnis C	0	0,0	43	0,0	0	0,0	53	0,0
du.	0	0,0	75	0,0	0	0,0	70	0,0
LIEBE	0	0,0	264	0,2	0	0,0	235	0,2
LKR	0	0,0	18	0,0	0	0,0	30	0,0
PdF	0	0,0	52	0,0	0	0,0	47	0,0
LfK	0	0,0	164	0,1	0	0,0	155	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.012	0,6	0	0,0	438	0,3
Volt	0	0,0	471	0,3	0	0,0	382	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	90 Düren				91 Rhein-Erft-Kreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	199.656	100	199.656	100	249.035	100	249.035	100
Wähler/-innen	153.645	77,0	153.645	77,0	194.862	78,2	194.862	78,2
Ungültige Stimmen	1.707	1,1	1.516	1,0	1.909	1,0	1.461	0,7
Gültige Stimmen	151.938	98,9	152.129	99,0	192.953	99,0	193.401	99,3
davon								
CDU	55.719	36,7	46.217	30,4	63.635	33,0	55.068	28,5
SPD	46.734	30,8	44.058	29,0	58.858	30,5	54.714	28,3
FDP	11.237	7,4	17.104	11,2	17.542	9,1	24.227	12,5
AfD	12.947	8,5	13.171	8,7	13.537	7,0	13.417	6,9
GRÜNE	14.174	9,3	16.951	11,1	25.409	13,2	27.566	14,3
DIE LINKE	3.449	2,3	4.570	3,0	5.889	3,1	5.682	2,9
Die PARTEI	2.298	1,5	1.387	0,9	0	0,0	1.446	0,7
Tierschutzpartei	0	0,0	2.465	1,6	0	0,0	2.767	1,4
PIRATEN	1.146	0,8	730	0,5	2.860	1,5	1.237	0,6
FREIE WÄHLER	2.196	1,4	1.296	0,9	2.132	1,1	1.439	0,7
NPD	0	0,0	179	0,1	0	0,0	167	0,1
ÖDP	0	0,0	88	0,1	0	0,0	100	0,1
V-Partei³	0	0,0	84	0,1	0	0,0	99	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	222	0,1	0	0,0	215	0,1
MLPD	0	0,0	12	0,0	0	0,0	27	0,0
Die Humanisten	0	0,0	87	0,1	0	0,0	147	0,1
DKP	0	0,0	32	0,0	0	0,0	32	0,0
SGP	0	0,0	10	0,0	0	0,0	20	0,0
dieBasis	1.565	1,0	1.545	1,0	2.218	1,1	1.762	0,9
Bündnis C	0	0,0	162	0,1	0	0,0	65	0,0
du.	0	0,0	90	0,1	0	0,0	93	0,0
LIEBE	0	0,0	260	0,2	873	0,5	471	0,2
LKR	0	0,0	34	0,0	0	0,0	52	0,0
PdF	0	0,0	54	0,0	0	0,0	70	0,0
LfK	0	0,0	166	0,1	0	0,0	183	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	641	0,4	0	0,0	1.627	0,8
Volt	0	0,0	514	0,3	0	0,0	708	0,4
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	473	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	92 Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II				93 Köln I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	249.198	100	249.198	100	190.630	100	190.630	100
Wähler/-innen	192.814	77,4	192.814	77,4	140.901	73,9	140.901	73,9
Ungültige Stimmen	2.031	1,1	1.540	0,8	1.097	0,8	821	0,6
Gültige Stimmen	190.783	98,9	191.274	99,2	139.804	99,2	140.080	99,4
davon								
CDU	65.981	34,6	58.081	30,4	31.636	22,6	27.695	19,8
SPD	50.892	26,7	50.949	26,6	38.985	27,9	36.933	26,4
FDP	19.805	10,4	23.314	12,2	11.490	8,2	15.040	10,7
AfD	14.999	7,9	14.894	7,8	8.789	6,3	8.363	6,0
GRÜNE	25.005	13,1	26.161	13,7	33.405	23,9	33.501	23,9
DIE LINKE	4.993	2,6	5.730	3,0	7.213	5,2	8.267	5,9
Die PARTEI	2.690	1,4	1.631	0,9	2.768	2,0	1.607	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	2.828	1,5	0	0,0	1.704	1,2
PIRATEN	1.189	0,6	825	0,4	0	0,0	548	0,4
FREIE WÄHLER	2.724	1,4	1.628	0,9	1.108	0,8	753	0,5
NPD	0	0,0	150	0,1	0	0,0	76	0,1
ÖDP	0	0,0	133	0,1	0	0,0	88	0,1
V-Partei³	0	0,0	132	0,1	0	0,0	109	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	271	0,1	0	0,0	127	0,1
MLPD	0	0,0	22	0,0	181	0,1	64	0,0
Die Humanisten	0	0,0	138	0,1	0	0,0	152	0,1
DKP	0	0,0	23	0,0	0	0,0	43	0,0
SGP	0	0,0	19	0,0	0	0,0	15	0,0
dieBasis	2.505	1,3	2.187	1,1	1.615	1,2	1.327	0,9
Bündnis C	0	0,0	95	0,0	0	0,0	72	0,1
du.	0	0,0	87	0,0	0	0,0	116	0,1
LIEBE	0	0,0	290	0,2	0	0,0	173	0,1
LKR	0	0,0	52	0,0	0	0,0	27	0,0
PdF	0	0,0	72	0,0	0	0,0	67	0,0
LfK	0	0,0	238	0,1	0	0,0	105	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	740	0,4	0	0,0	1.768	1,3
Volt	0	0,0	584	0,3	2.353	1,7	1.340	1,0
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	261	0,2	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	94 Köln II				95 Köln III			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	242.483	100	242.483	100	204.539	100	204.539	100
Wähler/-innen	204.955	84,5	204.955	84,5	155.242	75,9	155.242	75,9
Ungültige Stimmen	972	0,5	622	0,3	1.107	0,7	840	0,5
Gültige Stimmen	203.983	99,5	204.333	99,7	154.135	99,3	154.402	99,5
davon								
CDU	50.918	25,0	41.834	20,5	28.674	18,6	27.485	17,8
SPD	40.103	19,7	43.193	21,1	46.149	29,9	39.901	25,8
FDP	16.950	8,3	26.470	13,0	10.708	6,9	13.845	9,0
AfD	5.587	2,7	5.891	2,9	8.015	5,2	7.876	5,1
GRÜNE	70.658	34,6	65.240	31,9	43.600	28,3	44.407	28,8
DIE LINKE	8.771	4,3	10.399	5,1	8.435	5,5	9.903	6,4
Die PARTEI	3.312	1,6	1.898	0,9	3.143	2,0	1.784	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	1.646	0,8	0	0,0	1.846	1,2
PIRATEN	0	0,0	558	0,3	0	0,0	466	0,3
FREIE WÄHLER	1.369	0,7	792	0,4	1.100	0,7	684	0,4
NPD	0	0,0	53	0,0	0	0,0	73	0,0
ÖDP	0	0,0	159	0,1	0	0,0	121	0,1
V-Partei ³	0	0,0	165	0,1	0	0,0	119	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	127	0,1	0	0,0	139	0,1
MLPD	117	0,1	31	0,0	113	0,1	72	0,0
Die Humanisten	0	0,0	182	0,1	0	0,0	135	0,1
DKP	82	0,0	36	0,0	0	0,0	43	0,0
SGP	0	0,0	12	0,0	0	0,0	11	0,0
dieBasis	2.005	1,0	1.773	0,9	1.831	1,2	1.605	1,0
Bündnis C	0	0,0	83	0,0	0	0,0	52	0,0
du.	0	0,0	104	0,1	0	0,0	140	0,1
LIEBE	0	0,0	110	0,1	0	0,0	142	0,1
LKR	0	0,0	39	0,0	0	0,0	35	0,0
PdF	0	0,0	64	0,0	0	0,0	48	0,0
LfK	0	0,0	102	0,0	0	0,0	109	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.049	0,5	0	0,0	1.937	1,3
Volt	4.111	2,0	2.323	1,1	2.108	1,4	1.424	0,9
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	259	0,2	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	96 Bonn				97 Rhein-Sieg-Kreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	230.215	100	230.215	100	238.627	100	238.627	100
Wähler/-innen	185.557	80,6	185.557	80,6	188.217	78,9	188.217	78,9
Ungültige Stimmen	1.447	0,8	1.113	0,6	1.751	0,9	1.393	0,7
Gültige Stimmen	184.110	99,2	184.444	99,4	186.466	99,1	186.824	99,3
davon								
CDU	44.872	24,4	41.551	22,5	60.776	32,6	51.474	27,6
SPD	46.251	25,1	41.641	22,6	53.213	28,5	49.529	26,5
FDP	23.198	12,6	21.902	11,9	16.604	8,9	23.122	12,4
AfD	7.448	4,0	7.750	4,2	13.045	7,0	13.604	7,3
GRÜNE	46.467	25,2	50.174	27,2	26.270	14,1	29.305	15,7
DIE LINKE	6.675	3,6	10.026	5,4	6.242	3,3	6.353	3,4
Die PARTEI	2.700	1,5	1.661	0,9	3.828	2,1	2.067	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	1.371	0,7	0	0,0	3.021	1,6
PIRATEN	0	0,0	611	0,3	0	0,0	804	0,4
FREIE WÄHLER	1.183	0,6	897	0,5	1.929	1,0	1.392	0,7
NPD	0	0,0	51	0,0	0	0,0	164	0,1
ÖDP	0	0,0	162	0,1	0	0,0	156	0,1
V-Partei³	0	0,0	130	0,1	0	0,0	134	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	113	0,1	0	0,0	223	0,1
MLPD	138	0,1	57	0,0	0	0,0	19	0,0
Die Humanisten	0	0,0	196	0,1	0	0,0	153	0,1
DKP	0	0,0	47	0,0	0	0,0	19	0,0
SGP	0	0,0	12	0,0	0	0,0	23	0,0
dieBasis	2.101	1,1	1.823	1,0	2.951	1,6	2.583	1,4
Bündnis C	0	0,0	106	0,1	0	0,0	220	0,1
du.	0	0,0	68	0,0	0	0,0	87	0,0
LIEBE	0	0,0	118	0,1	0	0,0	278	0,1
LKR	158	0,1	75	0,0	0	0,0	46	0,0
PdF	0	0,0	53	0,0	0	0,0	52	0,0
LfK	0	0,0	77	0,0	0	0,0	154	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.817	1,0	0	0,0	921	0,5
Volt	2.919	1,6	1.955	1,1	1.006	0,5	921	0,5
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	602	0,3	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	98 Rhein-Sieg-Kreis II				99 Oberbergischer Kreis			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	216.063	100	216.063	100	206.640	100	206.640	100
Wähler/-innen	176.637	81,8	176.637	81,8	160.146	77,5	160.146	77,5
Ungültige Stimmen	1.317	0,7	1.216	0,7	1.639	1,0	1.472	0,9
Gültige Stimmen	175.320	99,3	175.421	99,3	158.507	99,0	158.674	99,1
davon								
CDU	70.144	40,0	51.795	29,5	53.757	33,9	44.018	27,7
SPD	41.004	23,4	41.753	23,8	42.461	26,8	42.413	26,7
FDP	13.914	7,9	23.435	13,4	15.636	9,9	19.796	12,5
AfD	10.385	5,9	10.551	6,0	15.071	9,5	15.211	9,6
GRÜNE	26.956	15,4	31.027	17,7	19.015	12,0	19.959	12,6
DIE LINKE	4.607	2,6	5.687	3,2	4.587	2,9	5.153	3,2
Die PARTEI	2.537	1,4	1.530	0,9	2.887	1,8	1.622	1,0
Tierschutzpartei	0	0,0	2.215	1,3	0	0,0	2.426	1,5
PIRATEN	0	0,0	599	0,3	0	0,0	652	0,4
FREIE WÄHLER	1.697	1,0	1.303	0,7	2.246	1,4	1.434	0,9
NPD	0	0,0	112	0,1	0	0,0	153	0,1
ÖDP	0	0,0	166	0,1	0	0,0	183	0,1
V-Partei³	0	0,0	128	0,1	0	0,0	89	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	196	0,1	0	0,0	221	0,1
MLPD	0	0,0	20	0,0	0	0,0	25	0,0
Die Humanisten	0	0,0	135	0,1	0	0,0	104	0,1
DKP	0	0,0	11	0,0	0	0,0	15	0,0
SGP	0	0,0	10	0,0	0	0,0	18	0,0
dieBasis	2.285	1,3	2.111	1,2	2.847	1,8	2.809	1,8
Bündnis C	0	0,0	169	0,1	0	0,0	699	0,4
du.	0	0,0	59	0,0	0	0,0	78	0,0
LIEBE	0	0,0	223	0,1	0	0,0	236	0,1
LKR	167	0,1	78	0,0	0	0,0	34	0,0
PdF	0	0,0	61	0,0	0	0,0	110	0,1
LfK	0	0,0	170	0,1	0	0,0	178	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	855	0,5	0	0,0	635	0,4
Volt	1.140	0,7	1.022	0,6	0	0,0	403	0,3
Volksabstimmung	484	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	100 Rheinisch-Bergischer Kreis				101 Leverkusen – Köln IV			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	217.193	100	217.193	100	209.102	100	209.102	100
Wähler/-innen	176.933	81,5	176.933	81,5	154.163	73,7	154.163	73,7
Ungültige Stimmen	1.349	0,8	1.037	0,6	1.403	0,9	1.163	0,8
Gültige Stimmen	175.584	99,2	175.896	99,4	152.760	99,1	153.000	99,2
davon								
CDU	52.714	30,0	48.224	27,4	31.197	20,4	33.246	21,7
SPD	39.827	22,7	44.429	25,3	69.662	45,6	44.586	29,1
FDP	29.576	16,8	24.373	13,9	11.050	7,2	15.931	10,4
AfD	9.518	5,4	10.051	5,7	10.797	7,1	10.966	7,2
GRÜNE	31.626	18,0	32.285	18,4	17.290	11,3	29.329	19,2
DIE LINKE	4.845	2,8	5.222	3,0	5.657	3,7	7.318	4,8
Die PARTEI	0	0,0	1.419	0,8	2.782	1,8	2.076	1,4
Tierschutzpartei	0	0,0	2.199	1,3	0	0,0	2.081	1,4
PIRATEN	0	0,0	554	0,3	0	0,0	664	0,4
FREIE WÄHLER	3.632	2,1	1.697	1,0	1.479	1,0	918	0,6
NPD	0	0,0	100	0,1	0	0,0	123	0,1
ÖDP	0	0,0	115	0,1	0	0,0	112	0,1
V-Partei³	0	0,0	119	0,1	0	0,0	139	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	208	0,1	0	0,0	216	0,1
MLPD	0	0,0	27	0,0	212	0,1	96	0,1
Die Humanisten	0	0,0	127	0,1	0	0,0	124	0,1
DKP	0	0,0	22	0,0	0	0,0	36	0,0
SGP	0	0,0	9	0,0	0	0,0	24	0,0
dieBasis	2.455	1,4	2.247	1,3	2.222	1,5	1.715	1,1
Bündnis C	0	0,0	132	0,1	0	0,0	100	0,1
du.	0	0,0	76	0,0	0	0,0	98	0,1
LIEBE	0	0,0	223	0,1	0	0,0	195	0,1
LKR	0	0,0	34	0,0	0	0,0	36	0,0
PdF	0	0,0	41	0,0	0	0,0	57	0,0
LfK	0	0,0	157	0,1	0	0,0	149	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	662	0,4	0	0,0	1.669	1,1
Volt	1.391	0,8	1.144	0,7	0	0,0	996	0,7
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	412	0,3	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	102 Wuppertal I				103 Solingen – Remscheid – Wuppertal II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	202.528	100	202.528	100	220.204	100	220.204	100
Wähler/-innen	146.699	72,4	146.699	72,4	163.495	74,2	163.495	74,2
Ungültige Stimmen	1.741	1,2	1.300	0,9	1.526	0,9	1.277	0,8
Gültige Stimmen	144.958	98,8	145.399	99,1	161.969	99,1	162.218	99,2
davon								
CDU	31.960	22,0	30.527	21,0	44.778	27,6	39.413	24,3
SPD	54.065	37,3	42.421	29,2	52.852	32,6	48.196	29,7
FDP	13.756	9,5	15.970	11,0	17.406	10,7	20.256	12,5
AfD	11.995	8,3	12.090	8,3	12.335	7,6	12.506	7,7
GRÜNE	18.932	13,1	25.388	17,5	20.967	12,9	24.296	15,0
DIE LINKE	6.742	4,7	8.055	5,5	5.099	3,1	6.076	3,7
Die PARTEI	2.665	1,8	1.674	1,2	3.398	2,1	2.044	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	2.159	1,5	0	0,0	2.521	1,6
PIRATEN	0	0,0	533	0,4	0	0,0	624	0,4
FREIE WÄHLER	1.544	1,1	964	0,7	1.662	1,0	1.086	0,7
NPD	0	0,0	167	0,1	0	0,0	143	0,1
ÖDP	0	0,0	97	0,1	0	0,0	99	0,1
V-Partei ³	0	0,0	126	0,1	0	0,0	118	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	152	0,1	0	0,0	194	0,1
MLPD	203	0,1	122	0,1	169	0,1	80	0,0
Die Humanisten	0	0,0	123	0,1	0	0,0	174	0,1
DKP	0	0,0	58	0,0	0	0,0	17	0,0
SGP	0	0,0	30	0,0	0	0,0	13	0,0
dieBasis	2.068	1,4	1.733	1,2	2.233	1,4	1.913	1,2
Bündnis C	0	0,0	115	0,1	0	0,0	83	0,1
du.	0	0,0	78	0,1	0	0,0	56	0,0
LIEBE	0	0,0	167	0,1	0	0,0	260	0,2
LKR	0	0,0	27	0,0	0	0,0	30	0,0
PdF	0	0,0	49	0,0	0	0,0	70	0,0
LfK	0	0,0	129	0,1	0	0,0	168	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.713	1,2	0	0,0	1.312	0,8
Volt	1.028	0,7	732	0,5	0	0,0	470	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	1.070	0,7	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	104 Mettmann I				105 Mettmann II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	203.030	100	203.030	100	160.175	100	160.175	100
Wähler/-innen	159.457	78,5	159.457	78,5	123.769	77,3	123.769	77,3
Ungültige Stimmen	1.561	1,0	1.149	0,7	1.172	0,9	877	0,7
Gültige Stimmen	157.896	99,0	158.308	99,3	122.597	99,1	122.892	99,3
davon								
CDU	47.326	30,0	43.354	27,4	38.429	31,3	33.254	27,1
SPD	39.326	24,9	42.385	26,8	37.635	30,7	34.409	28,0
FDP	14.873	9,4	21.083	13,3	11.158	9,1	16.235	13,2
AfD	10.704	6,8	10.658	6,7	8.894	7,3	9.104	7,4
GRÜNE	36.095	22,9	25.430	16,1	17.730	14,5	18.112	14,7
DIE LINKE	4.252	2,7	4.956	3,1	3.395	2,8	3.887	3,2
Die PARTEI	0	0,0	1.474	0,9	2.258	1,8	1.293	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	2.260	1,4	0	0,0	1.656	1,3
PIRATEN	0	0,0	652	0,4	0	0,0	613	0,5
FREIE WÄHLER	1.818	1,2	1.117	0,7	1.166	1,0	759	0,6
NPD	0	0,0	130	0,1	0	0,0	109	0,1
ÖDP	0	0,0	104	0,1	0	0,0	79	0,1
V-Partei³	0	0,0	119	0,1	0	0,0	82	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	208	0,1	0	0,0	183	0,1
MLPD	0	0,0	22	0,0	99	0,1	59	0,0
Die Humanisten	0	0,0	94	0,1	0	0,0	85	0,1
DKP	0	0,0	21	0,0	0	0,0	12	0,0
SGP	0	0,0	14	0,0	0	0,0	15	0,0
dieBasis	1.845	1,2	1.632	1,0	1.366	1,1	1.210	1,0
Bündnis C	0	0,0	98	0,1	221	0,2	154	0,1
du.	0	0,0	72	0,0	0	0,0	58	0,0
LIEBE	0	0,0	215	0,1	0	0,0	138	0,1
LKR	0	0,0	46	0,0	65	0,1	37	0,0
PdF	0	0,0	77	0,0	0	0,0	34	0,0
LfK	0	0,0	195	0,1	0	0,0	152	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.321	0,8	0	0,0	851	0,7
Volt	0	0,0	571	0,4	0	0,0	312	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	1.657	1,0	0	0,0	181	0,1	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	106 Düsseldorf I				107 Düsseldorf II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	220.827	100	220.827	100	190.102	100	190.102	100
Wähler/-innen	175.110	79,3	175.110	79,3	142.287	74,8	142.287	74,8
Ungültige Stimmen	1.162	0,7	807	0,5	1.153	0,8	855	0,6
Gültige Stimmen	173.948	99,3	174.303	99,5	141.134	99,2	141.432	99,4
davon								
CDU	54.158	31,1	44.892	25,8	34.801	24,7	31.639	22,4
SPD	38.955	22,4	38.195	21,9	41.169	29,2	35.671	25,2
FDP	24.242	13,9	27.743	15,9	14.143	10,0	17.335	12,3
AfD	7.002	4,0	7.495	4,3	8.214	5,8	8.503	6,0
GRÜNE	36.926	21,2	39.452	22,6	30.201	21,4	31.524	22,3
DIE LINKE	5.094	2,9	6.741	3,9	5.418	3,8	6.931	4,9
Die PARTEI	2.531	1,5	1.561	0,9	2.967	2,1	1.572	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	1.635	0,9	0	0,0	1.831	1,3
PIRATEN	0	0,0	516	0,3	0	0,0	517	0,4
FREIE WÄHLER	1.089	0,6	851	0,5	1.307	0,9	859	0,6
NPD	0	0,0	84	0,0	0	0,0	81	0,1
ÖDP	0	0,0	110	0,1	0	0,0	90	0,1
V-Partei³	0	0,0	145	0,1	0	0,0	129	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	143	0,1	0	0,0	147	0,1
MLPD	104	0,1	49	0,0	176	0,1	66	0,0
Die Humanisten	0	0,0	165	0,1	0	0,0	141	0,1
DKP	0	0,0	45	0,0	0	0,0	62	0,0
SGP	0	0,0	12	0,0	0	0,0	16	0,0
dieBasis	1.802	1,0	1.535	0,9	1.549	1,1	1.280	0,9
Bündnis C	0	0,0	42	0,0	0	0,0	49	0,0
du.	0	0,0	89	0,1	0	0,0	77	0,1
LIEBE	0	0,0	139	0,1	0	0,0	143	0,1
LKR	76	0,0	42	0,0	0	0,0	28	0,0
PdF	0	0,0	52	0,0	0	0,0	55	0,0
LfK	0	0,0	147	0,1	0	0,0	139	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.315	0,8	0	0,0	1.674	1,2
Volt	1.546	0,9	1.108	0,6	1.189	0,8	873	0,6
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	423	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	108 Neuss I				109 Mönchengladbach			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	213.250	100	213.250	100	185.185	100	185.185	100
Wähler/-innen	162.167	76,0	162.167	76,0	129.646	70,0	129.646	70,0
Ungültige Stimmen	1.605	1,0	1.201	0,7	1.707	1,3	1.241	1,0
Gültige Stimmen	160.562	99,0	160.966	99,3	127.939	98,7	128.405	99,0
davon								
CDU	57.445	35,8	48.166	29,9	45.550	35,6	36.555	28,5
SPD	51.391	32,0	43.760	27,2	37.548	29,3	34.877	27,2
FDP	12.932	8,1	20.333	12,6	10.957	8,6	15.459	12,0
AfD	10.801	6,7	11.298	7,0	9.915	7,7	9.641	7,5
GRÜNE	18.051	11,2	21.951	13,6	17.302	13,5	18.166	14,1
DIE LINKE	4.153	2,6	4.771	3,0	0	0,0	4.927	3,8
Die PARTEI	3.617	2,3	1.774	1,1	3.105	2,4	1.562	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	2.367	1,5	0	0,0	2.013	1,6
PIRATEN	0	0,0	607	0,4	0	0,0	467	0,4
FREIE WÄHLER	0	0,0	861	0,5	1.422	1,1	850	0,7
NPD	0	0,0	132	0,1	0	0,0	190	0,1
ÖDP	0	0,0	108	0,1	0	0,0	111	0,1
V-Partei³	0	0,0	149	0,1	0	0,0	122	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	231	0,1	0	0,0	166	0,1
MLPD	0	0,0	29	0,0	0	0,0	24	0,0
Die Humanisten	0	0,0	125	0,1	0	0,0	109	0,1
DKP	0	0,0	44	0,0	319	0,2	86	0,1
SGP	0	0,0	25	0,0	0	0,0	12	0,0
dieBasis	2.052	1,3	1.748	1,1	1.821	1,4	1.343	1,0
Bündnis C	0	0,0	61	0,0	0	0,0	33	0,0
du.	0	0,0	72	0,0	0	0,0	74	0,1
LIEBE	0	0,0	234	0,1	0	0,0	211	0,2
LKR	0	0,0	31	0,0	0	0,0	22	0,0
PdF	0	0,0	50	0,0	0	0,0	49	0,0
LfK	0	0,0	166	0,1	0	0,0	119	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.393	0,9	0	0,0	907	0,7
Volt	0	0,0	480	0,3	0	0,0	310	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	120	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	110 Krefeld I – Neuss II				111 Viersen			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	200.048	100	200.048	100	227.166	100	227.166	100
Wähler/-innen	155.726	77,8	155.726	77,8	175.085	77,1	175.085	77,1
Ungültige Stimmen	1.520	1,0	1.132	0,7	1.740	1,0	1.333	0,8
Gültige Stimmen	154.206	99,0	154.594	99,3	173.345	99,0	173.752	99,2
davon								
CDU	51.500	33,4	45.635	29,5	62.123	35,8	52.896	30,4
SPD	39.253	25,5	39.407	25,5	47.806	27,6	46.375	26,7
FDP	18.781	12,2	22.069	14,3	15.140	8,7	22.281	12,8
AfD	9.150	5,9	9.342	6,0	10.312	5,9	10.357	6,0
GRÜNE	24.383	15,8	24.014	15,5	24.394	14,1	25.673	14,8
DIE LINKE	4.319	2,8	4.680	3,0	5.558	3,2	5.203	3,0
Die PARTEI	2.918	1,9	1.610	1,0	3.819	2,2	2.140	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	2.111	1,4	0	0,0	2.618	1,5
PIRATEN	0	0,0	580	0,4	0	0,0	632	0,4
FREIE WÄHLER	1.980	1,3	981	0,6	2.253	1,3	1.327	0,8
NPD	0	0,0	108	0,1	0	0,0	140	0,1
ÖDP	0	0,0	117	0,1	0	0,0	183	0,1
V-Partei³	0	0,0	119	0,1	0	0,0	120	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	155	0,1	0	0,0	197	0,1
MLPD	163	0,1	44	0,0	0	0,0	31	0,0
Die Humanisten	0	0,0	103	0,1	0	0,0	133	0,1
DKP	0	0,0	45	0,0	0	0,0	22	0,0
SGP	0	0,0	16	0,0	0	0,0	12	0,0
dieBasis	1.759	1,1	1.528	1,0	1.940	1,1	1.808	1,0
Bündnis C	0	0,0	94	0,1	0	0,0	93	0,1
du.	0	0,0	65	0,0	0	0,0	82	0,0
LIEBE	0	0,0	201	0,1	0	0,0	228	0,1
LKR	0	0,0	33	0,0	0	0,0	33	0,0
PdF	0	0,0	36	0,0	0	0,0	54	0,0
LfK	0	0,0	147	0,1	0	0,0	155	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	975	0,6	0	0,0	582	0,3
Volt	0	0,0	379	0,2	0	0,0	377	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	112 Kleve				113 Wesel I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	225.463	100	225.463	100	206.270	100	206.270	100
Wähler/-innen	171.093	75,9	171.093	75,9	160.625	77,9	160.625	77,9
Ungültige Stimmen	1.628	1,0	1.326	0,8	1.460	0,9	1.128	0,7
Gültige Stimmen	169.465	99,0	169.767	99,2	159.165	99,1	159.497	99,3
davon								
CDU	63.701	37,6	54.793	32,3	47.448	29,8	42.544	26,7
SPD	48.142	28,4	47.837	28,2	54.488	34,2	53.277	33,4
FDP	14.821	8,7	19.542	11,5	14.452	9,1	17.302	10,8
AfD	9.788	5,8	9.632	5,7	10.842	6,8	10.994	6,9
GRÜNE	23.477	13,9	23.587	13,9	19.928	12,5	20.629	12,9
DIE LINKE	4.235	2,5	4.728	2,8	4.598	2,9	5.103	3,2
Die PARTEI	0	0,0	1.438	0,8	3.907	2,5	2.079	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	2.386	1,4	0	0,0	2.468	1,5
PIRATEN	0	0,0	605	0,4	0	0,0	515	0,3
FREIE WÄHLER	3.409	2,0	1.488	0,9	1.376	0,9	966	0,6
NPD	0	0,0	150	0,1	0	0,0	134	0,1
ÖDP	0	0,0	115	0,1	0	0,0	92	0,1
V-Partei³	0	0,0	107	0,1	0	0,0	81	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	224	0,1	0	0,0	205	0,1
MLPD	0	0,0	28	0,0	127	0,1	65	0,0
Die Humanisten	0	0,0	121	0,1	0	0,0	84	0,1
DKP	0	0,0	17	0,0	0	0,0	19	0,0
SGP	0	0,0	15	0,0	0	0,0	16	0,0
dieBasis	1.892	1,1	1.628	1,0	1.999	1,3	1.444	0,9
Bündnis C	0	0,0	60	0,0	0	0,0	92	0,1
du.	0	0,0	77	0,0	0	0,0	73	0,0
LIEBE	0	0,0	241	0,1	0	0,0	226	0,1
LKR	0	0,0	28	0,0	0	0,0	37	0,0
PdF	0	0,0	60	0,0	0	0,0	52	0,0
LfK	0	0,0	167	0,1	0	0,0	162	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	297	0,2	0	0,0	629	0,4
Volt	0	0,0	396	0,2	0	0,0	209	0,1
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	114 Krefeld II – Wesel II				115 Duisburg I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	175.852	100	175.852	100	163.394	100	163.394	100
Wähler/-innen	131.664	74,9	131.664	74,9	118.600	72,6	118.600	72,6
Ungültige Stimmen	1.378	1,0	1.048	0,8	1.320	1,1	1.006	0,8
Gültige Stimmen	130.286	99,0	130.616	99,2	117.280	98,9	117.594	99,2
davon								
CDU	37.033	28,4	32.316	24,7	24.299	20,7	23.166	19,7
SPD	45.852	35,2	41.476	31,8	47.314	40,3	41.308	35,1
FDP	10.954	8,4	14.899	11,4	8.203	7,0	10.593	9,0
AfD	9.077	7,0	9.189	7,0	11.101	9,5	9.802	8,3
GRÜNE	17.398	13,4	19.539	15,0	16.777	14,3	17.912	15,2
DIE LINKE	4.100	3,1	4.703	3,6	5.500	4,7	5.580	4,7
Die PARTEI	2.863	2,2	1.507	1,2	0	0,0	1.482	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	1.915	1,5	0	0,0	2.135	1,8
PIRATEN	0	0,0	506	0,4	0	0,0	487	0,4
FREIE WÄHLER	1.186	0,9	818	0,6	1.470	1,3	780	0,7
NPD	0	0,0	103	0,1	0	0,0	149	0,1
ÖDP	0	0,0	70	0,1	0	0,0	79	0,1
V-Partei³	0	0,0	89	0,1	0	0,0	112	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	143	0,1	0	0,0	156	0,1
MLPD	125	0,1	78	0,1	489	0,4	148	0,1
Die Humanisten	0	0,0	113	0,1	0	0,0	128	0,1
DKP	0	0,0	27	0,0	0	0,0	46	0,0
SGP	0	0,0	16	0,0	0	0,0	22	0,0
dieBasis	1.698	1,3	1.362	1,0	1.395	1,2	1.081	0,9
Bündnis C	0	0,0	88	0,1	0	0,0	75	0,1
du.	0	0,0	71	0,1	0	0,0	79	0,1
LIEBE	0	0,0	189	0,1	0	0,0	158	0,1
LKR	0	0,0	38	0,0	0	0,0	28	0,0
PdF	0	0,0	41	0,0	0	0,0	35	0,0
LfK	0	0,0	119	0,1	0	0,0	142	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	969	0,7	0	0,0	1.603	1,4
Volt	0	0,0	232	0,2	0	0,0	308	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	732	0,6	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	116 Duisburg II				117 Oberhausen – Wesel III			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	155.265	100	155.265	100	199.156	100	199.156	100
Wähler/-innen	98.339	63,3	98.339	63,3	145.232	72,9	145.232	72,9
Ungültige Stimmen	1.530	1,6	1.173	1,2	1.478	1,0	1.216	0,8
Gültige Stimmen	96.809	98,4	97.166	98,8	143.754	99,0	144.016	99,2
davon								
CDU	19.404	20,0	18.168	18,7	32.277	22,5	30.770	21,4
SPD	38.162	39,4	35.842	36,9	55.790	38,8	53.034	36,8
FDP	6.901	7,1	7.913	8,1	10.132	7,0	13.573	9,4
AfD	13.361	13,8	11.834	12,2	13.601	9,5	13.099	9,1
GRÜNE	10.518	10,9	10.287	10,6	17.171	11,9	17.945	12,5
DIE LINKE	4.889	5,1	4.508	4,6	4.908	3,4	5.613	3,9
Die PARTEI	0	0,0	1.235	1,3	6.464	4,5	2.199	1,5
Tierschutzpartei	0	0,0	2.022	2,1	0	0,0	2.473	1,7
PIRATEN	0	0,0	379	0,4	0	0,0	515	0,4
FREIE WÄHLER	1.263	1,3	674	0,7	1.378	1,0	847	0,6
NPD	0	0,0	236	0,2	0	0,0	182	0,1
ÖDP	0	0,0	56	0,1	0	0,0	100	0,1
V-Partei³	0	0,0	90	0,1	454	0,3	154	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	164	0,2	0	0,0	201	0,1
MLPD	313	0,3	172	0,2	145	0,1	71	0,0
Die Humanisten	0	0,0	81	0,1	0	0,0	87	0,1
DKP	0	0,0	41	0,0	0	0,0	28	0,0
SGP	0	0,0	15	0,0	0	0,0	20	0,0
dieBasis	1.007	1,0	755	0,8	1.434	1,0	1.064	0,7
Bündnis C	0	0,0	73	0,1	0	0,0	74	0,1
du.	0	0,0	63	0,1	0	0,0	54	0,0
LIEBE	0	0,0	186	0,2	0	0,0	209	0,1
LKR	0	0,0	26	0,0	0	0,0	22	0,0
PdF	0	0,0	38	0,0	0	0,0	45	0,0
LfK	0	0,0	128	0,1	0	0,0	167	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.980	2,0	0	0,0	1.113	0,8
Volt	0	0,0	200	0,2	0	0,0	357	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	547	0,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	444	0,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	118 Mülheim – Essen I				119 Essen II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	182.895	100	182.895	100	156.298	100	156.298	100
Wähler/-innen	139.658	76,4	139.658	76,4	105.472	67,5	105.472	67,5
Ungültige Stimmen	1.503	1,1	1.069	0,8	1.274	1,2	1.063	1,0
Gültige Stimmen	138.155	98,9	138.589	99,2	104.198	98,8	104.409	99,0
davon								
CDU	33.090	24,0	32.698	23,6	23.735	22,8	21.039	20,2
SPD	50.168	36,3	46.084	33,3	39.410	37,8	35.363	33,9
FDP	11.884	8,6	15.188	11,0	6.976	6,7	9.531	9,1
AfD	11.704	8,5	11.135	8,0	12.015	11,5	11.521	11,0
GRÜNE	19.547	14,1	20.232	14,6	12.647	12,1	13.971	13,4
DIE LINKE	3.663	2,7	4.494	3,2	4.325	4,2	4.525	4,3
Die PARTEI	2.870	2,1	1.613	1,2	2.414	2,3	1.421	1,4
Tierschutzpartei	0	0,0	2.126	1,5	0	0,0	1.924	1,8
PIRATEN	0	0,0	450	0,3	0	0,0	349	0,3
FREIE WÄHLER	1.105	0,8	677	0,5	1.202	1,2	639	0,6
NPD	0	0,0	125	0,1	0	0,0	132	0,1
ÖDP	0	0,0	81	0,1	0	0,0	57	0,1
V-Partei³	0	0,0	88	0,1	0	0,0	74	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	186	0,1	0	0,0	155	0,1
MLPD	158	0,1	72	0,1	197	0,2	142	0,1
Die Humanisten	0	0,0	98	0,1	0	0,0	95	0,1
DKP	139	0,1	58	0,0	169	0,2	94	0,1
SGP	0	0,0	21	0,0	0	0,0	16	0,0
dieBasis	1.584	1,1	1.224	0,9	1.108	1,1	840	0,8
Bündnis C	0	0,0	87	0,1	0	0,0	64	0,1
du.	0	0,0	56	0,0	0	0,0	60	0,1
LIEBE	0	0,0	184	0,1	0	0,0	190	0,2
LKR	0	0,0	40	0,0	0	0,0	32	0,0
PdF	0	0,0	34	0,0	0	0,0	35	0,0
LfK	0	0,0	120	0,1	0	0,0	122	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.080	0,8	0	0,0	1.718	1,6
Volt	0	0,0	338	0,2	0	0,0	300	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	2.243	1,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	120 Essen III				121 Recklinghausen I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	190.335	100	190.335	100	165.193	100	165.193	100
Wähler/-innen	152.860	80,3	152.860	80,3	121.640	73,6	121.640	73,6
Ungültige Stimmen	1.013	0,7	797	0,5	1.121	0,9	903	0,7
Gültige Stimmen	151.847	99,3	152.063	99,5	120.519	99,1	120.737	99,3
davon								
CDU	46.635	30,7	37.053	24,4	30.845	25,6	27.988	23,2
SPD	45.612	30,0	42.629	28,0	49.437	41,0	42.552	35,2
FDP	10.871	7,2	17.995	11,8	8.481	7,0	11.989	9,9
AfD	8.225	5,4	8.398	5,5	11.087	9,2	10.927	9,1
GRÜNE	28.745	18,9	30.764	20,2	12.833	10,6	15.180	12,6
DIE LINKE	5.030	3,3	6.117	4,0	3.605	3,0	4.239	3,5
Die PARTEI	2.931	1,9	1.718	1,1	2.722	2,3	1.526	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	2.005	1,3	0	0,0	1.961	1,6
PIRATEN	0	0,0	443	0,3	0	0,0	473	0,4
FREIE WÄHLER	1.685	1,1	845	0,6	0	0,0	594	0,5
NPD	0	0,0	90	0,1	0	0,0	152	0,1
ÖDP	0	0,0	89	0,1	0	0,0	60	0,0
V-Partei³	0	0,0	116	0,1	0	0,0	80	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	129	0,1	0	0,0	164	0,1
MLPD	109	0,1	64	0,0	128	0,1	87	0,1
Die Humanisten	0	0,0	137	0,1	0	0,0	72	0,1
DKP	172	0,1	90	0,1	99	0,1	40	0,0
SGP	0	0,0	15	0,0	0	0,0	16	0,0
dieBasis	1.695	1,1	1.521	1,0	1.282	1,1	966	0,8
Bündnis C	0	0,0	78	0,1	0	0,0	69	0,1
du.	0	0,0	61	0,0	0	0,0	62	0,1
LIEBE	0	0,0	151	0,1	0	0,0	170	0,1
LKR	137	0,1	60	0,0	0	0,0	33	0,0
PdF	0	0,0	40	0,0	0	0,0	42	0,0
LfK	0	0,0	99	0,1	0	0,0	140	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	852	0,6	0	0,0	913	0,8
Volt	0	0,0	504	0,3	0	0,0	242	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	122 Recklinghausen II				123 Gelsenkirchen			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	186.413	100	186.413	100	168.496	100	168.496	100
Wähler/-innen	137.841	73,9	137.841	73,9	112.317	66,7	112.317	66,7
Ungültige Stimmen	1.467	1,1	1.103	0,8	1.233	1,1	1.033	0,9
Gültige Stimmen	136.374	98,9	136.738	99,2	111.084	98,9	111.284	99,1
davon								
CDU	38.325	28,1	33.610	24,6	21.954	19,8	22.091	19,9
SPD	51.050	37,4	48.563	35,5	44.965	40,5	41.326	37,1
FDP	11.283	8,3	13.571	9,9	9.014	8,1	9.721	8,7
AfD	13.108	9,6	12.522	9,2	15.555	14,0	14.204	12,8
GRÜNE	14.836	10,9	15.627	11,4	11.286	10,2	11.170	10,0
DIE LINKE	3.881	2,8	4.084	3,0	3.559	3,2	3.853	3,5
Die PARTEI	3.509	2,6	1.555	1,1	1.904	1,7	1.245	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	2.368	1,7	0	0,0	2.572	2,3
PIRATEN	0	0,0	548	0,4	0	0,0	394	0,4
FREIE WÄHLER	0	0,0	634	0,5	1.054	0,9	723	0,6
NPD	0	0,0	170	0,1	0	0,0	181	0,2
ÖDP	0	0,0	72	0,1	0	0,0	51	0,0
V-Partei³	0	0,0	91	0,1	0	0,0	70	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	217	0,2	0	0,0	176	0,2
MLPD	215	0,2	81	0,1	356	0,3	222	0,2
Die Humanisten	0	0,0	79	0,1	0	0,0	69	0,1
DKP	167	0,1	29	0,0	0	0,0	28	0,0
SGP	0	0,0	10	0,0	0	0,0	13	0,0
dieBasis	0	0,0	1.093	0,8	1.118	1,0	775	0,7
Bündnis C	0	0,0	62	0,0	0	0,0	55	0,0
du.	0	0,0	56	0,0	0	0,0	51	0,0
LIEBE	0	0,0	207	0,2	0	0,0	184	0,2
LKR	0	0,0	32	0,0	0	0,0	21	0,0
PdF	0	0,0	44	0,0	0	0,0	22	0,0
LfK	0	0,0	117	0,1	0	0,0	128	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.094	0,8	0	0,0	1.753	1,6
Volt	0	0,0	202	0,1	0	0,0	186	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	319	0,3	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	124 Steinfurt I – Borken I				125 Bottrop – Recklinghausen III			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	202.388	100	202.388	100	199.344	100	199.344	100
Wähler/-innen	156.894	77,5	156.894	77,5	148.734	74,6	148.734	74,6
Ungültige Stimmen	1.176	0,7	975	0,6	1.378	0,9	1.111	0,7
Gültige Stimmen	155.718	99,3	155.919	99,4	147.356	99,1	147.623	99,3
davon								
CDU	62.322	40,0	52.625	33,8	39.834	27,0	36.814	24,9
SPD	44.047	28,3	44.788	28,7	57.560	39,1	51.637	35,0
FDP	14.515	9,3	17.783	11,4	11.352	7,7	14.647	9,9
AfD	8.482	5,4	8.385	5,4	14.075	9,6	13.899	9,4
GRÜNE	18.743	12,0	20.525	13,2	15.144	10,3	16.434	11,1
DIE LINKE	3.699	2,4	4.469	2,9	3.887	2,6	4.484	3,0
Die PARTEI	2.437	1,6	1.354	0,9	3.283	2,2	1.757	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	1.510	1,0	0	0,0	2.536	1,7
PIRATEN	0	0,0	521	0,3	0	0,0	526	0,4
FREIE WÄHLER	1.473	0,9	937	0,6	0	0,0	661	0,4
NPD	0	0,0	130	0,1	0	0,0	150	0,1
ÖDP	0	0,0	84	0,1	0	0,0	200	0,1
V-Partei³	0	0,0	72	0,0	0	0,0	89	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	137	0,1	0	0,0	200	0,1
MLPD	0	0,0	19	0,0	108	0,1	78	0,1
Die Humanisten	0	0,0	95	0,1	0	0,0	85	0,1
DKP	0	0,0	15	0,0	514	0,3	236	0,2
SGP	0	0,0	15	0,0	0	0,0	17	0,0
dieBasis	0	0,0	1.050	0,7	1.373	0,9	1.048	0,7
Bündnis C	0	0,0	60	0,0	0	0,0	31	0,0
du.	0	0,0	52	0,0	0	0,0	76	0,1
LIEBE	0	0,0	163	0,1	0	0,0	232	0,2
LKR	0	0,0	23	0,0	226	0,2	81	0,1
PdF	0	0,0	53	0,0	0	0,0	50	0,0
LfK	0	0,0	130	0,1	0	0,0	152	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	432	0,3	0	0,0	1.246	0,8
Volt	0	0,0	492	0,3	0	0,0	257	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	126 Borken II				127 Coesfeld – Steinfurt II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	201.103	100	201.103	100	194.695	100	194.695	100
Wähler/-innen	162.159	80,6	162.159	80,6	161.064	82,7	161.064	82,7
Ungültige Stimmen	1.260	0,8	883	0,5	1.118	0,7	882	0,5
Gültige Stimmen	160.899	99,2	161.276	99,5	159.946	99,3	160.182	99,5
davon								
CDU	70.334	43,7	59.102	36,6	65.402	40,9	55.230	34,5
SPD	40.851	25,4	42.303	26,2	40.145	25,1	42.647	26,6
FDP	13.404	8,3	19.081	11,8	12.409	7,8	17.927	11,2
AfD	7.909	4,9	7.724	4,8	7.241	4,5	7.339	4,6
GRÜNE	20.028	12,4	21.738	13,5	27.069	16,9	25.506	15,9
DIE LINKE	3.928	2,4	3.914	2,4	4.242	2,7	4.093	2,6
Die PARTEI	2.795	1,7	1.324	0,8	0	0,0	1.348	0,8
Tierschutzpartei	0	0,0	1.517	0,9	0	0,0	1.595	1,0
PIRATEN	0	0,0	486	0,3	0	0,0	580	0,4
FREIE WÄHLER	1.650	1,0	1.056	0,7	1.858	1,2	998	0,6
NPD	0	0,0	75	0,0	0	0,0	121	0,1
ÖDP	0	0,0	116	0,1	0	0,0	101	0,1
V-Partei³	0	0,0	86	0,1	0	0,0	79	0,0
Gesundheitsforschung	0	0,0	163	0,1	0	0,0	179	0,1
MLPD	0	0,0	22	0,0	0	0,0	8	0,0
Die Humanisten	0	0,0	78	0,0	0	0,0	83	0,1
DKP	0	0,0	27	0,0	0	0,0	18	0,0
SGP	0	0,0	9	0,0	0	0,0	5	0,0
dieBasis	0	0,0	1.219	0,8	1.580	1,0	1.184	0,7
Bündnis C	0	0,0	68	0,0	0	0,0	51	0,0
du.	0	0,0	69	0,0	0	0,0	45	0,0
LIEBE	0	0,0	176	0,1	0	0,0	152	0,1
LKR	0	0,0	31	0,0	0	0,0	30	0,0
PdF	0	0,0	45	0,0	0	0,0	42	0,0
LfK	0	0,0	140	0,1	0	0,0	151	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	396	0,2	0	0,0	262	0,2
Volt	0	0,0	311	0,2	0	0,0	408	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	128 Steinfurt III				129 Münster			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	195.513	100	195.513	100	233.953	100	233.953	100
Wähler/-innen	155.635	79,6	155.635	79,6	196.276	83,9	196.276	83,9
Ungültige Stimmen	1.292	0,8	1.103	0,7	981	0,5	820	0,4
Gültige Stimmen	154.343	99,2	154.532	99,3	195.295	99,5	195.456	99,6
davon								
CDU	52.445	34,0	42.528	27,5	51.096	26,2	43.790	22,4
SPD	48.068	31,1	50.555	32,7	47.047	24,1	45.844	23,5
FDP	11.394	7,4	16.113	10,4	13.038	6,7	20.786	10,6
AfD	8.785	5,7	9.253	6,0	5.234	2,7	5.603	2,9
GRÜNE	23.978	15,5	23.996	15,5	63.160	32,3	60.036	30,7
DIE LINKE	4.611	3,0	4.723	3,1	7.078	3,6	9.746	5,0
Die PARTEI	2.062	1,3	1.446	0,9	2.283	1,2	1.684	0,9
Tierschutzpartei	0	0,0	1.504	1,0	0	0,0	1.326	0,7
PIRATEN	0	0,0	482	0,3	0	0,0	479	0,2
FREIE WÄHLER	986	0,6	813	0,5	966	0,5	691	0,4
NPD	0	0,0	116	0,1	0	0,0	45	0,0
ÖDP	0	0,0	97	0,1	897	0,5	422	0,2
V-Partei³	0	0,0	73	0,0	0	0,0	150	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	128	0,1	0	0,0	116	0,1
MLPD	0	0,0	29	0,0	0	0,0	12	0,0
Die Humanisten	0	0,0	94	0,1	0	0,0	205	0,1
DKP	0	0,0	18	0,0	179	0,1	75	0,0
SGP	0	0,0	15	0,0	0	0,0	22	0,0
dieBasis	1.281	0,8	1.241	0,8	1.582	0,8	1.409	0,7
Bündnis C	0	0,0	69	0,0	0	0,0	42	0,0
du.	0	0,0	34	0,0	0	0,0	93	0,0
LIEBE	0	0,0	166	0,1	0	0,0	138	0,1
LKR	0	0,0	27	0,0	0	0,0	25	0,0
PdF	0	0,0	39	0,0	0	0,0	52	0,0
LfK	0	0,0	112	0,1	0	0,0	79	0,0
Team Todenhöfer	0	0,0	460	0,3	0	0,0	774	0,4
Volt	0	0,0	401	0,3	2.505	1,3	1.812	0,9
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	733	0,5	0	0,0	230	0,1	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	130 Warendorf				131 Gütersloh I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	208.754	100	208.754	100	234.177	100	234.177	100
Wähler/-innen	165.808	79,4	165.808	79,4	179.726	76,7	179.726	76,7
Ungültige Stimmen	1.443	0,9	1.186	0,7	1.604	0,9	1.378	0,8
Gültige Stimmen	164.365	99,1	164.622	99,3	178.122	99,1	178.348	99,2
davon								
CDU	59.631	36,3	51.722	31,4	71.185	40,0	52.421	29,4
SPD	50.685	30,8	47.648	28,9	45.878	25,8	47.371	26,6
FDP	12.768	7,8	18.193	11,1	13.507	7,6	21.211	11,9
AfD	10.211	6,2	10.533	6,4	12.812	7,2	13.299	7,5
GRÜNE	21.245	12,9	23.309	14,2	22.851	12,8	28.308	15,9
DIE LINKE	4.074	2,5	4.525	2,7	4.284	2,4	5.173	2,9
Die PARTEI	2.772	1,7	1.553	0,9	3.149	1,8	1.851	1,0
Tierschutzpartei	0	0,0	1.729	1,1	0	0,0	1.896	1,1
PIRATEN	0	0,0	535	0,3	0	0,0	613	0,3
FREIE WÄHLER	0	0,0	1.014	0,6	2.083	1,2	1.441	0,8
NPD	0	0,0	128	0,1	0	0,0	135	0,1
ÖDP	497	0,3	200	0,1	0	0,0	147	0,1
V-Partei³	0	0,0	84	0,1	0	0,0	113	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	179	0,1	0	0,0	219	0,1
MLPD	0	0,0	13	0,0	0	0,0	21	0,0
Die Humanisten	0	0,0	108	0,1	0	0,0	97	0,1
DKP	0	0,0	31	0,0	0	0,0	33	0,0
SGP	0	0,0	13	0,0	0	0,0	8	0,0
dieBasis	1.773	1,1	1.518	0,9	2.067	1,2	2.010	1,1
Bündnis C	0	0,0	113	0,1	0	0,0	272	0,2
du.	0	0,0	62	0,0	0	0,0	78	0,0
LIEBE	0	0,0	207	0,1	0	0,0	263	0,1
LKR	0	0,0	33	0,0	0	0,0	33	0,0
PdF	0	0,0	54	0,0	0	0,0	50	0,0
LfK	0	0,0	132	0,1	0	0,0	157	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	635	0,4	0	0,0	750	0,4
Volt	0	0,0	351	0,2	0	0,0	378	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	709	0,4	0	0,0	306	0,2	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	132 Bielefeld – Gütersloh II				133 Herford – Minden-Lübbecke II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	243.059	100	243.059	100	226.894	100	226.894	100
Wähler/-innen	185.345	76,3	185.345	76,3	170.464	75,1	170.464	75,1
Ungültige Stimmen	1.481	0,8	1.182	0,6	1.646	1,0	1.408	0,8
Gültige Stimmen	183.864	99,2	184.163	99,4	168.818	99,0	169.056	99,2
davon								
CDU	40.928	22,3	37.355	20,3	45.138	26,7	39.769	23,5
SPD	55.234	30,0	50.009	27,2	61.554	36,5	53.359	31,6
FDP	17.793	9,7	20.658	11,2	14.021	8,3	19.884	11,8
AfD	12.294	6,7	12.448	6,8	15.855	9,4	16.144	9,5
GRÜNE	40.015	21,8	40.161	21,8	18.090	10,7	22.732	13,4
DIE LINKE	9.905	5,4	11.462	6,2	5.332	3,2	6.038	3,6
Die PARTEI	3.966	2,2	2.324	1,3	3.440	2,0	2.003	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	1.872	1,0	0	0,0	2.181	1,3
PIRATEN	0	0,0	683	0,4	0	0,0	565	0,3
FREIE WÄHLER	0	0,0	697	0,4	1.967	1,2	1.352	0,8
NPD	0	0,0	120	0,1	0	0,0	144	0,1
ÖDP	0	0,0	197	0,1	0	0,0	72	0,0
V-Partei ³	0	0,0	117	0,1	0	0,0	104	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	219	0,1	0	0,0	149	0,1
MLPD	153	0,1	88	0,0	0	0,0	37	0,0
Die Humanisten	0	0,0	156	0,1	0	0,0	117	0,1
DKP	0	0,0	64	0,0	0	0,0	33	0,0
SGP	0	0,0	25	0,0	0	0,0	15	0,0
dieBasis	2.655	1,4	2.274	1,2	2.187	1,3	2.226	1,3
Bündnis C	0	0,0	336	0,2	0	0,0	501	0,3
du.	0	0,0	105	0,1	0	0,0	80	0,0
LIEBE	0	0,0	187	0,1	0	0,0	212	0,1
LKR	0	0,0	32	0,0	0	0,0	37	0,0
PdF	0	0,0	77	0,0	0	0,0	53	0,0
LfK	0	0,0	186	0,1	0	0,0	185	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.591	0,9	0	0,0	760	0,4
Volt	921	0,5	720	0,4	0	0,0	304	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	1.234	0,7	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	134 Minden-Lübbecke I				135 Lippe I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	201.888	100	201.888	100	224.415	100	224.415	100
Wähler/-innen	152.935	75,8	152.935	75,8	172.402	76,8	172.402	76,8
Ungültige Stimmen	1.419	0,9	1.363	0,9	1.897	1,1	1.531	0,9
Gültige Stimmen	151.516	99,1	151.572	99,1	170.505	98,9	170.871	99,1
davon								
CDU	39.679	26,2	35.814	23,6	44.650	26,2	39.001	22,8
SPD	58.168	38,4	49.351	32,6	52.359	30,7	53.130	31,1
FDP	12.494	8,2	17.486	11,5	16.648	9,8	20.221	11,8
AfD	13.445	8,9	13.892	9,2	16.221	9,5	16.789	9,8
GRÜNE	15.886	10,5	19.762	13,0	26.932	15,8	23.276	13,6
DIE LINKE	3.940	2,6	4.857	3,2	5.283	3,1	6.414	3,8
Die PARTEI	2.648	1,7	1.743	1,1	3.070	1,8	1.781	1,0
Tierschutzpartei	0	0,0	1.838	1,2	0	0,0	2.216	1,3
PIRATEN	0	0,0	542	0,4	0	0,0	637	0,4
FREIE WÄHLER	2.098	1,4	1.378	0,9	2.171	1,3	1.348	0,8
NPD	0	0,0	132	0,1	0	0,0	170	0,1
ÖDP	0	0,0	102	0,1	0	0,0	154	0,1
V-Partei³	0	0,0	73	0,0	0	0,0	96	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	171	0,1	0	0,0	190	0,1
MLPD	0	0,0	23	0,0	0	0,0	25	0,0
Die Humanisten	0	0,0	132	0,1	0	0,0	136	0,1
DKP	0	0,0	24	0,0	0	0,0	23	0,0
SGP	0	0,0	13	0,0	0	0,0	14	0,0
dieBasis	1.974	1,3	2.050	1,4	2.936	1,7	2.559	1,5
Bündnis C	1.184	0,8	1.050	0,7	0	0,0	1.244	0,7
du.	0	0,0	93	0,1	0	0,0	90	0,1
LIEBE	0	0,0	187	0,1	0	0,0	231	0,1
LKR	0	0,0	30	0,0	235	0,1	85	0,0
PdF	0	0,0	45	0,0	0	0,0	59	0,0
LfK	0	0,0	164	0,1	0	0,0	173	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	394	0,3	0	0,0	520	0,3
Volt	0	0,0	226	0,1	0	0,0	289	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	136 Höxter – Gütersloh III – Lippe II				137 Paderborn			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	172.435	100	172.435	100	231.534	100	231.534	100
Wähler/-innen	134.346	77,9	134.346	77,9	178.377	77,0	178.377	77,0
Ungültige Stimmen	1.416	1,1	1.258	0,9	1.540	0,9	1.395	0,8
Gültige Stimmen	132.930	98,9	133.088	99,1	176.837	99,1	176.982	99,2
davon								
CDU	53.294	40,1	43.265	32,5	84.669	47,9	58.419	33,0
SPD	37.210	28,0	36.253	27,2	33.513	19,0	39.089	22,1
FDP	9.462	7,1	15.488	11,6	9.845	5,6	21.877	12,4
AfD	11.244	8,5	11.533	8,7	13.152	7,4	14.360	8,1
GRÜNE	12.685	9,5	14.717	11,1	22.926	13,0	26.981	15,2
DIE LINKE	3.345	2,5	3.762	2,8	5.532	3,1	5.858	3,3
Die PARTEI	2.429	1,8	1.367	1,0	3.459	2,0	1.925	1,1
Tierschutzpartei	0	0,0	1.553	1,2	0	0,0	1.863	1,1
PIRATEN	0	0,0	566	0,4	0	0,0	600	0,3
FREIE WÄHLER	1.529	1,2	1.024	0,8	1.443	0,8	1.137	0,6
NPD	0	0,0	121	0,1	0	0,0	135	0,1
ÖDP	0	0,0	186	0,1	0	0,0	134	0,1
V-Partei³	0	0,0	74	0,1	0	0,0	108	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	172	0,1	0	0,0	191	0,1
MLPD	0	0,0	10	0,0	0	0,0	28	0,0
Die Humanisten	0	0,0	91	0,1	0	0,0	148	0,1
DKP	0	0,0	8	0,0	0	0,0	26	0,0
SGP	0	0,0	6	0,0	0	0,0	22	0,0
dieBasis	1.732	1,3	1.636	1,2	2.298	1,3	2.195	1,2
Bündnis C	0	0,0	300	0,2	0	0,0	310	0,2
du.	0	0,0	48	0,0	0	0,0	79	0,0
LIEBE	0	0,0	190	0,1	0	0,0	220	0,1
LKR	0	0,0	34	0,0	0	0,0	37	0,0
PdF	0	0,0	40	0,0	0	0,0	62	0,0
LfK	0	0,0	126	0,1	0	0,0	160	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	335	0,3	0	0,0	523	0,3
Volt	0	0,0	183	0,1	0	0,0	495	0,3
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	138 Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I				139 Ennepe-Ruhr-Kreis II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	201.594	100	201.594	100	175.283	100	175.283	100
Wähler/-innen	144.751	71,8	144.751	71,8	136.706	78,0	136.706	78,0
Ungültige Stimmen	1.651	1,1	1.142	0,8	1.252	0,9	1.006	0,7
Gültige Stimmen	143.100	98,9	143.609	99,2	135.454	99,1	135.700	99,3
davon								
CDU	37.718	26,4	34.210	23,8	33.357	24,6	29.855	22,0
SPD	47.581	33,3	47.400	33,0	47.993	35,4	45.664	33,7
FDP	13.531	9,5	16.179	11,3	11.530	8,5	14.432	10,6
AfD	14.419	10,1	13.760	9,6	9.731	7,2	9.654	7,1
GRÜNE	17.954	12,5	17.237	12,0	21.734	16,0	21.941	16,2
DIE LINKE	4.552	3,2	4.857	3,4	3.715	2,7	5.029	3,7
Die PARTEI	2.830	2,0	1.591	1,1	2.558	1,9	1.623	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	2.392	1,7	0	0,0	2.085	1,5
PIRATEN	0	0,0	573	0,4	1.434	1,1	804	0,6
FREIE WÄHLER	2.122	1,5	1.031	0,7	1.466	1,1	843	0,6
NPD	0	0,0	161	0,1	0	0,0	129	0,1
ÖDP	0	0,0	99	0,1	0	0,0	143	0,1
V-Partei ³	0	0,0	91	0,1	0	0,0	83	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	194	0,1	0	0,0	186	0,1
MLPD	185	0,1	76	0,1	186	0,1	105	0,1
Die Humanisten	0	0,0	110	0,1	0	0,0	96	0,1
DKP	0	0,0	45	0,0	0	0,0	48	0,0
SGP	0	0,0	9	0,0	0	0,0	11	0,0
dieBasis	1.399	1,0	1.200	0,8	1.750	1,3	1.485	1,1
Bündnis C	0	0,0	169	0,1	0	0,0	104	0,1
du.	0	0,0	57	0,0	0	0,0	65	0,0
LIEBE	0	0,0	235	0,2	0	0,0	180	0,1
LKR	0	0,0	32	0,0	0	0,0	20	0,0
PdF	0	0,0	56	0,0	0	0,0	37	0,0
LfK	0	0,0	162	0,1	0	0,0	140	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.448	1,0	0	0,0	660	0,5
Volt	0	0,0	235	0,2	0	0,0	278	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	809	0,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	140 Bochum I				141 Herne – Bochum II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	202.393	100	202.393	100	173.939	100	173.939	100
Wähler/-innen	154.691	76,4	154.691	76,4	123.045	70,7	123.045	70,7
Ungültige Stimmen	2.624	1,7	1.103	0,7	1.535	1,2	1.204	1,0
Gültige Stimmen	152.067	98,3	153.588	99,3	121.510	98,8	121.841	99,0
davon								
CDU	32.962	21,7	29.811	19,4	24.027	19,8	23.164	19,0
SPD	58.235	38,3	50.162	32,7	52.792	43,4	46.578	38,2
FDP	13.657	9,0	14.583	9,5	8.455	7,0	10.623	8,7
AfD	0	0,0	10.232	6,7	11.863	9,8	11.882	9,8
GRÜNE	28.288	18,6	30.795	20,1	14.262	11,7	15.383	12,6
DIE LINKE	9.361	6,2	8.225	5,4	4.667	3,8	5.029	4,1
Die PARTEI	4.700	3,1	1.914	1,2	2.550	2,1	1.467	1,2
Tierschutzpartei	0	0,0	2.079	1,4	0	0,0	2.357	1,9
PIRATEN	0	0,0	531	0,3	0	0,0	582	0,5
FREIE WÄHLER	0	0,0	636	0,4	1.423	1,2	818	0,7
NPD	0	0,0	205	0,1	0	0,0	168	0,1
ÖDP	0	0,0	135	0,1	0	0,0	76	0,1
V-Partei³	0	0,0	121	0,1	0	0,0	110	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	195	0,1	0	0,0	169	0,1
MLPD	530	0,3	100	0,1	220	0,2	124	0,1
Die Humanisten	488	0,3	189	0,1	0	0,0	109	0,1
DKP	0	0,0	59	0,0	0	0,0	34	0,0
SGP	0	0,0	12	0,0	0	0,0	11	0,0
dieBasis	3.846	2,5	1.222	0,8	1.251	1,0	927	0,8
Bündnis C	0	0,0	90	0,1	0	0,0	68	0,1
du.	0	0,0	82	0,1	0	0,0	67	0,1
LIEBE	0	0,0	177	0,1	0	0,0	226	0,2
LKR	0	0,0	46	0,0	0	0,0	46	0,0
PdF	0	0,0	39	0,0	0	0,0	49	0,0
LfK	0	0,0	126	0,1	0	0,0	106	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.303	0,8	0	0,0	1.395	1,1
Volt	0	0,0	519	0,3	0	0,0	273	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	142 Dortmund I				143 Dortmund II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	206.727	100	206.727	100	199.317	100	199.317	100
Wähler/-innen	155.814	75,4	155.814	75,4	143.855	72,2	143.855	72,2
Ungültige Stimmen	1.098	0,7	940	0,6	1.298	0,9	1.065	0,7
Gültige Stimmen	154.716	99,3	154.874	99,4	142.557	99,1	142.790	99,3
davon								
CDU	30.051	19,4	27.797	17,9	28.897	20,3	27.650	19,4
SPD	51.037	33,0	50.117	32,4	55.695	39,1	51.080	35,8
FDP	10.416	6,7	14.550	9,4	10.270	7,2	13.629	9,5
AfD	10.577	6,8	10.746	6,9	11.816	8,3	11.290	7,9
GRÜNE	26.308	17,0	31.867	20,6	21.028	14,8	21.714	15,2
DIE LINKE	5.908	3,8	7.566	4,9	5.823	4,1	6.361	4,5
Die PARTEI	13.361	8,6	3.451	2,2	3.446	2,4	2.426	1,7
Tierschutzpartei	3.097	2,0	2.661	1,7	3.589	2,5	2.943	2,1
PIRATEN	0	0,0	680	0,4	0	0,0	626	0,4
FREIE WÄHLER	935	0,6	758	0,5	1.318	0,9	839	0,6
NPD	0	0,0	254	0,2	0	0,0	194	0,1
ÖDP	0	0,0	111	0,1	0	0,0	79	0,1
V-Partei ³	0	0,0	97	0,1	0	0,0	65	0,0
Gesundheitsforschung	0	0,0	180	0,1	0	0,0	191	0,1
MLPD	151	0,1	84	0,1	139	0,1	60	0,0
Die Humanisten	0	0,0	144	0,1	0	0,0	85	0,1
DKP	113	0,1	74	0,0	111	0,1	68	0,0
SGP	0	0,0	36	0,0	0	0,0	21	0,0
dieBasis	1.226	0,8	1.206	0,8	0	0,0	1.079	0,8
Bündnis C	0	0,0	57	0,0	0	0,0	65	0,0
du.	0	0,0	76	0,0	0	0,0	78	0,1
LIEBE	0	0,0	174	0,1	0	0,0	168	0,1
LKR	0	0,0	40	0,0	0	0,0	25	0,0
PdF	0	0,0	38	0,0	0	0,0	37	0,0
LfK	0	0,0	108	0,1	0	0,0	147	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	1.445	0,9	0	0,0	1.516	1,1
Volt	660	0,4	557	0,4	425	0,3	354	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	876	0,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	144 Unna I				145 Hamm – Unna II			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	194.493	100	194.493	100	231.226	100	231.226	100
Wähler/-innen	148.083	76,1	148.083	76,1	168.760	73,0	168.760	73,0
Ungültige Stimmen	1.322	0,9	1.147	0,8	1.708	1,0	1.332	0,8
Gültige Stimmen	146.761	99,1	146.936	99,2	167.052	99,0	167.428	99,2
davon								
CDU	36.810	25,1	31.995	21,8	44.266	26,5	40.444	24,2
SPD	59.869	40,8	53.490	36,4	67.774	40,6	59.227	35,4
FDP	9.137	6,2	15.286	10,4	12.058	7,2	16.764	10,0
AfD	11.736	8,0	11.428	7,8	15.562	9,3	15.497	9,3
GRÜNE	20.340	13,9	20.022	13,6	16.958	10,2	19.149	11,4
DIE LINKE	4.731	3,2	5.154	3,5	6.285	3,8	5.694	3,4
Die PARTEI	0	0,0	1.740	1,2	0	0,0	1.574	0,9
Tierschutzpartei	0	0,0	2.562	1,7	0	0,0	2.680	1,6
PIRATEN	0	0,0	534	0,4	0	0,0	640	0,4
FREIE WÄHLER	1.967	1,3	1.088	0,7	2.610	1,6	1.242	0,7
NPD	0	0,0	144	0,1	0	0,0	238	0,1
ÖDP	0	0,0	72	0,0	0	0,0	99	0,1
V-Partei³	0	0,0	102	0,1	0	0,0	82	0,0
Gesundheitsforschung	0	0,0	193	0,1	0	0,0	264	0,2
MLPD	185	0,1	64	0,0	0	0,0	23	0,0
Die Humanisten	0	0,0	107	0,1	0	0,0	113	0,1
DKP	0	0,0	24	0,0	0	0,0	31	0,0
SGP	0	0,0	11	0,0	0	0,0	12	0,0
dieBasis	1.451	1,0	1.151	0,8	1.539	0,9	1.164	0,7
Bündnis C	0	0,0	89	0,1	0	0,0	110	0,1
du.	0	0,0	76	0,1	0	0,0	81	0,0
LIEBE	0	0,0	211	0,1	0	0,0	267	0,2
LKR	0	0,0	19	0,0	0	0,0	38	0,0
PdF	0	0,0	45	0,0	0	0,0	58	0,0
LfK	0	0,0	175	0,1	0	0,0	159	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	823	0,6	0	0,0	1.406	0,8
Volt	0	0,0	331	0,2	0	0,0	372	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	535	0,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	146 Soest				147 Hochsauerlandkreis			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	231.811	100	231.811	100	200.496	100	200.496	100
Wähler/-innen	179.003	77,2	179.003	77,2	156.518	78,1	156.518	78,1
Ungültige Stimmen	1.554	0,9	1.174	0,7	1.101	0,7	1.024	0,7
Gültige Stimmen	177.449	99,1	177.829	99,3	155.417	99,3	155.494	99,3
davon								
CDU	58.791	33,1	51.697	29,1	62.810	40,4	52.017	33,5
SPD	54.614	30,8	51.061	28,7	50.056	32,2	44.640	28,7
FDP	17.826	10,0	21.005	11,8	10.806	7,0	18.712	12,0
AfD	13.992	7,9	14.206	8,0	10.068	6,5	11.532	7,4
GRÜNE	22.154	12,5	24.089	13,5	12.478	8,0	15.473	10,0
DIE LINKE	5.548	3,1	5.520	3,1	2.685	1,7	3.989	2,6
Die PARTEI	0	0,0	1.724	1,0	2.909	1,9	1.983	1,3
Tierschutzpartei	0	0,0	2.260	1,3	0	0,0	1.943	1,2
PIRATEN	0	0,0	666	0,4	0	0,0	462	0,3
FREIE WÄHLER	2.017	1,1	1.176	0,7	2.224	1,4	1.583	1,0
NPD	0	0,0	156	0,1	0	0,0	122	0,1
ÖDP	0	0,0	118	0,1	0	0,0	99	0,1
V-Partei³	0	0,0	89	0,1	0	0,0	87	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	246	0,1	0	0,0	181	0,1
MLPD	0	0,0	12	0,0	0	0,0	14	0,0
Die Humanisten	0	0,0	121	0,1	0	0,0	80	0,1
DKP	0	0,0	31	0,0	0	0,0	11	0,0
SGP	0	0,0	13	0,0	0	0,0	8	0,0
dieBasis	2.507	1,4	2.038	1,1	1.381	0,9	1.346	0,9
Bündnis C	0	0,0	159	0,1	0	0,0	69	0,0
du.	0	0,0	89	0,1	0	0,0	52	0,0
LIEBE	0	0,0	251	0,1	0	0,0	186	0,1
LKR	0	0,0	34	0,0	0	0,0	28	0,0
PdF	0	0,0	73	0,0	0	0,0	37	0,0
LfK	0	0,0	173	0,1	0	0,0	128	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	495	0,3	0	0,0	380	0,2
Volt	0	0,0	327	0,2	0	0,0	332	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	148 Siegen-Wittgenstein				149 Olpe – Märkischer Kreis I			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	207.672	100	207.672	100	203.350	100	203.350	100
Wähler/-innen	162.162	78,1	162.162	78,1	154.830	76,1	154.830	76,1
Ungültige Stimmen	1.336	0,8	1.164	0,7	1.446	0,9	1.159	0,7
Gültige Stimmen	160.826	99,2	160.998	99,3	153.384	99,1	153.671	99,3
davon								
CDU	54.042	33,6	42.161	26,2	56.879	37,1	50.364	32,8
SPD	48.897	30,4	50.327	31,3	45.366	29,6	42.362	27,6
FDP	13.586	8,4	18.597	11,6	15.944	10,4	19.227	12,5
AfD	14.424	9,0	14.709	9,1	13.104	8,5	13.100	8,5
GRÜNE	16.624	10,3	17.842	11,1	13.645	8,9	15.243	9,9
DIE LINKE	4.900	3,0	5.726	3,6	3.935	2,6	4.150	2,7
Die PARTEI	3.385	2,1	2.043	1,3	0	0,0	1.213	0,8
Tierschutzpartei	0	0,0	2.099	1,3	0	0,0	1.899	1,2
PIRATEN	0	0,0	485	0,3	0	0,0	511	0,3
FREIE WÄHLER	1.868	1,2	1.340	0,8	2.269	1,5	1.251	0,8
NPD	0	0,0	166	0,1	0	0,0	181	0,1
ÖDP	0	0,0	358	0,2	0	0,0	265	0,2
V-Partei ³	0	0,0	103	0,1	0	0,0	78	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	182	0,1	0	0,0	190	0,1
MLPD	0	0,0	24	0,0	0	0,0	26	0,0
Die Humanisten	0	0,0	156	0,1	0	0,0	87	0,1
DKP	0	0,0	47	0,0	221	0,1	60	0,0
SGP	0	0,0	7	0,0	0	0,0	12	0,0
dieBasis	2.215	1,4	2.107	1,3	2.021	1,3	1.676	1,1
Bündnis C	0	0,0	467	0,3	0	0,0	326	0,2
du.	0	0,0	68	0,0	0	0,0	69	0,0
LIEBE	0	0,0	198	0,1	0	0,0	211	0,1
LKR	0	0,0	36	0,0	0	0,0	27	0,0
PdF	0	0,0	51	0,0	0	0,0	46	0,0
LfK	0	0,0	134	0,1	0	0,0	128	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	886	0,6	0	0,0	691	0,4
Volt	836	0,5	679	0,4	0	0,0	278	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	49	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Bundestagswahl am 26. September 2021

- Endgültige Ergebnisse -

Merkmal	150 Märkischer Kreis II			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	195.816	100	195.816	100
Wähler/-innen	143.689	73,4	143.689	73,4
Ungültige Stimmen	1.229	0,9	1.081	0,8
Gültige Stimmen	142.460	99,1	142.608	99,2
davon				
CDU	47.937	33,6	40.368	28,3
SPD	43.346	30,4	42.230	29,6
FDP	12.749	8,9	17.125	12,0
AfD	12.933	9,1	13.082	9,2
GRÜNE	12.866	9,0	14.880	10,4
DIE LINKE	4.668	3,3	4.804	3,4
Die PARTEI	0	0,0	1.300	0,9
Tierschutzpartei	4.382	3,1	2.994	2,1
PIRATEN	0	0,0	540	0,4
FREIE WÄHLER	2.004	1,4	1.228	0,9
NPD	0	0,0	185	0,1
ÖDP	0	0,0	85	0,1
V-Partei³	0	0,0	75	0,1
Gesundheitsforschung	0	0,0	245	0,2
MLPD	0	0,0	52	0,0
Die Humanisten	0	0,0	111	0,1
DKP	0	0,0	32	0,0
SGP	0	0,0	13	0,0
dieBasis	1.575	1,1	1.496	1,0
Bündnis C	0	0,0	105	0,1
du.	0	0,0	68	0,0
LIEBE	0	0,0	222	0,2
LKR	0	0,0	28	0,0
PdF	0	0,0	46	0,0
LfK	0	0,0	154	0,1
Team Todenhöfer	0	0,0	925	0,6
Volt	0	0,0	215	0,2
Volksabstimmung	0	0,0	0	0,0
UNABHÄNGIGE	0	0,0	0	0,0
Einzelbewerber/-innen	0	0,0	0	0,0

Bei der Bundestagswahl 2021 in den Wahlkreisen gewählt

Wahlkreis	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz, Beruf oder Stand, Wohnort	Partei
87 Aachen I	Krischer, Oliver Mitglied des Deutschen Bundestages, Düren	GRÜNE
88 Aachen II	Moll, Claudia staatl. anerkannte examinierte Altenpflegerin, Eschweiler	SPD
89 Heinsberg	Oellers, Wilfried Rechtsanwalt, Heinsberg	CDU
90 Düren	Rachel, Thomas Walther Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarischer Staatssekretär, Düren	CDU
91 Rhein-Erft-Kreis I	Kippels, Georg, Dr. Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bedburg	CDU
92 Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	Seif, Detlef Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Weilerswist	CDU
93 Köln I	Abdi, Sanae Vertrags- und Finanzmanagerin, Köln	SPD
94 Köln II	Lehmann, Sven Angestellter, Köln	GRÜNE
95 Köln III	Mützenich, Rolf Heinrich, Dr. Politikwissenschaftler, Köln	SPD
96 Bonn	Uhlig, Katrin Babette Wissenschaftliche Referentin, Bonn	GRÜNE
97 Rhein-Sieg-Kreis I	Winkelmeier-Becker, Elisabeth Richterin i. R., Mitglied des Deutschen Bundestages, Parl. Staatssekretärin, Siegburg	CDU
98 Rhein-Sieg-Kreis II	Röttgen, Norbert Alois, Dr. Mitglied des Deutschen Bundestages, Rechtsanwalt, Königswinter	CDU
99 Oberbergischer Kreis	Brodesser, Carsten, Dr. Dipl.-Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Lindlar	CDU
100 Rheinisch-Bergischer Kreis	Tebroke, Hermann-Josef Johann, Dr. Dipl.-Kaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages, Lindlar	CDU
101 Leverkusen – Köln IV	Lauterbach, Karl Wilhelm, Dr. Universitätsprofessor, Berlin	SPD
102 Wuppertal I	Lindh, Helge Frederik Mitglied des Deutschen Bundestages, Wuppertal	SPD
103 Solingen – Remscheid – Wuppertal II	Schäfer, Ingo Feuerwehrmann, Solingen	SPD
104 Mettmann I	Wiener, Klaus, Dr. Volkswirt, Haan	CDU
105 Mettmann II	Beyer, Peter Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Ratingen	CDU

Noch: **Bei der Bundestagswahl 2021 in den Wahlkreisen gewählt**

Wahlkreis	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz, Beruf oder Stand, Wohnort	Partei
106 Düsseldorf I	Jarzombek, Thomas IT-Berater, Mitglied des Deutschen Bundestages, Düsseldorf	CDU
107 Düsseldorf II	Rimkus, Andreas Elektromeister in der Energiewirtschaft, Düsseldorf	SPD
108 Neuss I	Gröhe, Gottfried Hermann Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Neuss	CDU
109 Mönchengladbach	Krings, Günter, Dr. Mitglied des Deutschen Bundestages, Jurist, Mönchengladbach	CDU
110 Krefeld I – Neuss II	Heveling, Ansgar Guido Karl Johannes Mitglied des Deutschen Bundestages, Oberregierungsrat a. D., Korschenbroich	CDU
111 Viersen	Plum, Martin, Dr. Richter, Viersen	CDU
112 Kleve	Rouenhoff, Stefan Mitglied des Deutschen Bundestages, Goch	CDU
113 Wesel I	Keller, Rainer Johannes Leitender Angestellter, Wesel	SPD
114 Krefeld II – Wesel II	Dieren, Jan Ulrich Jurist, Rechtsanwalt, Moers	SPD
115 Duisburg I	Bas, Bärbel Mitglied des Deutschen Bundestages, Duisburg	SPD
116 Duisburg II	Özdemir, Mahmut Mitglied des Deutschen Bundestages, Duisburg	SPD
117 Oberhausen – Wesel III	Vöpel, Dirk Mitglied des Deutschen Bundestages, Oberhausen	SPD
118 Mülheim – Essen I	Fiedler, Sebastian Kriminalbeamter, Viersen	SPD
119 Essen II	Heidenblut, Dirk Geschäftsführer, Essen	SPD
120 Essen III	Hauer, Matthias Mitglied des Deutschen Bundestages, Rechtsanwalt, Essen	CDU
121 Recklinghausen I	Schwabe, Frank Mitglied des Deutschen Bundestages, Castrop-Rauxel	SPD
122 Recklinghausen II	Nickholz, Brian Geschäftsführer, Marl	SPD
123 Gelsenkirchen	Töns, Markus Mitglied des Deutschen Bundestages, Gelsenkirchen	SPD
124 Steinfurt I – Borken I	Spahn, Jens Georg Bankkaufmann, Bundesminister, Mitglied des Deutschen Bundestages, Ahaus	CDU

Noch: **Bei der Bundestagswahl 2021 in den Wahlkreisen gewählt**

Wahlkreis	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz, Beruf oder Stand, Wohnort	Partei
125 Bottrop – Recklinghausen III	Gerdas, Michael Elektrohauer, Bottrop	SPD
126 Borken II	König, Anne Gesamtschulrektorin, Borken	CDU
127 Coesfeld – Steinfurt II	Henrichmann, Marc Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Havixbeck	CDU
128 Steinfurt III	Karliczek, Anja Maria-Antonia Geschäftsführerin Hotellerie, Bundesministerin, Mitglied des Deutschen Bundestages, Tecklenburg	CDU
129 Münster	Klein-Schmeink, Maria Anna Mitglied des Deutschen Bundestages, Münster	GRÜNE
130 Warendorf	Rehbaum, Henning Dipl.-Betriebswirt (FH), Landtagsabgeordneter, Sendenhorst	CDU
131 Gütersloh I	Brinkhaus, Ralph Mitglied des Deutschen Bundestages, Steuerberater, Rheda-Wiedenbrück	CDU
132 Bielefeld – Gütersloh II	Esdar, Wiebke, Dr. Dipl.-Psychologin, Bielefeld	SPD
133 Herford – Minden-Lübbecke II	Schwartz, Stefan Industriemechaniker, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vlotho	SPD
134 Minden-Lübbecke I	Post, Achim Jürgen Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	SPD
135 Lippe I	Berghahn, Jürgen Elektroinstallateur, Blomberg	SPD
136 Höxter - Gütersloh III - Lippe II	Haase, Christian Bürgermeister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages, Beverungen	CDU
137 Paderborn	Linnemann, Carsten Christoffer, Dr. Dipl.-Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Paderborn	CDU
138 Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I	Schisanowski, Timo Wirtschaftsjurist, Hagen	SPD
139 Ennepe-Ruhr-Kreis II	Echeverria, Inaki Axel Angestellter, Witten	SPD
140 Bochum I	Schäfer, Axel Helmut Generalsekretär a.D., Bochum	SPD
141 Herne – Bochum II	Müntefering, Michelle-Jasmin Gabriele Journalistin, Herne	SPD
142 Dortmund I	Peick, Jens Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dortmund	SPD
143 Dortmund II	Poschmann, Sabine Betriebswirtin (VWA), Dortmund	SPD

Noch: **Bei der Bundestagswahl 2021 in den Wahlkreisen gewählt**

Wahlkreis	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz, Beruf oder Stand, Wohnort	Partei
144 Unna I	Kaczmarek, Oliver Oberregierungsrat, Unna	SPD
145 Hamm – Unna II	Thews, Michael Eckardt Mitglied des Deutschen Bundestages, Lünen	SPD
146 Soest	Thies, Hans-Jürgen Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Lippetal	CDU
147 Hochsauerlandkreis	Merz, Joachim-Friedrich Martin Josef Rechtsanwalt, Arnsberg	CDU
148 Siegen-Wittgenstein	Klein, Volkmar Dipl.-Volkswirt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Burbach	CDU
149 Olpe – Märkischer Kreis I	Müller, Florian Matthias StrategieReferent, Drolshagen	CDU
150 Märkischer Kreis II	Ziemiak, Paul Generalsekretär, Mitglied des Deutschen Bundestages, Iserlohn	CDU

Bei der Bundestagswahl 2021 aus den Landeslisten der Parteien gewählt

Lfd. Nr.	LL Nr.	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz	Beruf oder Stand	Wohnort
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
1	1	Laschet, Armin	Ministerpräsident	Aachen
2	8	Güler, Serap	Beamtin	Köln
3	10	Timmermann-Fechter, Astrid	Referentin	Mülheim an der Ruhr
4	13	Weiss, Sabine Katharina	Rechtsanwältin	Dinslaken
5	15	Santos Firnhaber, Catarina, dos	Rechtsanwältin	Eschweiler
6	16	Breilmann, Michael	Rechtsanwalt	Castrop-Rauxel
7	17	Viergegge, Kerstin	Betriebswirtin	Extertal
8	18	Nacke, Stefan, Dr.	Mitglied des Landtags NRW	Münster
9	19	Vogt, Oliver, Dr.	Dipl.-Physiker	Espelkamp
10	20	Radomski, Kerstin Christiane	Lehrerin, Mitglied des Deutschen Bundestages	Krefeld
11	21	Hüppe, Hubert Wilhelm	Dipl.-Verwaltungswirt	Werne
12	22	Hardt, Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages	Wuppertal
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
1	2	Schulze, Svenja	Bundesministerin	Münster
2	3	Hartmann, Sebastian	Mitglied des Deutschen Bundestages	Bornheim
3	4	Griese, Kerstin	Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin	Ratingen
4	5	Wiese, Dirk	Jurist	Brilon
5	7	Schiefner, Udo	Mitglied des Deutschen Bundestages	Kempfen
6	9	Daldrup, Bernhard	Mitglied des Deutschen Bundestages	Sendenhorst
7	10	Heselhaus, Nadine	Verwaltungsbeamtin	Raefeld
8	14	Lugk, Bettina	Geowissenschaftlerin	Iserlohn
9	17	Nietan, Dietmar Heinrich	Mitglied des Deutschen Bundestages	Düren
10	18	Andres, Dagmar	Referentin NRW-Bank	Erftstadt
11	20	Rosenthal, Jessica	Gesamtschullehrerin	Bonn
12	21	Hellmich, Wolfgang	Geschäftsführer, Mitglied des Deutschen Bundestages	Soest
13	22	Yüksel, Gülistan	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mönchengladbach
14	24	Lahrkamp, Sarah	Politikwissenschaftlerin	Ochtrup
15	26	Baradari, Nezahat	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied des Deutschen Bundestages	Attendorf
16	28	Martens, Zanda	Gewerkschaftssekretärin	Düsseldorf
17	29	Coße, Jürgen	Angestellter	Neuenkirchen
18	30	Rhie, Ye-One	Kommunikationswissenschaftlerin	Aachen
19	32	Licina-Bode, Luiza	Beamtin	Bad Laasphe
Freie Demokratische Partei (FDP)				
1	1	Lindner, Christian	Mitglied des Deutschen Bundestages	Berlin
2	2	Strack-Zimmermann, Marie-Agnes, Dr.	Verlagsrepräsentantin	Düsseldorf
3	3	Graf Lambsdorff, Alexander	Diplomat	Bonn
4	4	Buschmann, Marco, Dr.	Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages	Gelsenkirchen
5	5	Vogel, Johannes	Politikwissenschaftler	Berlin
6	6	Djir-Sarai, Bijan	Dipl.-Kaufmann	Grevenbroich
7	7	Fricke, Otto	Rechtsanwalt	Krefeld
8	8	Houben, Reinhard	Unternehmer	Köln
9	9	Schäffler, Frank Uwe	Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer	Bünde
10	10	Westig, Nicole	Fundraiserin	Bad Honnef
11	11	Busen, Karlheinz	Bauingenieur	Gronau (Westf.)
12	12	Herbrand, Markus	Steuerberater	Schleiden
13	13	Reuther, Bernd	Dipl.-Sozialwissenschaftler, Mitglied des Deutschen Bundestages	Wesel
14	14	Cronenberg, Carl-Julius	Unternehmer	Arnsberg
15	15	Helling-Plahr, Katrin	Rechtsanwältin	Hagen
16	16	Sauter, Christian	Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Mitglied des Deutschen Bundestages	Extertal
17	17	in der Beek, Olaf Karl Wilhelm	Mitglied des Deutschen Bundestages	Bochum
18	18	Teutrine, Jens	Student	Bielefeld
19	19	Todtenhausen, Manfred	Elektromeister, Mitglied des Deutschen Bundestages	Wuppertal
Alternative für Deutschland (AfD)				
1	1	Lucassen, Hans-Rüdiger	Mitglied des Deutschen Bundestages	Bad Münstereifel
2	2	Gottschalk, Kay	Dipl.-Kaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages	Nettetal

Noch: **Bei der Bundestagswahl 2021 aus den Landeslisten der Parteien gewählt**

Lfd. Nr.	LL Nr.	Gewählt: Name, Vorname, Titel / Namenszusatz	Beruf oder Stand	Wohnort
-------------	-----------	---	------------------	---------

Noch: Alternative für Deutschland (AfD)

3	3	Jacobi, Fabian	Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages	Köln
4	4	Renner, Martin Erwin	Unternehmer, Mitglied des Deutschen Bundestages	Haan
5	5	Schneider, Jörg	Mitglied des Deutschen Bundestages	Gelsenkirchen
6	6	Espendiller, Michael, Dr.	Mitglied des Deutschen Bundestages	Berlin
7	7	Helferich, Matthias	Rechtsanwalt	Dortmund
8	8	Beckamp, Roger Friedrich Nikolaus	Rechtsanwalt	Windeck
9	9	Weyel, Harald, Dr.	Professor a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages	Bergisch Gladbach
10	10	Schmidt, Eugen	Dipl.-Informatiker, Softwareentwickler	Hürth
11	11	Haug, Jochen	Mitglied des Deutschen Bundestages, Rechtsanwalt	Köln
12	12	Keuter, Stefan	Bankkaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages	Essen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	1	Haßelmann, Britta	Dipl.-Sozialarbeiterin	Bielefeld
2	3	Mihalic, Irene, Dr.	Polizeibeamtin	Gelsenkirchen
3	5	Dröge, Katharina	Volkswirtin	Köln
4	6	Banaszak, Felix	Landesparteivorsitzender	Duisburg
5	8	Gesenhues, Jan-Niclas, Dr.	Volkswirt	Emsdetten
6	9	Schauws, Ursula	Film- und Fernsehwissenschaftlerin, Mitglied des Deutschen Bundestages	Krefeld
7	10	Wagener, Robin Till Nils Johannes	Richter	Bad Salzuflen
8	11	Slawik, Nyke	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Leverkusen
9	12	Kaddor, Lamya	Lehrerin, Publizistin	Duisburg
10	13	Nick, Ophelia Johanna, Dr.	Tierärztin	Wülfrath
11	14	Lucks, Max	Angestellter	Bochum
12	16	Gehring, Kai	Dipl.-Sozialwissenschaftler	Essen
13	17	Nanni, Sara	Wissenschaftlerin, Friedens- und Konfliktforscherin	Düsseldorf
14	18	Außendorf, Maik	IT-Unternehmer	Bergisch Gladbach
15	19	Gambir, Schahina	Studentin, Politikwissenschaftlerin	Bielefeld
16	20	Henneberger, Kathrin	Angestellte, Projektkoordinatorin	Erkelenz
17	21	Spallek, Anne Monika, Dr.	Betriebsleiterin Pferdehof	Billerbeck
18	22	Kurth, Markus	Dipl.-Politikwissenschaftler	Dortmund
19	23	Kraft, Laura	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Literaturwissenschaftlerin	Siegen
20	24	Dahmen, Janosch, Dr.	Arzt	Berlin
21	25	Grützmacher, Sabine	Sozialpädagogin	Gummersbach
22	26	Benner, Lukas	Doktorand	Aachen
23	27	Liebert, Anja	Verwaltungsangestellte	Wuppertal

DIE LINKE (DIE LINKE)

1	1	Wagenknecht, Sahra, Dr.	Mitglied des Deutschen Bundestages	Berlin
2	2	Birkwald, Matthias W.	Dipl.-Sozialwissenschaftler	Köln
3	3	Dagdelen, Sevim	Mitglied des Deutschen Bundestages	Berlin
4	4	Hunko, Andrej Konstantin	Publizist	Aachen
5	5	Vogler, Kathrin	Geschäftsführerin, Mitglied des Deutschen Bundestages	Emsdetten
6	6	Leye, Christian	Ökonom	Duisburg

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr**Sitzungen der Fachausschüsse
des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR)**

Bekanntmachung
des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr

Vom 17. November 2021

Zur Vorbereitung auf die Sitzungen des Verwaltungsrates der VRR AöR und der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR am 7. Dezember 2021 finden folgende Sitzungen statt:

Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR
Mittwoch, 1. Dezember 2021, 10:00 Uhr,
Hotel Bredeney, Theodor-Althoff-Straße 5, 45133 Essen,
Raum C

Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 10:00 Uhr,
Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen,
Ratssaal

Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR
Freitag, 3. Dezember 2021, 10:00 Uhr
Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen,
Ratssaal

Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR
Freitag, 3. Dezember 2021, 10:15 Uhr
Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen,
Ratssaal

Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR
Freitag, 3. Dezember 2021, 11:15 Uhr
Mercatorhalle, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg,
Raum 4

Die Tagesordnungen für die Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR und für die Sitzung der Verbandsversammlung des ZV VRR am 7. Dezember 2021 werden in Kürze öffentlich bekannt gemacht.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Corona-Schutzverordnung. Eine Sitzungsteilnahme ist entsprechend der 3G-Regel nur möglich mit einem Impfnachweis, Genesungsnachweis oder negativem zertifiziertem Testergebnis (nicht älter als 48 h).

Essen, 17. November 2021

Elke Anders

– MBl. NRW. 2021 S. 924

Einzelpreis dieser Nummer 22,75 Euro
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 66,00 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 132,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelpreisbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabensendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern NRW, Friedrichstr. 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177–3569